

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 1. August 2019
Nummer 31/32/33 | www.bruchsal.de



**Amtsblattpause in den
Kalenderwochen 32/33/34**



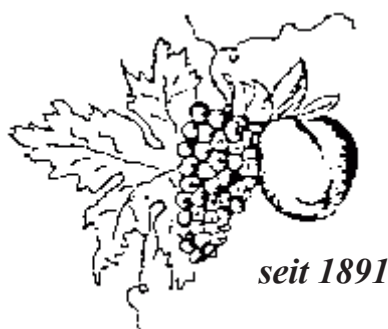
**Städtepartnerschaft:
30 Jahre Untergrombach-
Ste. Marie-aux-Mines**



**Neu gewählt wurden auch
die Ortsvorsteher/-innen**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 21
Büchenau	Seite 27
Heidelsheim.	Seite 28
Helmsheim	Seite 31
Obergrombach.	Seite 34
Untergrombach	Seite 36



**OBST-, WEIN- UND
GARTENBAUVEREIN (OWG)
BRUCHSAL E.V.**

Gartenfest

**Samstag, 03.08.19 ab 16 Uhr
Sonntag, 04.08.19 ab 10 Uhr**

**auf dem Vereinsgrundstück „Rohrbach“
(gegenüber dem Fanfarenheim)**

Mit Festzelt, deshalb bei jedem Wetter!

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt:
Hausgemachte Hacksteaks, Steaks,
Würste, Currywurst, Pommes Frites**



Samstag um 16.00 Uhr: Fassanstich

Sonntag um 10.00 Uhr: Feldgottesdienst

**Ab 11.30 Uhr „Erbseneintopf-Essen“ und
Kaffee & Kuchen**

**Mitglieder und die Bevölkerung sind
herzlich eingeladen**

www.verein-im-netz.de/owg-bruchsal

Amtsblattpause in den Kalenderwochen 32/33/34

Das Amtsblatt macht Urlaub

Das Amtsblatt macht vom 5. August bis einschließlich 24. August Urlaub.

In der KW 32/33/34 gibt es deshalb keine Amtsblattausgaben.

Das letzte Amtsblatt vor der Pause erscheint am Donnerstag, 1. August.

Die nächste Ausgabe erscheint dann wieder in der KW35, Donnerstag 29. August.

In Presseangelegenheiten können Sie sich gern an unsere E-Mail-Adresse

Pressestelle@bruchs.de wenden.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!



Foto: iStock/Thinkstock

Der Obst-, Wein- und Gartenbauverein feiert sein traditionelles Gartenfest

Einladung zum Gartenfest



Der Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) Bruchsal lädt wieder zu seinem schon traditionellen Gartenfest (mit Festzelt) ein am Samstag

3. und Sonntag, 4. August auf dem vereins-eigenen Grundstück „Rohrbach“, gegenüber dem Fanfarenheim Bruchsal.

Die Mitglieder des OWG Bruchsal freuen sich auf möglichst viele Gäste!

Das Gartenfest beginnt am Samstag um 16 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr mit einem musikalisch umrahmten Feldgottesdienst als zusätzliches Highlight. Ab 11 Uhr herrscht Festbetrieb mit Frühschoppen, Mittag- und Abendessen.

Wie immer serviert der Verein leckere Speisen (Hacksteaks, Steaks, Grillwurst, Currywurst, Erbseneintopf, etc.) und Getränke. Ein Kuchenverkauf am Sonntag ergänzt das Angebot.

Der OWG Bruchsal feiert an diesem Wochenende ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2018 und ein ebensolches erstes Halbjahr 2019.

Der neu angelegte Obstlehrpfad auf dem im Jahr 2017 gepachteten Grundstück hat sich prächtig entwickelt und steht bald zur Verfügung für Besichtigungen, Schnittkurse und Begehungen. Darüber hinaus erfolgten weitere Neuerungen auf dem vereins-eigenen Grundstück, verschiedene Pflasterarbeiten, Anschaffung eines mobilen Containers zur Materialbevorratung, etc.

Der OWG wurde 1891 als „Obstbauverein“ gegründet aus dem Gartenbauverein Bruchsal 1879 und von interessierten Obst- und Weinbauern aus Bruchsal. Er dient der Förderung des heimischen Obst-, Wein- und Gartenbaus, zur Selbstversorgung und der nachhaltigen Landschaftspflege in Bruchsal und in der Region. Dazu veranstaltet der Verein monatliche Unternehmungen wie unter anderem Wanderungen, Fachvorträge, Seminare und Kurse für Mitglieder und ebenso für Freunde und Mitbürger.

Weitere Informationen sowie das Jahresprogramm bekommt man auf der Homepage www.verein-im-netz.de/owg-bruchsal oder unter der Telefon (07251) 12555 (Bernhard Grundel)

16. Joss-Fritz-Fescht

„Das Wochenende steht unter dem Zeichen des gemeinsamen Feierns“

Zum Auftakt des 16. Joss-Fritz-Feshtes begrüßte Vinga Szabó von der Interessengemeinschaft die Gäste. Besonders stolz ist sie auf die Arbeit, die die IG in den letzten Jahren seit der Einführung zum 15. Joß-Fritz-Fest geleistet hat:

Neue Werbematerialien und die gestiegene Zahl der teilnehmenden Vereine. Neben einem musikalischen Rahmenprogramm wurden auch anlässlich der 30-jährigen Partnerschaft mit Ste. Marie-aux-Mines der Partnerschaftsvertrag am Festsonntag erneuert. Auch eine Ausstellung und Vorträge des Heimatvereines zum Leben von Joß Fritz wurden angeboten. Der Fotoclub und Kunst-Treff Untergrombach zeigte zusammen mit Denis Masson aus der französischen Partnerstadt eine Ausstellung. Neben einem Bücherflohmarkt sorgte auch ein Kinderprogramm für Unterhaltung.

Auch Ortsvorsteher Karl Mangei begrüßte im Namen des Ortschaftsrates die Gäste. „Das Wochenende steht unter dem Zeichen des gemeinsamen Feierns“, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrer Ansprache. Spielen, Essen, Trinken und gute

Musik, alles im Angebot, so bedankte sie sich anerkennend für das Engagement der Bürgerinnen und Bürger. „30 Jahre Gemeinsamkeit, ist auch die Partnerschaft zu den französischen Freunden.“ Sie lud die Gäste ein das Demokratie-Mobil zu besuchen. Claude Abel betonte, wie sehr es ihm und den 70 Gästen aus seiner Gemeinde hier gefalle und wünschte allen ein schönes Fest. Danach

nahm er gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin den traditionellen Fassanstich vor. Trotz eines verregneten Samstagabends war das gesamte Fest von einer wunderbaren Stimmung begleitet und die Festbänke zahlreich mit Besuchern gefüllt. Ein durchweg großer Erfolg für die teilnehmenden Vereine: Handballverein, Musikverein, Handharmonikaclub, DRK und Gesangsverein. Hardock



Fassanstich beim Joss-Fritz-Fescht

Foto: Hardock

Untergrombach feiert mit Ste. Marie-aux-Mines Eine 30-jährige Städtepartnerschaft

Am letzten Juliwochenende feierte Untergrombach nicht nur sein 16. Joss-Fritz-Fescht. Gleichzeitig wurde auch das 30jährige Bestehen der Partnerschaft mit der Gemeinde Ste. Marie-aux-Mines erneuert. Bereits vor vierzehn Tagen war eine Delegation aus Bruchsal in der Partnergemeinde zu Gast, nun erwiderten die französischen Gäste den Besuch. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick erinnerte in ihrer Rede an die Worte des da-

maligen Untergrombacher Ortsvorstehers Heinz Link: „Wir sind Freunde geworden, und wir wollen, dass diese Freundschaft niemals enden wird, und dass unsere Kinder und Enkel von dieser Freundschaft Nutzen und Segen haben werden.“ Dieser Wunsch sei in Erfüllung gegangen. Mit einer erneuten Unterschrift bekräftigten Untergrombach und Ste. Marie-aux-Mines ihre Partnerschaft. Anschließend wurde beim Joss-Fritz-Fescht weitergefeiert.



Ortsvorsteher Karl Mangei, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Bürgermeister von Ste. Marie-aux-Mines Claude Abel (v.l.n.r.)
Foto: Lauber

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher wurden gewählt

Der Ortschaftsrat hat gegenüber dem Gemeinderat ein Vorschlagsrecht für die Wahl des/der Ortsvorstehers/-in und des/der stellvertretenden Ortsvorstehers/-in. Entsprechend diesen Vorschlägen wurden in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates die Ortsvorsteher/-innen für die fünf Bruchsal Stadtteile gewählt. Auf Antrag erfolgte diese Wahl in geheimer

Abstimmung. Es wurden gewählt: Für Büchenau: Marika Kramer/Stellvertreterin Angelika Clauß – für Heildesheim: Uwe Freidinger / Stellvertreterin Martina Füg – für Helmsheim: Tatjana Grath/Stellvertreter Alexander Klein – für Untergrombach: Karl Mangei / Stellvertreterin Barbara Lauber – für Obergrombach: Jens Skibbe / Stellvertreter Michael Speck.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Uwe Freidinger, Martina Füg, Alexander Klein, Tatjana Grath, Jens Skibbe, Michael Speck, Barbara Lauber, Karl Mangei, Angelika Clauß und Marika Kramer
Foto: PM

AUF EIN WORT



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das letzte Wochenende war ein würdiger Abschluss für den Festmonat Juli. Das Joß-Fritz-Fest hat wieder zahlreiche Besucher nach Untergrombach strömen lassen, die sich auch durch das Regenwetter nicht die Stimmung haben vermiesen lassen. Besonders bewegend waren in diesem Zusammenhang die Feierlichkeiten zu 30 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Untergrombach und Sainte-Marie-aux-Mines. Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement bedanken. Gleichzeitig haben nun auch die Sommerferien begonnen. Viele Schüler/-innen sind in der vergangenen Woche in sechs lange Wochen gestartet. Was für sie pure Freude ist, ist für ihre arbeitenden Eltern oftmals ein Balanceakt. Denn leider lassen sich Ferien und Arbeitszeiten nicht immer perfekt kombinieren. Deshalb bin ich sehr froh, dass wir in der Stadt Bruchsal beim Thema Ferienbetreuung gut aufgestellt sind. Die kompletten sechs Wochen sind abgedeckt. Die letzten drei Wochen werden wieder von der Stadt Bruchsal übernommen. Natürlich können wir dadurch sicherlich nicht jedem gerecht werden. Aber es ist immerhin eine Unterstützung, die wir als Stadt anbieten können. Denn es ist eines unserer wichtigsten Anliegen, den Familien in Bruchsal zu helfen. Auch das Ferienprogramm der Stadt Bruchsal bietet wieder Abwechslungsreiches für Kinder und Jugendliche. Seit April sind die Termine online – seither haben sich etwas über 700 Kinder registriert und knapp 5000 Anmeldungen wurden erfasst. Es freut mich jedes Jahr aufs Neue, wie gerne unser Angebot angenommen wird. Mein Dank gilt allen Vereinen und Verbänden, die es mittragen und uns als Stadt unterstützen. Ohne sie könnten wir ein solch tolles Programm nicht auf die Beine stellen.

Ihnen allen wünsche ich einen erholsamen Sommerurlaub und genügend Zeit mit der Familie! Ich selbst werde jetzt noch im Rathaus sein und mich erst später in den Urlaub verabschieden.

Ihre Cornelia Petzold-Schick

Die ausgeschiedenen Stadträtinnen und Stadträte 175 Jahre Gemeinderatsarbeit



▲ Für 30 Jahre (von 1989 bis 2019) Mitglied im Gemeinderat wurde Jürgen Schmitt (SPD/Fraktionsvorsitzender) geehrt. Für sein kommunalpolitisches Engagement erhielt er die Ehrennadel in Gold des Deutschen Städtetages sowie die Ehrenmedaille der Stadt Bruchsal. Schlaglichter seiner ehrenamtlichen Tätigkeit: Gründung der B35-Initiative und der AG-NUS, Engagement für den Naturschutz (Landschaftsschutzgebiet Kraichgaurand, Naturschutzgebiet Rotenberg und Münzesheimer Berg)



▲ Für 35 Jahre kommunalpolitisches Engagement wurde Johann Gaugenrieder (Freie Wähler) geehrt. Er war 15 Jahre im Gemeinderat (1999 bis 2004/2009 bis 2019), 25 Jahre (1984 bis 2009) im Ortschaftsrat Helmsheim, davon 15 Jahre als Ortsvorsteher (1994 bis 2009). Schon 2014 erhielt er die Ehrennadel in Gold des Deutschen Städtetages. Jetzt wurde er mit der Ehrenmedaille der Stadt Bruchsal ausgezeichnet.



▲ Für 40 Jahre ununterbrochener Tätigkeit im Gemeinderat, davon 27 Jahre ehrenamtliche Stellvertreterin des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin (1992 bis 2019) wurde Helga Langrock (SPD) geehrt. 2015 erhielt sie die Ehrenmedaille der Stadt Bruchsal für 20 Jahre ehrenamtliche OB-Stellvertretung, 2009 die Ehrennadel in Gold des Deutschen Städtetages und 2012 das Bundesverdienstkreuz. Anfang kommenden Jahres wird ihr die Ehrennadel in Gold mit Lorbeer des Deutschen Städtetages verliehen. Ihr besonderes Engagement gilt Europa (Städtepartnerschaften), der Frauenpolitik und dem Radverkehr.



▲ Thomas Barth (CDU): Amtszeit fünf Jahre, Mitglied im Ausschuss Verwaltung, Finanzen und Soziales sowie Mitglied in zahlreichen weiteren Ausschüssen/Aufsichtsräten wie der Bruchsaler Wohnbau, dem Schulbeirat und dem Aufsichtsrat der BTMV

Für 45 Jahre kommunalpolitisches Engagement, davon 35 Jahre als Gemeinderat (seit 1984), 41 Jahre im Ortschaftsrat Heildelheim (1975 bis 2016) und 28 Jahre Ortsvorsteher (1986 bis 2014) wurde Valentin Gözl (CDU) geehrt. 2011 wurde er für 25 Jahre „Ortsvorsteher“ mit der Adolf-Bieringer-Medaille ausgezeichnet und 2014 mit der Ehrennadel in Gold mit Lorbeer des Deutschen Städtetages. Jetzt erhielt er die Ehrenmedaille der Stadt Bruchsal. Er war in zahlreichen Ausschüssen/Verbänden aktiv, hat einen heimatkundlichen Arbeitskreis ins Leben gerufen und sich für die Ortschronik engagiert.



▲ Claudia Manke (CDU): Amtszeit sechs Jahre, nachgerückt 2013 für Wolfgang Dörr, Mitglied im Ausschuss Verwaltung, Finanzen und Soziales sowie Mitglied in zahlreichen weiteren Ausschüssen/Aufsichtsräten wie dem Schulbeirat und dem Aufsichtsrat Stadtbusverkehr Bruchsal



▲ Hans-Jörg Betz (SPD): Amtszeit fünf Jahre, Mitglied im Ausschuss Verwaltung, Finanzen und Soziales, Kuratoriumsmitglied Volkshochschule



▲ Werner Sorge (Die Linke): Amtszeit vier Jahre, nachgerückt für Thurid Feldmann



▲ Dr. Bernd Reißer (AfD/Alfa/parteilos/jetzt Aufbruch Bruchsal): Amtszeit fünf Jahre

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung

Berichterstattung Gemeinderat konstituierende Sitzung – 23. Juli 2019

Zunächst standen Regularien im Mittelpunkt der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates. Nach der Verpflichtung der neu gewählten Stadträte/-innen wurden unter Tagesordnungspunkt 3 die ehrenamtlichen Stellvertreter/in der Oberbürgermeisterin und des Bürgermeisters gewählt. Das Votum fiel für Raimund Glastetter (CDU) und Ruth Birkle (Die Grünen/Neue Köpfe) aus.

Top 4 Benennung der Fraktionsvorsitzenden und Urkundspersonen sowie Besetzung der Ausschüsse, Aufsichtsräte, Beiräte und sonstigen Gremien der Stadt Bruchsal nach der Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Als Fraktionsvorsitzende wurden benannt:

CDU: Hans-Peter Kistenberger / Stellvertreter Dr. Wolfram von Müller
Die Grünen/Neue Köpfe: Ruth Birkle / Stellvertreter Dr. Hartmut Schönherr

SPD: Anja Krug / Stellvertreter Gerhard Schlegler

Freie Wähler: Roland Foos / Stellvertreter Heribert Schmitt

FDP: Prof. Dr. Jürgen Wacker / Stellvertreter Dr. Volker Ihle

AfD/UBIB: Gabriele von Massow / Stellvertreter Sven Bogenreither

Die Besetzung der Ausschüsse, Aufsichtsräte, Beiräte und sonstigen Gremien der Stadt erfolgte im Zuge der positiven Zustimmung für eine Einigung. Die Abstimmung am Block war demnach einstimmig. Die Ausschüsse bleiben als 16er-Ausschüsse bestehen.

Top 6 Entwicklung der Lokalen Agenda 21 zu einer Agenda 2030

Mit einem mehrheitlichen Beschluss hat der Gemeinderat das Fundament gelegt, um nachhaltige Strukturen zur Umwandlung der Agenda 21 hin zur Agenda 2030 zu schaffen.

Die Vereinten Nationen haben 2015 eine Evaluation der Ziele der Agenda 21 vorgenommen. Im weiteren Verlauf des Evaluationsprozesses wurde beschlossen, die Agenda 21 zu einer Agenda 2030 fortzuentwickeln. Aus den acht Millenniumszielen wurden nun 17 Nachhaltigkeitsziele (sustainable development goals = SDGs). Für Kommunen bedeutsam ist die Tatsache, dass diese Ziele die Kommunen als Akteure und nicht nur als Unterstützer zur Umsetzung der Strategien ausweisen. Konkret soll in Bruchsal das derzeit bestehende Agenda-Büro (65 Prozent einer Vollzeitstelle) in eine Anlaufstelle für nachhaltige Stadtentwicklung (= Agenda 2030) umgewandelt werden. Hierzu muss ein entsprechendes Konzept erarbeitet werden. Mit seinem Votum hat der Gemeinderat für diese Weiterentwicklung den Grundstein gelegt.

TOP 7 Seniorenheim bei St. Anton - Vorstellung des Projekts

Vertreter/-innen der Caritas und der Kirchengemeinde stellten das Projekt für die Südstadt vor. Unter dem Arbeitstitel St. Anton ist ein Neubau geplant. Zum Hintergrund: Der Anteil der über 80-Jährigen wird bis 2020 um 35 Prozent ansteigen. Deshalb schafft die Caritas zusammen mit der Kirchengemeinde ein Angebot für diese Menschen im Bereich Pflegeheim, Tagespflege, betreutes Wohnen. Es sollen 60 stationäre Plätze einschließlich einer Gruppe für demenzkranke Menschen mit einem geschützten Gartenbereich, eine Wohngruppe für acht psychisch erkrankte, pflegebedürftige Menschen, eine TagesOase (40 bis 50 Plätze), ein Betreutes Wohnen mit 15 bis 20 Wohnungen sowie ein Begegnungscafé entstehen. Das Begegnungscafé soll als Quartierstreff genutzt werden mit dem Ziele, die Südstadt zu beleben. Der Baubeginn ist für Mitte 2020 geplant.

TOP 8 Auswirkungen der Trockenheit auf den Wald - Mündlicher Sachstandsbericht

Der Leiter der Abteilung Forst, Michael Durst, informierte über die Situation des Bruchsaler Waldes angesichts der anhaltenden Trockenheit. Die Trockenheit, wie sie heute im Wald zu beobachten sei, entwickle sich schon seit über 20 Jahren durch einen stetigen Temperaturanstieg, erläuterte er. Nicht nur warme Temperaturen auch wenig Niederschlag sorgen für ausgetrocknete Bach- und Wasserläufe. Die Folge ist eine große Trockenheit/Dürre, die sich an verschiedenen Merkmalen (unter anderem trockene Baumspitzen, verdorrte Blätter) festmachen lässt. Die Prognose bis 2050 sieht diesbezüglich nicht gut aus. Die Waldwirtschaft empfiehlt die Anpflanzung

von fremdländischen Sorten aus dem asiatischen und mediterranen Raum. Als wichtigste, jetzt zu tätige Schritte nannte Michael Durst zunächst die Verkehrssicherheit zu garantieren. Außerdem sollen einzelne Bäume/Baumarten gestärkt werden. Laubholz wird ergänzt mit Nadelholz. Fremde Baumarten werden ergänzend angepflanzt. Die Stadtverwaltung plant Flächen auszuwählen, die aufgeforstet werden können.

TOP 9 Bericht über den Stand der Finanzwirtschaft der Stadt Bruchsal zum 30.06.2019

Positiv fiel der Halbjahresbericht zur Finanzwirtschaft der Stadt Bruchsal aus.

Die größte Veränderung gegenüber dem Plan findet sich auf der Ertragsseite bei den Gewerbesteuererträgen. Wurde in der Haushaltsplanung 2019 noch ein Gewerbesteueraufkommen von 41,5 Millionen Euro prognostiziert, so wird derzeit von Gewerbesteuererträgen in Höhe von 65,1 Millionen Euro ausgegangen. Diese Mehreinnahmen ergeben sich aus einem Einmaleffekt von rund 18,5 Millionen Euro und überdurchschnittlichen Steuernachzahlungen aus Vorjahren von sieben Millionen Euro. Zieht man diese beiden Effekte von dem zu erwartenden Ergebnis von 65,1 Millionen Euro ab, ergibt sich ein bereinigtes Gewerbesteueraufkommen von 39,6 Millionen Euro. Damit liegt das derzeitige Steueraufkommen rund 4,6 Millionen Euro über dem Fünfjahresdurchschnitt (35 Millionen Euro). Daraus kann man schließen, dass die derzeitigen Probleme auf dem Weltmarkt zwar einzelne Unternehmen betreffen, aber die Auswirkungen von der Dieselkrise, den Handelsstreitigkeiten und dem drohenden Brexit noch nicht spürbar in Bruchsal angekommen sind. Mit Blick auf das Jahr 2021 wird ein Großteil der Mehrerträge aufgrund geringeren Zuweisungen und erhöhten Umlagen für die Stadt Bruchsal neutralisiert. Im Jahr 2023 werden etwa 26 Prozent der Gelder wieder an Bruchsal zurückfließen beziehungsweise reduzierte Umlagen auf Bruchsal zukommen.

Somit verbleiben bei der Stadt Bruchsal von den erhöhten Gewerbesteuerereinnahmen in Höhe von 23,6 Millionen Euro bis 2023 rund 6,3 Millionen Euro (26,7 Prozent).

Ansonsten zeichnen sich derzeit insgesamt wenige Veränderungen im Vergleich zum Haushaltsplan ab.

TOP 10 Feststellung Jahresabschluss 2018 - Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH, Bruchsaler Stadtentwicklungs- GmbH & Co. KG, Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH

Der Geschäftsführer der Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH und ihrer Töchter, der Bruchsaler Stadtentwicklungs- GmbH & Co. KG und der Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH, präsentierte den Jahresabschluss 2018. Danach schließt die Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft zum 31. Dezember 2018 mit einem Jahresüberschuss von rund 58.200 Euro. Das Bilanzvolumen ist gegenüber dem Vorjahr von 22.431.000 Euro auf 19.797.000 Euro gesunken. Dies bedeutet eine Reduzierung um 2.634.000 Euro beziehungsweise 11,7 Prozent.

Die Bilanzsumme der Bruchsaler Stadtentwicklungs-GmbH & Co. KG (BSE) lag am 31. Dezember 2018 bei rund 4.150.530 Euro und der Jahresüberschuss bei rund 1.208.505 Euro. Die Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Veranstaltungs-GmbH (BSEV) beendete das Jahr 2018 mit einer Bilanzsumme von 30.257 Euro und einem Jahresüberschuss in Höhe von 350 Euro.

Mit diesen Jahresabschlüssen befindet sich die Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft zusammen mit ihren Töchtern weiterhin auf einem stabilen Kurs. Seit 2013 benötigt sie keine Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt mehr. Darüber hinaus erwirtschaften die Gesellschaften der Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft in Summe einen Bilanzgewinn und damit eine stabile Grundlage für die anstehenden Investitionen im Bereich des sozialen Mietwohnungsbaus. Das nahm der Gemeinderat wohlwollend zur Kenntnis und erteilte dem Geschäftsführer Entlastung.

TOP 12 Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2019/2020

In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurden die Stadträte/-innen über die Fortschreibung der örtlichen Kindergartenbedarfsplanung 2019/2020 speziell über den Sachstand der Tagesbetreuung und den spezifischen Betreuungsbedarf für die Kinder im Vorschulalter informiert. Unter Zugrundelegung der Normalbelegung waren in Bruchsal am 1. März bereits rund 92 Prozent der Kindergartenplätze belegt. Unter Einrechnung der Inklusionskinder sind dies rund 94 Prozent. Fast alle Gruppen sind bis zum Ende des Kindergartenjahres

bis zur höchst zulässigen Grenze belegt. 23 Prozent der Betreuungsplätze Ü3 sind Ganztagesplätze. Noch nicht realisiert ist das Ganztagesangebot in Heildelsheim und in Büchenau.

Bei der Betreuung Ü3 erreicht die Stadt Bruchsal mit dem derzeitigen Angebot eine Versorgungsquote von 38 Prozent. Die Bedarfsplanung enthält aber auch Plätze, die noch einzurichten sind: Zwei TigeR-Gruppen, wenn Wohnungen gefunden sind, und eine Krippengruppe (mit Neubau Guter Hirte).

Bis zum Jahr 2025 wird laut Fortschreibung der örtlichen Kindergartenbedarfsplanung 2019/2020 prognostiziert, dass zusätzlich rund 400 Plätze für Kinder bis zur Einschulung in acht Gruppen Ü3 und 21 Gruppen U3 benötigt werden. Dies verursacht in der Summe einen Investitionsaufwand in Höhe von insgesamt 26,1 Million Euro.

Der Gemeinderat stimmt der Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2019/2020 zu. Zugleich wurde die Verwaltung mit der weiteren Planung des bedarfsgerechten Ausbaus von Betreuungsplätzen beauftragt.

Zur Kenntnis haben die Stadträte/innen die Erhöhung der Elternbeiträge um drei Prozent zum genommen. Als Stichtag ist der 1. Februar 2020 geplant. Nach den Vorgaben der Verträge mit den Trägern der Bruchsaler Kindergärten müssen die Elternbeiträge mindestens 20 Prozent der Betriebskosten der Kindergärten abdecken. Um dieses Ziel zu erreichen, hatte sich das Kuratorium Bruchsaler Kindergärten in seiner Aprilsitzung mit knapper Mehrheit für die dreiprozentige Erhöhung der Beiträge ausgesprochen. Die Erhöhung der Elternbeiträge ab Februar 2020 reduziert den Zuschussbedarf der Stadt um circa 83.000 Euro. Diese Einsparung wird für die steigenden Personal- und Sachkosten der Kitas im Jahr 2020 verwendet.

TOP 13 Ersatzbeschaffung einer Großkehrmaschine für den Baubetriebshof, Vergabe der Lieferleistung

Der Baubetriebshof erhält eine neue Großkehrmaschine im Wert von rund 240.275 Euro. Das beschloss der Gemeinderat mehrheitlich. Wenn das neue Gerät angeliefert ist, soll das Altfahrzeug auf der Internetplattform zoll-auktion.de mit einem Mindestgebot von 19.000 Euro versteigert werden.

Aus dem Rathaus

40-jähriges Dienstjubiläum

Jahrelange Treue bei der Stadt Bruchsal wurde geehrt

Am 24. Juli durfte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick fünf Mitarbeiter/-innen der Bruchsaler Stadtverwaltung im Beisein der zuständigen Amtsleiter für 40 Jahre im Öffentlichen Dienst ehren. Mit einem Buchgeschenk und einer von Ministerpräsident Winfried Kretschmann unterzeichneten Urkunde sprach sie den Jubilaren ihren Dank für die tägliche Arbeit aus.



Sigrun Weber, Wolfgang Müller, Claudia Weber, Sandra Bodenseh, Beate Eck, Bernhard Ihle, Martin Weißer, Rüdiger Scholl, und Cornelia Petzold-Schick (v.l.n.r.)
Foto: PM

Kooperationsvereinbarung

Die Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule und das Justus-Knecht-Gymnasium haben ihre Zusammenarbeit nunmehr schriftlich in einer Kooperationsvereinbarung fixiert. Im Beisein von Eltern- und Schülervertretern unterzeichneten Schulleiterin Schlechter für die KAS und Schulleiter Gaal für das JKG gemeinsam mit Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick das Vertragswerk. Wie OB Petzold-

Schick betonte, sei es wichtig, unabhängig von den handelnden Personen eine Kooperation zu pflegen, die beiden Schulen Vorteile bringe. So sei die Zusammenarbeit mit dem JKG schon bei der Entscheidung über die künftige Schullaufbahn für die Eltern und Schüler von Vorteil. Ziel für beide Schulen sind gelingende Bildungsbiographien ohne Brüche. Dabei sind auch Schulwechsel in beide Richtungen denkbar.

Zusätzlich sind Kooperationen der Lehrkräfte und Hospitationen künftig vorgesehen. Ein Erfahrungsaustausch zu bereits erfolgten Übergängen unterstützt die Kooperation nachhaltig.

Eine Kooperation der Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule besteht auch mit der Käthe-Kollwitz-Schule, das JKG seinerseits hat bereits eine Kooperation mit der Gemeinschaftsschule Forst-Hambrücken.



Schulleiterin Elke Schlechter, Konrad-Adenauer-Schule, Schulleiter Hanspeter Gaal, JKG, Oberbürgermeisterin Petzold-Schick (v.l.)
Foto: PM

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Sprechstunden des Försters

Während der Sommerferien entfallen die Sprechstunden von Förster Durst. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsstelle Heildelsheim, Telefon (07251) 5188.

Die erste Sprechstunde nach den Ferien ist am Donnerstag, 12. September, zwischen 16 und 17 Uhr in der Verwaltungsstelle Untergrombach.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Wir suchen für das Hauptamt Abteilung Informationstechnologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

IT-Systemadministrator/in (m/w/d)
für den Bereich Infrastruktur und IT-Sicherheit
(Entgeltgruppe 11 TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0046 -

Die Abteilung beschäftigt sich mit allen Formen der Kommunikation und den dazugehörigen Medien, stellt ihr Know-how und die notwendige Infrastruktur zur Verfügung, um die Aufgabenerledigung effizient, wirtschaftlich und so bürgerfreundlich wie möglich zu gestalten. Das Herzstück bildet eine hochmoderne und klar strukturierte IT-Landschaft mit ungefähr 560 PCs, 200 Druckern und 60 Servern sowie die als Verbindungsglied eingesetzte Netzwerktechnologie.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter der Abteilung Informationstechnologie, Herr Gabriel (Tel. 07251/79-614).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unsere Personalsachbearbeiterin, Frau Carbone (Tel. 07251/79-5830) vom Personal- und Organisationsamt zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **18. August 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Wir suchen für unser Stadtbauamt, Abteilung Gebäude- und Energiemanagement zur Verstärkung des technischen Gebäudemangements zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Meister/in oder Techniker/in (m/w/d)
im Bereich Elektrotechnik oder Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik**

(bis Entgeltgruppe 9a TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0047 -

Die Abteilung beschäftigt sich u. a. mit Neu-, Umbauten und der Unterhaltung von städtischen Gebäuden. Die Aufgaben des Stadtbauamts entfalten eine große Außenwirkung, die sich im gesamten Stadtbild widerspiegeln.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter der Abteilung Gebäude- und Energiemanagement, Herr Seifert (Tel. 07251/79-474).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unsere Personalsachbearbeiterin, Frau Carbone (Tel. 07251/79-5830) vom Personal- und Organisationsamt, zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **18. August 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für unser Baurechtsamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bachelor of Arts – Public Management (m/w/d)
(Besoldungsgruppe A 11/ Entgeltgruppe 10 TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0048 -
und

Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)

(Entgeltgruppe 6 TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0052 -

Das Baurechtsamt der Stadt Bruchsal beschäftigt sich u. a. mit der Bearbeitung von Bauvoranfragen, Bauanträgen, Kenntnissgabeverfahren, Baukontrollen sowie Bauüberwachung und ist zugleich Untere Denkmalschutzbehörde. Die Aufgaben des Baurechtsamts entfalten eine große Außenwirkung, die sich im gesamten Stadtbild widerspiegeln.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Baurechtsamtes, Herr Vogel, Tel. 07251/79-395.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Carbone, Personal- und Organisationsamt, Tel. 07251/79-5830 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebot bis zum **18. August 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Rechtsamt eine/n

**Mitarbeiter/in (m/w/d)
im Sekretariat des Rechtsamtes**

(Entgeltgruppe 6 TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0050 -

Das Rechtsamt berät die Ämter der Stadtverwaltung in juristischen Fragen und vertritt die Stadt in gerichtlichen Rechtsstreitigkeiten.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zu den verschiedenen Aufgabenbereichen erteilt Ihnen gerne der Leiter des Rechtsamtes, Herr Dr. Oertel, Tel. 07251/79-262.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Carbone, Personal- und Organisationsamt, Tel. 07251/79-5830 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebot bis zum **18. August 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

10. Juli

Elijah Samuel Kaser, Debora Margarethe Kaser geb. Schwing und Patrick Alexander Kaser, Flüsselweg 26, Bruchsal

21. Juli

Robin Reichel, Sandra Reichel geb. Wehowsky und Alexander Reichel, Heidelberger Str. 45 A, Bruchsal

Trauungen

18. Juli

Dorothea Karolina Wiczorek, Silberburgstr. 36, Stuttgart und Heiko Simon, Marianne-Kirchgessner-Str. 20, Bruchsal

Sterbefälle

18. Juli

Gerd Willi Veith, Schwarzwaldstr. 3, Bruchsal

19. Juli

Irmgard Knoch geb. Hellriegel, Hubertusstr. 56, Bruchsal

20. Juli

Irmgard Kopp geb. Nothelfer, Büchenauer Str. 17, Bruchsal

21. Juli

Rita Rohrer geb. Reißlehner, Berliner Str. 19, Bruchsal

Onorio Utzeri, Rathausstr. 3, Bruchsal

Elisabeth Maria Johanna Boegner geb. Hans Huttenstr. 47, Bruchsal

22. Juli

Helmut Ignaz Kling, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

01. August

Doris Sigrid Behrendt, Zickstr. 23

85 Jahre

Brigitte Agathe Fides Burkard, Falkenweg 23

70 Jahre

03. August

Martha Seith, Bruchsaler Str. 40

90 Jahre

Margarete Tekeser, Kegelstr. 14

85 Jahre

Erika Bucher, Kurpfalzstr. 53

80 Jahre

Zdravka Duka, Zieglerweg 7 A

70 Jahre

Paul Jung, Bahnhofstr. 18

70 Jahre

Katharina Kraut, Am Pfarrgarten 11

90 Jahre

04. August

Hermann Schneider, Kiefernweg 6

85 Jahre

Peter Bernd Josef Schwedes, Biffachstr. 2 A

75 Jahre

Liane Elisabeth Maria Lauber, Wittumstr. 4 A

70 Jahre

Renate Sträuber, Zur Wolfsgrube 2

70 Jahre

05. August

Gerhard Kaucher, Friedrich-Hebbel-Str. 6

70 Jahre

06. August

Armin Johannes Keller, Alfred-Wiedemann-Weg 2

80 Jahre

Sariye Keskin, Bismarckstr. 4

80 Jahre

Werner Eugen Seitz, Zickstr. 17

70 Jahre

07. August

Elfi Steiner, Im Jonas 23

70 Jahre

08. August

Nikolaus Daub, Tannenweg 1

85 Jahre

Andreas Weiß, Linkenheimer Weg 7

80 Jahre

Dusan Popovic, Eichenweg 1

70 Jahre

Adelheid Wiese, Humboldtstr. 6

70 Jahre

09. August

Franz Banscher, Karlsruher Str. 16 70 Jahre

10. August

Gilbert Hardock, Gondelsheimer Str. 55 80 Jahre

Helga Ruth Haase, Augartenstr. 20 80 Jahre

Joachim Kronenbitter, Schwabenstr. 21 70 Jahre

11. August

Ursula Rösler, Reitschulweg 12 70 Jahre

12. August

Salih Ibric, Salinenstr. 30 80 Jahre

13. August

Helga Agathe Petzold, Heidelberger Str. 6 75 Jahre

14. August

Herbert Kaput, Im Jonas 15 85 Jahre

Reinhold Birkle, Württemberger Str. 121 B 80 Jahre

Roland Weiß, Falkenweg 1 75 Jahre

Marieliase Magdalena Helene Wagner, Büchenauer Str. 17 95 Jahre

Antonia Maria Hamsch, Huttenstr. 47 A 90 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Fahrbahnerneuerung zwischen Bruchsal und Heidelberg

Geänderte Verkehrsführung im Bereich der Anschlussstelle Langental

Im Zuge der zweiten Bauphase der Fahrbahnerneuerung auf der B 35 zwischen Bruchsal und Heidelberg werden die südlichen Rampen im Bereich der Anschlussstelle Langental asphaltiert. Derzeit ist die Abfahrt von der B 35 zum Wohngebiet Weiherberg von der südlichen zur nördlichen Rampe der Anschlussstelle Langental verlegt geworden. Eine Auffahrt der Wohngebiete im Bereich der Anschlussstelle auf die B 35 in Richtung Bretten steht bis zum Bauende nicht zur Verfügung. Für die Verkehrsteilnehmer bleibt die eingerichtete Umleitung durch das Wohngebiet Weiherberg über die Prinz-Max Kreuzung in Richtung Bretten weiterhin bestehen.

Die Fahrbahn der B 35 zwischen Bruchsal und Heidelberg wird bereits seit Anfang Juni auf einer Länge von insgesamt rund 3,2 Kilometern saniert. Die Baustelle beginnt rund 250 Meter nach der Kreuzung B 35/ B3 (Prinz-Max) und endet kurz vor Heidelberg an der Kreuzung B 35/ L 618 (Schwallenbrunnen). Seit Anfang Juli wird der südliche Fahrstreifen der B 35 einschließlich der südlichen Rampen der Anschlussstelle Langental sowie der Parkplätze entlang der B 35 erneuert.

Die Bauarbeiten liegen trotz zusätzlicher Aushubarbeiten im Zeitplan und werden voraussichtlich am 2. August abgeschlossen. Für den Rückbau der transportablen Schutteinrichtung muss die B 35 vom 2. August, 21 Uhr bis 3. August, 6 Uhr kurzzeitig voll gesperrt werden. Die ausgeschilderte Umleitung erfolgt über die L 618. Im Anschluss wird die B 35 wieder in beiden Fahrtrichtungen für den Verkehr freigegeben.

Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.vm.baden-wuerttemberg.de unter Service/Verkehrsinformationen und www.baustellen-bw.de.

Einweihung des Pater-Franz-Reinisch-Weges

Der steile Fußweg zwischen dem Gymnasium St. Paulusheim und dem Evangelischen Altenzentrum, der die Huttenstraße und die Adolf-Bieringer-Straße verbindet, trägt jetzt den Namen „Pater-Franz-Reinisch-Weg“. Pater Franz Reinisch war Pallottiner-Pater, ein mutiger Christ und Widerstandskämpfer gegen Hitler. „Ich kann als Christ und Österreicher einem Mann wie Hitler niemals den Eid der Treue leisten“, sagte er. „Es muss Menschen geben, die gegen den Missbrauch der Autorität protestieren; und ich fühle mich berufen zu diesem Protest.“ Das war der Beginn vom Ende von Pater Franz Reinisch, denn diese Weigerung führte zu seiner Inhaftierung und zu seinem Tod. Er sah sich stärker seinem Glauben verpflichtet als der staatlichen Gewalt, die ihre Macht missbrauchte.

Viele hatten Reinisch gewarnt, sich mit den braunen Machthabern anzulegen. Doch er blieb in seiner Haltung und seinem Handeln konsequent.

Reinisch, geboren 1903, hatte zunächst Jura studiert, beschloss aber dann, durch ein persönliches Erlebnis, Priester zu werden. 1928 wurde er zum Priester geweiht und wurde wenig später auch Pallot-

tiner. Er kam nach Friedberg bei Augsburg und wurde zuständig für Jugendarbeit. Er zeigte großes Talent für Predigten und Ansprachen. In den Folgejahren wurde er mehrfach an verschiedene Orte versetzt, unter anderem auch nach Bruchsal ans St. Paulusheim. Ihm war es immer wichtig, auch das zu leben, wovon er redete und predigte. Ein Schüler des St. Paulusheims sagte bei der Einweihung des Weges: „Vor allem für junge Leute kann Pater Reinisch ein Vorbild sein, da in Zeiten von Populismus und Nationalismus Leute gebraucht werden, die nicht mit dem Strom schwimmen.“

Die Einweihung des Pater-Franz-Reinisch-Weges ist für uns alle heute ein denkwürdiges und bewegendes Ereignis. Auch wenn es sich dabei nur um ein äußeres Zeichen handelt, werden wir dennoch an ihn erinnert und seine mutige Entscheidung, den Eid auf Hitler zu verweigern, haben wir damit immer wieder neu vor Augen.“



Einweihung des Pater-Franz-Reinisch-Weges

Foto: St. Paulusheim

Pari Pari gemeinsam fröhlich feiern

Inklusion in seiner schönsten Form



Disco-PariPari

Foto: Hübner

(hüb). Fröhlich und unbeschwert feiern und zu Party-Songs aus den Siebziger und Achtziger Jahren mit Lust und Laune auf dem Tanzboden abtanzen, dies durften alle und es waren sehr viele, die zur Pari Pari Disco in die Fabrik Musik Club Bruchsal, einst Rockfabrik gekommen waren. Es war eine große Freude, mit zu erleben, wie sich hier bei freiem Eintritt Menschen mit und ohne Handicap von den Jüngsten bis zu den Senioren begegneten und ohne irgendwelche Berührungsängste miteinander lachten, tanzten und ganz viel Spaß hatten. Zu verdanken war das Event der Initiatorin Helga Jannakos, Vorsitzende des Seniorenrates, die die Stadt Bruchsal und Sponsoren als Unterstützer für das Projekt gewinnen konnte. Sicher erinnern sich noch viele an das von Helga Jannakos 2014 nach Bruchsal gebrachte Rollstuhlmusical Wheelchairica. Dessen Erlöse kamen der Pari Pari Disco nun zugute, sodass der Eintritt frei war. Von der Idee überzeugt stellten Michael Scherk und sein „Fabrik“ Team ihre Lokalität für die Veranstaltung zur Verfügung. Für die passende Musik sorgten die DJs Tanja Heneka, ein Urgestein der Fabrik, und Chris. Bei der Eröffnung sprachen die Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Helga Jannakos von einem wichtigen Schritt, das Miteinander von Menschen mit und ohne Handicap in unserer

Gesellschaft selbstverständlicher zu machen. An diesem wunderschönen Sommerabend konnte man Inklusion in seiner geungentesten Form erleben.

Es war ein Kommen und ein Gehen, immer wieder strömten neue Gäste in die Fabrik. Einer der Neuankömmlinge brachte es auf den Punkt: „Da sind mir so viele glückliche Gesichter entgegengekommen, dass mir das Herz aufging, so habe ich Inklusion noch nie erlebt.“ Viele tanzten, viele hörten zu und freuten sich am Geschehen und an der Musik. Rollstuhlfahrer rollten auf die Tanzfläche und deren Führer machten freudig mit. Viele bekannte Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben, aus der Politik und aus den verschiedensten Einrichtungen feierten mit, hatten Spaß und bekundeten ihre Wertschätzung. Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Auch im Freien vor der Fabrik ließ es sich trefflich feiern, essen und trinken. Alle waren sich einig, eine solche Disco sollte es auch im nächsten Jahr wieder geben. Überwältigt von dem Erfolg zeigte sich auch das Fabrikteam bereit, eine solche Disco zu wiederholen.

Die Bundeswehr am Standort Bruchsal informiert!

Der Standortälteste der Bundeswehr in Bruchsal weist routinemäßig darauf hin, dass der Standortübungsplatz auf dem Eichelberg als militärischer Sicherheitsbereich ausgewiesen ist.

Das Begehen der befestigten Wege außerhalb militärischer Übungszeiten ist möglich.

Die regelmäßigen militärischen Übungszeiten sind wie folgt:

Montag bis Donnerstag: 7 Uhr bis 18.30 Uhr

Freitags: 7 Uhr bis 13 Uhr

Darüber hinausgehende Übungszeiten werden durch Aushang im Zutrittsbereich (siehe Kartenausschnitt) zur Kenntnis gebracht.

Jeder Nutzer hat sich vor Betreten des Standortübungsplatzes über den aktuellen Übungsbetrieb zu informieren.

Das Betreten erfolgt auf eigene Gefahr, der Bund übernimmt keine Haftung.

Auf Grenz- und Warningschilder, Warnflaggen und geschlossene Schranken ist zu achten.

Insbesondere wird auch auf eine mögliche Gefährdung durch stattfindenden Fallschirmsprungbetrieb hingewiesen.

Es ist untersagt, den Standortübungsplatz mit Privatfahrzeugen zu befahren. Hunde sind an der Leine zu führen.

Es ist verboten, Fundgegenstände zu berühren, aufzunehmen oder zu entwenden. Bei Nichtbeachtung besteht erhebliche Verletzungsgefahr, bei Munition und Munitionsteilen besteht Lebensgefahr!

Der Standortälteste BRUCHSAL



Zutrittsbereiche:

A: Dachsbaumweg bei Schranke Querspange (Vbg.-Weg von Schindgasse zum StOÜbPl)

B: Schranke im Gebiet Katzenbuckel/Langental

C: Schranke Standortschießanlage Richtung Obergrombach/Bruchsaler Weg

Engagementbüro

Auch in diesem Jahr sucht Gebrauchtes neues Zuhause

Tauschbörse im September mit Schülern des Gymnasium St. Paulusheim

Bruchsal (PM) | Auch in diesem Jahr gibt es eine Tauschbörse, bei der Gegenstände, die noch funktions- oder gebrauchsfähig vor dem Weg in die Tonne „gerettet“ werden.

Die Idee hinter der Tauschbörse ist der Gedanke der Nachhaltigkeit und des Teilens. „One man's trash is another man's treasure“ – Was der eine als Müll betrachtet, kann für den anderen ein echter Schatz sein.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres wird die Erasmus-AG vom Gymnasium St. Paulusheim, Bruchsal in Kooperation mit Andrea Ihle von „Menschen in Not“ die inzwischen 6. Tauschbörse veranstalten. Aus diesem Grund gibt es in diesem Jahr auch gleich zwei Besonderheiten: Zum einen wird die Tauschbörse erst im September stattfinden und zum anderen nicht in der Innenstadt, sondern auf dem Schulgelände und in Räumen des St. Paulusheim Gymnasium Bruchsal (Huttenstraße 49, 76646 Bruchsal).

Terminankündigung – Save the Date:

Die Annahme von Tauschgegenständen ist für Donnerstag, 19. September von 14 bis 16 Uhr in Schulräumen der St. Paulusheim geplant. Die Tauschbörse dann tags drauf soll am Freitag, 20. September von 14.30 bis 17 Uhr auf dem Schulgelände St. Paulusheim stattfinden.

Sommerpause – keine Sprechstunde.

Im August findet keine Sprechstunde für Engagement-Suchende statt

Ohne Voranmeldung, kostenfrei und ganz unverbindlich kann man sich bei Frau Notheis vom Engagementbüro über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Die sogenannte Sprechstunde für Engagement-Suchende findet in der Regel zweimal im Monat in der Stadtbibliothek statt, im August wird es aber eine Sommerpause geben!

Der nächste Termin ist dann wieder am Donnerstag, 5. September von 16 bis 17 Uhr.

Mehr zur Sprechstunde auf www.bruchsal.de/buergerengagement. Bei Fragen an das Engagementbüro wenden unter Telefonnummer (07251) 79-347 oder per Mail an engagiert@bruchsal.de.

Lokale Agenda

AG Radfahren

Einladung zum Gruppentreffen der AG Radfahren

Montag, 12. August, im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz
Die Agenda-Gruppe Radfahren trifft sich am Montag, 12. August, 18 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz zu ihrem monatlichen Treffen.

Interessierte können gerne beim Gruppentreffen vorbeischauen oder sich unter Agendabuero@Bruchsal.de per E-Mail oder telefonisch unter Telefon (07251) 79-512 beim Agenda-Büro melden.

Weitere Informationen zu Aktionen oder der Gruppe sind auch unter www.bruchsal.de/AGRadfahren im Internet zu finden.

Rauf aufs Rad-Tour: Auf den Turmberg am 17. August

Die AG Radfahren lädt am Samstag, 17. August zur Rad-Tour „Auf den Turmberg“ im Rahmen der Aktion „Rauf aufs Rad“ herzlich ein. Abfahrt ist um 14 Uhr am Friedrichsplatz in Bruchsal.

Bei „Rauf aufs Rad“ handelt es sich um Rad-Touren für Genießer, welche die herrliche Umgebung von Bruchsal mit dem Fahrrad erkunden wollen. Weitere Informationen erhalten Sie von der Gruppensprecherin Britta Brandstätter, Telefon (0151) 46320565, und vom Agendabüro unter agendabuero@bruchsal.de oder Telefon (07251) 79-512.

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stürum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag

von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Deutschlandweit: 01806 072100**

(immer kostenlos:
mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie
unter www.aponet.de oder unter der Service-
nummer: (0800) 0022833 kostenlos vom Fest-
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833
69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277
www.hospiz-telefon.de

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,
Therapie, MPU Beratung und und und.

Abfallinfos

Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze**(Kombihöfe) des Landkreises:****Kombihof Deponie Bruchsal**, an der B3

Öffnungszeiten ganzjährig:

Do. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Untergrombach, Rötzenweg

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Heidelsheim,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Mi. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Gebührenfreie Annahme folgender Wertstoffe und Grünabfälle: Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 l), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle. Das Material ist getrennt nach holzige und krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern. Annahme von max. 5 m³ je Anlieferung.

**Städtische Annahmestelle
für krautig/grasige Grünabfälle**,

Panzerstraße, hinter Baubetriebshof

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,

Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu festen Terminen sondern über eine telefonische Anmeldung. Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00 entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
 - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.
- Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen

und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Aus den Schulen

Handelslehranstalt

Debating Wettbewerb



Teilnehmer des Debating-Wettbewerbs

Foto: pr.

Debating wird als ein Bestandteil des Faches „Global Studies“ unterrichtet. Debating ist mit einem Sport zu vergleichen. Es gelten festgelegte Regeln, nach denen die Schüler in zwei Teams auf Englisch über politische, wirtschaftliche und kulturelle Themen oder auch abstrakt philosophische Fragestellungen debattieren. Eine unabhängige Jury, bestehend aus drei Schülern, entscheidet, welches Team die besseren Argumente hatte bzw. wer sich besser präsentiert hat. Besonderer Ansporn für die Teams ist es, gegen Teams anderer Schulen anzutreten. Aus diesem Grunde gibt es seit 2010 die „Nordbadische Debating Competition“, die am 11. Juli nun zum zehnten Mal und nach 2014 zum zweiten Mal an der HLA Bruchsal stattfand. Zu Gast waren Teams der Carl-Theodor-Schule Schwetzingen, der Handelslehranstalt Rastatt, der Friedrich-List-Schule Karlsruhe und Mannheim, der Robert-Schuman-Schule in Baden-Baden sowie der FuU in Heidelberg. Zusammen mit den beiden Teams der HLA Bruchsal kämpften insgesamt 12 Teams um den Debating-Pokal, so viele Teams wie noch nie bisher. Ins Finale kamen dieses Jahr die Eingangsklassen der Carl-Theodor-Schule Schwetzingen und der HLA Bruchsal. In der gut besuchten Aula musste sich Schwetzingen geschlagen geben und der Pokal kommt somit ein zweites Mal nach Bruchsal. Alles in allem gab es spannende und nervenaufreibende Debatten und alle Teams gingen dabei an ihre Grenzen.

Heisenberg-Gymnasium



Einig gegen Erderwärmung



Gemeinsame Aktion der CAP-Schulen

Foto: HBG

Unter dem Hashtag #5to12! beteiligte sich auch das Heisenberg-Gymnasium am gemeinsamen Auftritt der 26 UNESCO-„CLIMATE ACTION PROJECT“-Pilotschulen zum Thema „Klimawandel“. Mit ihrer gemeinsamen Aktion wollten sie ein Zeichen setzen, um unseren Lebensstil aktiv zu verändern, sodass unsere Erde auch morgen noch bestehen kann. Mit Sprüchen und Plakaten, versammelt um ein riesiges Weltkugel-Banner mit der Aufschrift „SAVE OUR PLANET – CREATE FUTURE TOGETHER“, demonstrierten 300 Schüler/-innen Einigkeit in ihrer Forderung nach einem nachhaltigen, umweltbewussten und verantwortlichen Handeln mit den Ressourcen unserer Umwelt. Pa/Hon

Eine Frage der Gerechtigkeit

Leonie Härtig vom Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG) hat beim 61. Schülerwettbewerb des Landtags von Baden-Württemberg einen Förderpreis in Höhe von 1250 Euro gewonnen. Thema ihres Beitrags war die Rentenpolitik der Bundesrepublik Deutschland und die Frage der Rentengerechtigkeit für die junge Generation. Hierzu referierte die Elftklässlerin auch bei der Siegerehrung in den Räumlichkeiten des Landtags, bei der u.a. die Hausherrin, Landtagspräsidentin Muhterem Aras, teilnahm. Begleitet wurde Härtig von ihren Eltern und HBG-Lehrer Marc Bugert. Dritte Preise erreichten bei diesem renommierten Politikwettbewerb im Südwesten die Neuntklässler Leo Motz und Luca Weindel sowie Ronja Schmitt aus der Klassenstufe elf, alle ebenfalls vom HBG Bruchsal. Sie erhielten jeweils das Buch „Unsere Erde unter Druck“ und eine von Aras unterzeichnete Urkunde. hb

Mit der Sprungkraft eines Kängurus

Mit 118 Schülern/-innen trat das Heisenberg-Gymnasium Bruchsal beim Känguru-Wettbewerb 2019 an. Die Preisträger und Preisträgerinnen Malte Eikmeier, Dara Zumbach, Simon Kubacki, Konstanze Graf, Johanna Graf, Robert Kraß und Tim Wellenreich wurden bei einer kleinen Siegerehrung von der Schulgemeinde geehrt. Wir sind stolz auf Simon Kubacki aus der Klasse 6c (rechts im Bild), der mit seiner überragenden Leistung besonders hervorstach: Er erzielte einen ersten Preis! Zudem sprang er den weitesten Känguru-Sprung der Schule, beantwortete also die meisten aufeinanderfolgenden Aufgaben richtig. Gi

Justus-Knecht-Gymnasium

Eine Ära geht zu Ende

Hanspeter Gaal geht in den Ruhestand



Auf dem Weg ins Büro

Foto:pr

Bereits am 15. Juli fand die offizielle Verabschiedung des scheidenden Schulleiters Hanspeter Gaal statt. Abteilungspräsidentin Anja Bauer und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick würdigten von offizieller Seite seine Verdienste. Am letzten Schultag wurde er von Schülerinnen und Schülern, von Lehrerinnen und Lehrern und von Eltern verabschiedet.

„Dieses Mal geht kein „normales“ Schuljahr zu Ende, sondern das letzte Schuljahr von Hanspeter Gaal,“ formulierte die erweiterte Schulleitung im letzten Newsletter des zu Ende gehenden Schuljahres. „Er war ein Schulleiter, der viele Weichen neu gestellt und viele Dinge in Gang gebracht hat. Seine stets offene Tür und das aufmerksame Ohr machten ihn uns nicht nur in seiner Rolle als fürsorglichen Schulleiter, sondern ebenso als Mensch auf Augenhöhe erlebbar.“

Im Rahmen des Schulgottesdienstes sprachen ihm die Religionslehrer/-innen den Segen zu und gaben ihm viele gute Wünsche mit auf den weiteren Lebensweg. Sie gingen mit ihm über eine Schwelle. Und auf der anderen Seite warteten schön einige Pensionäre auf ihn. Das Lied „Geh' unter der Gnade, geh' mit Gottes Segen!“ schloss den Gottesdienst ab. Danach ging Hanspeter Gaal durch ein Spalier aller Schüler/-innen, der Lehrkräfte und vieler Eltern zur Schule, durch die beiden Schulhöfe und schließlich in sein Büro. Sie verabschiedeten ihren Schulleiter mit viel Applaus, und die Vertreterin des Elternbeirats und der Schülersprecher überreichten ein Geschenk.

Bei der Schuljahresabschlussfeier verabschiedeten sich die Lehrkräfte: Die Fachschaften Biologie und Geographie sangen ein Lied über „Ein(en) Mann, der sich Hanspeter nennt“, der Örtliche Personalrat beschrieb die Erlebnisse an der „Haltestelle Moltkestelle“ – in Anlehnung an den bekennenden Eisenbahnfan Hanspeter Gaal. Als Geschenk erhielt er eine Lokfahrt auf einer Dampflok, die er selber steuern darf!

„Dein Leben am JKG glich oftmals einem Drahtseilakt, und es fiel dir sicher nicht immer leicht, ständig das Gleichgewicht zu bewahren. Wir wünschen dir das Festhalten an deinem Mut, trotz Schwindelgefühl auch weiterhin schwankende Brücken zu betreten, die dich und deine Lieben zu neuen Ufern bringen. Und wir wünschen dir, dass du auch nach aufregenden und stürmischen Fahrten durch dein Leben stets wieder den ruhigen Hafen findest – am besten mit einem schönen Sonnenuntergang.“

Stirumschule



Stirumschule im Ganztag – Unterstützung gesucht

Zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 starten die ersten bis vierten Klassen der Stirumschule wieder in den Ganztag. Wenn Sie uns montags bis donnerstags in der Zeit von 13.45 bis 15.30 Uhr unterstützen könnten (Hausaufgabenbetreuung, Unterstützung bei AG-Leitung, usw.), würden wir uns sehr freuen. Die Einzelheiten (z.B. Aufwandsentschädigung, zeitlicher Einsatz, etc.) können individuell vereinbart werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail an b.martini@stirumschule.de.

Förderverein der Stirumschule überrascht mit dem Eiswagen „Pino“



Eiswagen Pino überrascht Stirumschule

Foto: pr.

Strahlende Gesichter gab es am Donnerstag, dem vorletzten Schultag vor den Ferien, an der Stirumschule, als ein gelber Kleinbus auf den Schulhof fuhr. Die Kinder erkannten sofort, dass es der Eiswagen „Pino“ aus Hambrücken war und die Kühlung von innen bei der großen Hitze gesichert war. Jeder Schüler erhielt eine Kugel Eis in der Waffel und dies zauberte ein Lachen auf die Gesichter.

Es freuten sich ebenso das Kollegium, die Sekretärinnen und der Hausmeister.

Die Stirumschule bedankt sich recht herzlich bei dem Förderverein der Stirumschule, der im Auftrag von Frau Ide, der 1. Vorsitzenden des Fördervereins, für diese kühle Überraschung sorgte.

L. Blank

Pestalozzische Schule Bruchsal



Zwei Selbstbehauptungskurse an der Pestalozzische Schule Bruchsal Spendenübergabe von Nessi e.V. und Zonta-Club Bruchsal



Große Unterstützung für Projekte zur Gewaltprävention

Foto: Pestalozzische Schule

(fuh) „Halt stopp, lassen Sie mich in Ruhe!“ Energisch sprach die Schülerin ihre Mitschülerin an und gab dem Gesagten mit ihrer Körperprache – mit ausgestrecktem Arm als Grenze – noch mehr Nachdruck. Die Szene war nur gespielt, aber die Schülerinnen und Schüler gaben an, dass es für sie wichtig sei, sich auch mit solch bedrohlichen Situationen aktiv auseinanderzusetzen und gemeinsam Verhaltensweisen einzuüben.

Drei Tage im Mai arbeiteten die Schülerinnen und Schüler aus den Klassen sieben und acht zum Thema Selbstbehauptung und Prävention von Gewalt. Sie lernten viel praxisnah, u.a. in Rollenspielen und Übungen, dazu, wie sie sich aktiv und adäquat im Alltag verhalten können. So wurde neben Rollenspielen in brenzligen Situationen und „nein“ sagen

üben und Grenzen setzen, auch der eigene Umgang mit Gefühlen mit Wut, Ärger und Ohnmacht thematisiert.

Dazu wurde der Verein „In Nae“ (Frauenselbstverteidigung und Kampfkunst) und das Männerbüro Karlsruhe bereits mehrfach von Schule engagiert. Die Trainerin Claudia Kühn-Fluhrer, die auch in Bruchsal für den Kreis-Jugend-Ring tätig ist, und der Trainer Manfred Grich arbeiten auch gezielt gemeinsam in diesem Projekt, um die Schülerinnen und Schüler in diesem wichtigen Bereich zu unterstützen. Gerade die Möglichkeit die Kurse für Mädchen und Jungen getrennt anbieten zu können, bietet eine intensive Auseinandersetzung zum Thema, so die Trainerin und der Trainer: So arbeiteten die Mädchen mit ihrer Trainerin Kühn-Fluhrer nach dem Konzept von Sunny Graf „Jede Frau und jedes Mädchen kann sich wehren“ und bei den Jungen Herr Grich mit dem Workshop „Grenzen setzen – Grenzen achten“.

Um das Projekt auch wieder in diesem Jahr den Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen, konnten der Zonta-Club Bruchsal, der den schulischen Förderverein dazu unterstützt, und Nessi e.V. (Netzwerk schafft Sicherheit) für die komplette Finanzierung gewonnen werden.

Für die Schulleiterin Susanne Hirsch ist eine kontinuierliche Förderung ihrer Schülerinnen und Schüler zu der Thematik wichtig und soll daher jedes Jahr stattfinden. Auch für die Schulsozialarbeiterin Verena Fuhrmann sind solche Selbstbehauptungskurse ein wichtiger Baustein in der schulischen Gewaltprävention. Sie stellte auch den Kontakt zu Nessi e.V. her und fragte beim Verein an, der sich für die örtliche kommunale Kriminalprävention einsetzt und ein Zusammenschluss von den Gemeinden Bruchsal, Karlsdorf-Neuthard und Forst ist, ob er dieses Projekt finanziell mit unterstützt.

Zur offiziellen Spendenübergabe trafen sich kürzlich die Verantwortlichen an der Schule, um sich über das erfolgreiche Projekt auszutauschen und vor Ort vorgestellt zu bekommen. Dazu kamen Bürgermeister Andreas Glaser, der auch der erste Vorsitzende bei Nessi e.V. ist, Sabine Hasbargen als aktuelle Präsidentin vom Zonta-Club Bruchsal und Sibylle Grauer, die 2010 als damalige Vizepräsidentin des Zonta-Clubs, die Kurse an der Pestalozzische Schule mit ins Leben gerufen hat und Dr. Bernhard Zehe, als Vorsitzender des Fördervereins der Schule.

Der engagierte aktive Auftritt der Mädchen und Jungen beeindruckte die Gäste und überzeugte sie noch mehr, dass das Schulprojekt gelungen ist und die Übernahmender Kurs Kosten auch nachhaltig der Pestalozzische Schule und den Schülerinnen und Schülern zu Gute kommt.

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Stadtverband

CDU Bruchsal

CDU-Fraktion zur Weiterentwicklung der „Lokalen Agenda 21“ zur „Agenda 2030“

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung mit diesem Thema befasst. Für die CDU-Fraktion gab Prof. Dr. Werner Schnatterbeck dazu Zustimmung zur Vorlage der Stadtverwaltung:

Seit Jahren hören wir im Gemeinderat regelmäßig die **Berichte** der Bruchsaler Agenda-Gruppen und haben sie wegen des bürgerschaftlichen Engagements mit Dank und Wohlwollen aufgenommen. Wir kennen auch die **Kritik** und teilen diese auch in einem gewissen Maß und stelle fest, für jeden hier war klar, dass der GR als Hauptorgan der Stadt das verantwortliche Entscheidungsgremium ist. Durch die regelmäßigen Berichte spürte man die **Veränderung**: Manche Gruppen tauchten nicht mehr auf, die Akteure veränderten sich.

Die **Fragen** waren wohl:

Wie hat sich der Rahmen durch die UN seit 2015 infolge der Evaluation verändert, was speziell in Bruchsal (Zielsetzung, Weg, quantitativen Beteiligung, Personen)?

Wie könnte es gelingen, mit den personellen Ressourcen effektiver und damit auch wertschätzender für die Bürgerinnen und Bürger umzugehen?

Welche neue, notwendigerweise schlanke, Struktur bietet sich hierfür an?

Antworten enthalten die Ausführungen der Stadtverwaltung. Vieles von dem, was keinen Bestand mehr hat, war in der Vergangenheit dennoch wirksam, eine Neuaufwertung drängt sich allerdings auf, die für uns als CDU-Fraktion nachvollziehbar ist. Wir sagen also **Ja** zu den zugrunde liegenden ‚Global Goals‘, (bevorzuge diese Bezeichnung, weil das englische Adjektiv „sustainable“ eine kleine Aussprachefalle darstellt), wir sagen **Ja** zur Weiterentwicklung eines lokalen Handlungskonzeptes, das letztlich eine breitere Basis für die Arbeit an den 17 ‚Global Goals‘ darstellt und danken allen, die sich ehrenamtlich und gemeinnützig einbringen. Insbesondere danken wir Frau Geider, die ganz konkrete Unterstützung leistet.

In der Vorlage bringen die **Schlussfolgerungen** das Wesentliche auf den Punkt. **Zwei Anregungen** dennoch: Die Bezeichnung „Anlaufstelle für nachhaltige Entwicklungsprozesse in der Stadt Bruchsal“ ist aussagekräftiger bzw. eindeutiger als „Anlaufstelle für nachhaltige Stadtentwicklung“, da damit der Fokus mehr auf die gesellschaftli-

chen Entwicklungslinien gerichtet wäre. Zweitens: Bei den Zielen ist der Punkt „Stärkung des Bewusstseins für globale Verantwortung“ an den Anfang zu stellen und die Bildungs- und Informationsarbeit folgen lassen, da beide Punkte aus meiner Sicht maßgebend für das lokale Handlungskonzept sind.

Begegnung und Kultur

Bruchsaler Tourismus, Marketing
und Veranstaltungen GmbH



Öffentliche Stadtführung zum Belvedere am 4. August



Bruchsaler Belvedere

Foto: Maxmann, pixabay

Wollten Sie auch schon immer einmal auf den Spuren adeliger Jagdgesellschaften wandeln? Dann kommen Sie zur Öffentlichen Stadtführung am Sonntag, 4. August, die vom Schloss zum Belvedere führt!

Das kleine Arkadenhäuschen mit seinen chinesisch anmutenden Türmchen war im 18. Jahrhundert Treffpunkt des Fürstbischofs von Hutten und seiner Jagdgesellschaften.

Die Kunsthistorikerin Kiriakoula Damoulakis berichtet davon, was sich bei der Wild- und Vogeljagd des Fürstbischofs so alles zugetragen hat und mit welchen Überraschungen er seine verwöhnten Gäste zu unterhalten pflegte. Los geht es um 11 Uhr am Haupteingang des Barockschlosses; die Führung dauert circa eine Stunde und kostet fünf Euro pro Person. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen:

Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de

Am 1. August findet um 18 Uhr die Öffentliche Führung „Bruchsal klassisch“ statt. Treffpunkt ist am Haupteingang Barockschloss.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schloss Bruchsal



Grotten, Gräben, Gänge – Blick hinter die Kulissen Sonderführung für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren



Rundgang durch das Untergeschoss

Foto: Dirk Altenkirch, SSG

Unter der repräsentativen Schlossanlage erstreckt sich eine weit verzweigte Raumfolge.

Ob Weinkeller, Gräben oder Lapidarium, im Verborgenen warten interessante Räumlichkeiten darauf, entdeckt zu werden. Welchen Zwecken dienten sie ursprünglich, wie nutzt man sie heute? Der Rundgang führt

auch durch sonst nicht frei zugängliche Bereiche im Untergeschoss des Schlosses.

Referentin: Doris Buhlinger M. A.

Termin: Sonntag, 4. August, 15 Uhr

Dauer: zirka zwei Stunden

Preis: Erwachsene 12 Euro, Ermäßigte 6 Euro, Familie 30 Euro

Teilnehmer: max. 20 Personen

Hinweis: festes Schuhwerk und unempfindliche Kleidung sowie Trittsicherheit erforderlich

Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter Telefon (06221) 6 58 88 15 oder service@schloss-bruchsal.de

Die Drachen sind im Schloss

Sonderführung mit Bastelaktion für Kinder ab 6 Jahren



Drachengruppe als Wasserspeier

Foto: SSG

Mit dem Schlossdrachen werden alle Winkel des Schlosses erkundet. Es gibt vieles zu entdecken: Märchenhaftes, Tiere, Fabelwesen, Kaiser und Kaiserinnen, echtes Gold... Nach einem spannenden Rundgang im Schloss wird in der Kinderwerkstatt ein beweglicher Drache gebastelt.

Termin: Mittwoch, 7. August,

15 Uhr

Dauer: zirka zwei Stunden

Preis: Erwachsene 12 Euro,

Ermäßigte 6 Euro, Familie 30

Euro

Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter Telefon (06221) 6 58 88 15 oder service@schloss-bruchsal.de

Die geheimnisvolle Welt des Schlosses

Die Barockresidenz erleben



Sonderführungen durch das Schloss Bruchsal

Foto: Mende/SSG

Die Ferienkünstler im Schloss: Am 1. August können die Kinder bei einer Sonderführung die Welt der Maskenbälle kennenlernen. Bei der Sonderführung am 4. August steigt man in die Tiefen der Schlossanlage und entdeckt diese Orte. Für alle Sonderführungen ist eine telefonische Anmeldung unter Tel.(062 21) 6 58 88 15 erforderlich.

„Komm mit Aschenputtel auf den Maskenball!“

Zuerst wird gebastelt: Masken, raffiniert verziert und geschmückt mit Federn und Edelsteinen. Wie zu Zeiten der barocken Feste hält man sich diese Masken an einem Stöckchen vors Gesicht! Dann schlüpfen die Kinder in historische Kostüme und lernen am Donnerstag, 1. August, 14 Uhr, wie man in den strahlenden Festsälen der Schlösser zu Barockmusik richtig tanzt.

Grotten, Gräben, Gänge

Prachtvolle Bauten mit reich bemalten Fassaden, zu Höfen und Ensembles gruppiert: Mit dem Schloss in Bruchsal ließen sich die Fürstbischöfe von Speyer im 18. Jahrhundert eine glänzende Residenz von eindrucksvoller Weitläufigkeit errichten. Dass sich unter den repräsentativen Bauten ein ganzes System von Räumen und Gängen verbirgt – das ahnt man nicht. Bei den Führungen am 4. August 13 und 15 Uhr betritt man diese weit verzweigten unterirdischen Bauten. Weinkeller, Gräben, Verbindungsgänge, Vorratsräume, Lapidarium. Der Rundgang führt auch durch sonst nicht zugänglichen Bereiche im Untergeschoss des Schlosses. Die Staatlichen Schlösser und Gärten empfehlen trittsicheres Schuhwerk und unempfindliche Kleidung für diesen Rundgang in die Tiefe.

„Komm mit Aschenputtel auf den Maskenball!“

Donnerstag, 1. August, 14 Uhr

Ferienkünstler im Schloss: Programme und Aktionen in den Ferien

Referentin: Dr. Birgit Maul oder Schlossteam

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren

Preis: pro Kind 6 Euro

Grotten, Gräben, Gänge

Sonntag, 4. August, 13 und 15 Uhr

Blick hinter die Kulissen

Sonderführung mit Doris Buhlinger M. A.

Hinweis: festes Schuhwerk und unempfindliche Kleidung sowie Trittsicherheit erforderlich; bitte Taschenlampe mitbringen
Geeignet für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren
Weiterer Termin: Sonntag 20. Oktober
Preis: Erwachsene 12 Euro, ermäßigt 6 Euro, Familien 30 Euro

Information und Anmeldung

Telefonische Anmeldung erforderlich beim Service Center Schloss Bruchsal
Telefon (062 21) 6 58 88 15
service@schloss-bruchsal.de

Stadtbibliothek



Die nächste zweisprachige Vorlesestunde ...

... findet am Freitag, 2. August, statt, wie üblich um 16 Uhr: Dieses Mal wird ein deutsch – französisches Bilderbuch abschnittsweise auf französisch und dann auf deutsch vorgelesen. Wie klingt die Sprache unseres nahen Nachbarlandes? Alle Kinder ab 4 Jahren – egal welcher Muttersprache – sind herzlich mit Begleitung zum Zuhören eingeladen. Die Stadtbibliothek hat über die Sommerferien durchgehend geöffnet, somit geht es ohne Pause auch mit allen Vorlesestunden weiter. Also heißt es jeden Freitag um 16 Uhr: Treffpunkt an der Lesepalme!



unter der Anleitung der Theaterpädagoginnen Beate Metz und Caroline Scheringer. Hierdurch wuchs das Selbstbewusstsein der jungen Leute. Durch Stimm- und Körperübungen lernten sie, etwas darzustellen und zu präsentieren. Dies gelang ihnen hervorragend. Sowohl in Sprechszenen als auch in Szenen mit reinem Körpertheater stellten sie ihre Helden dem Publikum vor und bekamen dafür reichlich Applaus. In dem Stück bewähren sich die Helden im täglichen Miteinander, wo sie unspektakulär und oft unbemerkt Besonderes, Heldenhaftes leisten. Den jungen Akteuren gelang es, die Emotionen, die in jeder Szene steckten, auf die Bühne zu bringen und sie die Zuschauer spüren zu lassen. Es war eine gelungene schauspielerische Darstellung, die viel Beifall und Lob erhielt. „Wir unterstützen bereits seit mehreren Jahren dieses Theaterprojekt, weil damit junge Menschen für ihre Zukunft fit gemacht werden“, sagten Dorothee Eckes und Gilbert Bürk vom Vorstand der Bürgerstiftung. Diesmal kam der Stiftung Richard Wittmann, ehemaliger Seniorchef des gleichnamigen Autohauses, zu Hilfe, der auf Geschenke zu seinem Geburtstag verzichtete und stattdessen um Spenden für die Bürgerstiftung bat. So konnte Wittmann der Stiftung mit 3.000 Euro eine großzügige Spende machen, die in das Theaterprojekt für Arbeitslose floss. „Hier erhalten junge Menschen einen guten Start ins Berufsleben. Das ist mir wichtig“, sagte Wittmann. Viele der jungen Leute haben schon während der Zeit des Projekts einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz gefunden. (art)



Die Helden der MuKs mit Beate Metz und Dorothee Eckes (v.l.) und Gilbert Bürk, Richard Wittmann, Caroline Scheringer und Tom Naumann (hinten v.r.)
Foto: art

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Helden im Alltag

Junge Arbeitslose entwickelten bühnenreifes Theaterstück

Helden leisten etwas Besonderes. Helden sind Vorbilder. Helden helfen anderen Menschen. Helden achten nicht auf sich selbst. Von solchen Helden handelt das Theaterstück, das junge Menschen erarbeitet hatten, die noch keinen Platz im Arbeitsleben gefunden haben. Fünf Monate lang haben sie sich mit dem Thema auseinandergesetzt. Sie viel geprobt und gelernt, sich auf der Bühne zu bewegen. Das Theaterprojekt war eine Kooperation des IB Bruchsal mit der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) im Programm „Jugend stärken in Quartier“ unterstützt von der Bürgerstiftung und der Stadt Bruchsal sowie durch das Bundesfamilienministerium, durch das Bundesumweltministerium sowie durch den Europäischen Sozialfonds. Im geschützten Raum des Kunsthofes der MuKs hatten hier die jungen Leute die Chance, Grundlagen der Schauspielkunst zu erlernen und anzuwenden

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Dienstag: 13.30 bis 16 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache. Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon (0721) 93 67 04 90, Mobil (0151) 12588834, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2, 19

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Jahrgang 1931/1932

Wir treffen uns am Donnerstag, 8. August, 19 Uhr auf dem Michaelsberg.
E.P.

Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 8. September,

10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in der Schlosskirche mit Pfrin. Andrea Knauber.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 1. September,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche mit Prädikantin in Ausbildung Daniela Kluge.

Veranstaltungen unter der Woche:

Mittwoch, 21. August,

19.30 Uhr: 58plus: Besuch der Sternwarte Kraichtal, Brigitte Olsen, Telefon (07251) 7245464.

Dienstag, 10. September,

15 Uhr: Seniorenkaffee, Gustav-Adolf-Kirche, „Herbst“, Jutta Müller&Team.

Kirchenwahl: Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Kirchenältesten

Die sechsjährige Amtszeit unserer Ende 2013 gewählten Kirchenältesten der Christusgemeinde Unter- und Obergrombach läuft zum Jahresende ab. Daher werden am 1. Dezember die Kirchenältesten neu gewählt. Es ergeht deshalb hiermit die Aufforderung an alle wahlberechtigten Gemeindeglieder, ab sofort Wahlvorschläge für die Wahl der Kirchenältesten einzureichen. Vordrucke für die Wahlvorschläge sind beim Pfarramt erhältlich und liegen auch in der Gustav-Adolf-Kirche aus.

In der Christusgemeinde findet nach den Bestimmungen des Leitungs- und Wahlgesetzes der Evangelischen Landeskirche Baden eine Teilortswahl statt, wobei in Untergrombach vier, in Obergrombach zwei Kirchenälteste zu wählen sind. Wir appellieren an alle Gemeindeglieder, sich bei der Einreichung von Wahlvorschlägen zu beteiligen bzw. mitzuwirken. Dafür danken wir Ihnen schon jetzt herzlich!

Kirchenwahl: Terminplan

- 14. September: Schließung des Wählerverzeichnisses. Bekanntgabe der Möglichkeit der Auskunft und des Einspruchs (nur eigene Daten)
- 23. September: Ende der Einspruchsfrist für das Wählerverzeichnis
- Bis zum 28. September: Einreichung von Wahlvorschlägen (Kandidaten)
- Bekanntgabe der Wahlvorschlagsliste im Erntedankgottesdienst am 29. September in Obergrombach und am 6. Oktober in Untergrombach
- 11. Oktober: Ende der Einspruchsfrist für die Wahlvorschlagsliste
- 10. November: Vorstellung der Kandidaten im Rahmen einer Gemeindeversammlung in Obergrombach
- Zustellung der Briefwahlunterlagen an die wahlberechtigten Gemeindeglieder spätestens bis Samstag, 16. November
- Wahlzeitraum vom 17. November bis zum Wahltag am 1. Dezember
- Öffentliche Auszählung der Stimmen im Anschluss an den Gottesdienst am 1. Dezember und Bekanntgabe des vorläufigen Wahlergebnisses
- 8. Dezember: Bekanntgabe des Ergebnisses der Kirchenwahl im Gottesdienst
- 16. Dezember: Ende der Anfechtungsfrist
- Gottesdienstliche Einführung der Kirchenältesten am 19. Januar 2020

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshem



Gottesdienste

Sonntag, 4. August, 10 Uhr: in der Stadtkirche Heildelshem findet kein Gottesdienst statt. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst in der Melanchthonkirche Helmsheim.

Termine unter der Woche

Bitte beachten Sie, dass die regelmäßigen Termine während der Sommerferien nicht stattfinden.

Die Ferienzeit ist von 29. Juli bis 6. September!

Dienstag, 6. Juli, 19.30 Uhr: Gebet für den Ort im Kindergarten „Der gute Hirte“, Hohenstaufenstraße 28 in Heildelshem. Der Kindergartenneubau steht im Fokus.

Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Kirchenältesten

Die sechsjährige Amtszeit unserer Ende 2013 gewählten Kirchenältesten von Heildelshem läuft zum Jahresende ab. Daher werden am 1. Dezember die Kirchenältesten neu gewählt.

Es ergeht deshalb hiermit die Aufforderung an alle wahlberechtigten Gemeindeglieder, ab sofort Wahlvorschläge für die Wahl der Kirchenältesten einzureichen. Vordrucke für die Wahlvorschläge sind beim Pfarramt erhältlich und liegen auch in der Stadtkirche Heildelshem aus. In der Kirchengemeinde Heildelshem sind nach den Bestimmungen des Leitungs- und Wahlgesetzes der Evangelischen Landeskirche Baden 8 Kirchenälteste zu wählen. Wir appellieren an alle Gemeindeglieder, sich bei der Einreichung von Wahlvorschlägen zu beteiligen bzw. mitzuwirken. Dafür danken wir Ihnen schon jetzt herzlich. Die ausführliche Bekanntmachung über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen mit weiteren Details ist auf unserer Homepage www.ekg-heildelshem.de sowie auf unserer Informationstafeln im Schaukästen vor der Stadtkirche Heildelshem veröffentlicht und liegt auch in der Kirche aus.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Termine unter der Woche

Bitte beachten Sie, dass die regelmäßigen Termine während der Sommerferien nicht stattfinden. Die Ferienzeit ist von 29. Juli bis 6. September!

Gottesdienste

Sonntag, 4. August, um 10 Uhr: Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Melanchthonkirche Helmsheim.

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 4. August, 7. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl nur in der Paul-Gerhardt-Kirche, Pfarrerin i. P. Susanne Knoch.

Achtung, kein Gottesdienst in der Lutherkirche!

Sonntag, 11. August, 8. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen mit Pfarrerin i. P. Susanne Knoch in der Lutherkirche

Sonntag, 18. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr: Gottesdienst finden heute nur in der Paul-Gerhardt-Kirche statt, N. N.

Achtung, kein Gottesdienst in der Lutherkirche!

Sonntag, 25. August, 10. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrer Achim Schowalter

Sonntag, 1. September, 11. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl nur in der Paul Gerhardt-Kirche, Pfarrer Achim Schowalter.

Achtung, kein Gottesdienst in der Lutherkirche!

In den Sommerferien feiern wir in diesem Jahr abwechselnd Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche und Lutherkirche!

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 2. August,

18.30 Uhr: Durchatmen am Frei-Tag-Abend im Andachtsraum des Ev. Altenzentrums, Franziskushaus, Aktuelles Thema: „Du bist schön“ – Das Thema des Frauensonntags, Vorbereitet wird der Frauenfreitag von Team: Heike Waterkamp, Gisela Thiemann und Inge Ganter.

Samstag, 3. August,

12 Uhr: Orgelpunkt 12. – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche, Thema: „Fiesta – Orgelmusik zur Sommerzeit“, Orgel, Barbara Ludwig.

Mittwoch, 14. und 28. August,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner.

Terminübersicht Ältestenwahlen 2019 in der Luthergemeinde Bruchsal

1. Einreichung von Wahlvorschlägen an den Gemeindevwahlausschuss* bzw. im Pfarramt (und Briefkasten): **28. September**

2. Bekanntgabe und Vorstellung der Kandidatinnen zur Gemeindeversammlung: **6. Oktober**

3. Zustellung der Wahlunterlagen: **Mitte November**

4. Wahl per Briefwahl vom 17. November bis 1. Dezember (1. Advent):

Einwurf in den Briefkasten vom Pfarramt (bis Sonntag, 1. Dezember, 16 Uhr) oder in die Wahlbriefkästen.

Wahlbriefkästen stehen:

Lutherkirche (bis Sonntag, 1. Dezember, 12 Uhr)

Käthe-Luther-KiGa und

Wichern KiTa (bis Freitag, 29. November, 15 Uhr)

Pfarramt (bis Freitag, 29. November, 12 Uhr)

5. Bekanntgabe der Ergebnisse im Gottesdienst: Sonntag, 8. Dezember

6. Einführung der Kirchenältesten: Sonntag, 12. Januar 2020

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 4. August

10 Uhr Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche mit Hl. Abendmahl und Pfarrerin im Probedienst Susanne Knoch

Sonntag, 11. August

10 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche mit Taufe und Pfarrerin im Probedienst Susanne Knoch

Sonntag, 18. August

10 Uhr Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche mit Pfarrer i. R. Horst Nasarek

Sonntag, 25. August

10 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrer Achim Schowalter

Veranstaltungen

Freitag, 2. August

19.30 Uhr Männerrunde

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Sonntag, 4. August

10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. Dr. Holger Müller in Staffort.

Samstag, 10. August

14 Uhr Trauung Familie D Álessandro mit Pfr. Dr. Holger Müller in Staffort.

Sonntag, 11. August

10 Uhr Zentralgottesdienst für Weingarte, Büchenau und Staffort mit Diakon in Ruhe Eberhard Blauth in Staffort.

Wochenveranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Unsere Gruppen und Kreise haben Sommerpause bzw. treffen sich nach Absprache.

Kirchengemeinderatswahl 2019

Am 1. Dezember werden die Mitglieder des Kirchengemeinderates neu gewählt.

Vom 14. Juli bis 28. September können Wahlvorschläge eingereicht werden, unterschrieben von der kandierenden Person und von zehn Wahlberechtigten, die diese Kandidatur unterstützen.

Die Wahlvorschlagslisten erhalten Sie im Pfarramt, in den Kirchen und im kommenden Gemeindebrief.

KIRCHENÄLTESTE/-R (M/W/D)



In unserer Kirchengemeinde sind zum 1. Dezember 2019 die Stellen von Kirchenältesten (m/w/d) für zunächst sechs Jahre neu zu besetzen.

WAS WIR BIETEN:

- Gelegenheit, Ihre persönlichen Fähigkeiten, Interessen und Talente einzusetzen
- Zusammenarbeit in einem kreativen Team
- Chancen zur Vernetzung und Weiterbildung
- Mitbestimmung in vielfältigen Arbeitsbereichen wie Diakonie, Seelsorge, Finanzen & Verwaltung, Kinder- und Jugendarbeit, Gemeindeleben & Gottesdienst etc.

SIE BRINGEN MIT:

- Lust, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen
- Spaß am konstruktiven Diskutieren
- Offenheit für andere Meinungen und Einstellungen
- Freude am Einsatz für Mitmenschen und Gemeinwohl



Wenn Sie Interesse an der oben beschriebenen Tätigkeit haben und mindestens 16 Jahre alt sind, wenn Sie Fragen zum Ältestenamt haben und mehr Infos möchten, dann wenden Sie sich gerne an unser Pfarramt.



Kandidieren Sie ✓
1. Advent 2019
Kirchenwahlen.de

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienste**

Sonntag, 4. August, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit K. Neumann.

Sonntag, 11. August, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit B. Hanak. Benedikt wird in diesem Gottesdienst verabschiedet.

Sonntag, 18. August, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit K. Neumann. Zur Feier einer Taufe im Gottesdienst wird es im Anschluss ein Gemeindegessen geben.

Sonntag, 25. August, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit W. Vaßen

Sonntags während des Gottesdienstes bekommen Kinder ab 3 Jahren – auch in den Ferien – ein eigenes Programm in zwei Gruppen. Für Eltern mit kleinen Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung der Predigt. Es wird eine englische Übersetzung des Gottesdienstes angeboten. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen ein!

Weitere Termine**KW 31**

Donnerstag, 1. August, 18.30 Uhr: Sporttreff auf dem Bolzplatz neben der Sporthalle in Gochsheim; 19.30 Uhr: Sommerbibelschule zum Thema „Gottesvorstellungen“ in der EmK Münzesheim

Freitag, 2. August, 19.30 Uhr: Bibelwerkstatt in Heildelshaus

Sonntag, 4. August, 10 Uhr: Gebetstreff

KW 32

Mittwoch, 7. August, 9 Uhr: Gebetstreff; 19 Uhr: Infoabend zur Gliederaufnahme

Donnerstag, 8. August, 18.30 Uhr: Sporttreff auf dem Bolzplatz neben der Sporthalle in Gochsheim; 19.30 Uhr: Sommerbibelschule zum Thema „Gottesvorstellungen“ in der EmK Münzesheim

Sonntag, 11. August, 10 Uhr: Gebetstreff

KW 33

Donnerstag, 15. August, 18.30 Uhr: Sporttreff auf dem Bolzplatz neben der Sporthalle in Gochsheim; 19.30 Uhr: Sommerbibelschule zum Thema „Gottesvorstellungen“ in der EmK Münzesheim

Freitag, 16. August, 19.30 Uhr: Boxentreff in Heildelshaus

Sonntag, 18. August, 10 Uhr: Gebetstreff

KW 34

Mittwoch, 21. August, 9 Uhr: Gebetstreff

Donnerstag, 22. August, 18.30 Uhr: Sporttreff auf dem Bolzplatz neben der Sporthalle in Gochsheim; 19.30 Uhr: Sommerbibelschule zum Thema „Gottesvorstellungen“ in der EmK Münzesheim

Sonntag, 25. August, 10 Uhr: Gebetstreff

KW 35

Donnerstag, 29. August, 14-17 Uhr: Aufbau der Legostadt in der EmK Münzesheim (innerhalb des Ferienprogramms der Stadt Kraichtal); 18.30 Uhr: Sporttreff auf dem Bolzplatz neben der Sporthalle in Gochsheim

Die EmK Bruchsal wünscht allen eine gesegnete Ferienzeit

Seelsorgeeinheit**Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****Unsere Gottesdienste vom 1. bis 8. August****Donnerstag, 1. August – Hl. Alfons Maria von Liguori**

19 Uhr **Ka** Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander teilen
Anschl. eucharistische Anbetung bis 20.15 Uhr (Fischer)

Freitag, 2. August – Hl. Eusebius

19 Uhr **Ne** Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander teilen

Samstag, 3. August

13 Uhr **Ka** Ökumenische Trauung von Gloria Montini und Christian Süß

17.15 **Ka** Beichtgelegenheit

18 Uhr **Ka** Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr **Bü** Eucharistiefeier

10.30 **Ne** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

20 Uhr **Ka** Sternzeit (*Herberger/Hartmann*)

Dienstag, 6. August – Verkündigung des Herrn

19 Uhr **Bü** Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander teilen – für in einem besonderen Anliegen und alle verstorbenen Angehörigen

Mittwoch, 7. August – Hl. Xystus II., Papst und Gefährten

9 Uhr **Ne** Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. August – Hl. Dominikus

19 Uhr **Ka** Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Gottesdienste****Freitag, 2. August,**

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)

Samstag, 3. August,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)

Untergrombach Michaelskapelle: 13 Uhr: Militärtrauung des Brautpaares Kim-Michelle Nägele u. Jonas Mazuw, Helmsheim (Militärpfr. Franke/ ev. Militärpfrin Albert-Vötsch)

Sonntag, 4. August,

Heildelshaus St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga); 11.30 Uhr: Taufe von Paul Rayher (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – mit anschließendem Kirchentreff (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 16.30 Uhr: Beichte in polnischer Sprache (Pfr. Kuta); 17 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache (Pfr. Kuta)

Untergrombach Michaelskapelle: 17 Uhr: Atempause – mit meditativen Elementen gestaltete Eucharistiefeier – mitgestaltet von Cantate Deo (Pfr. Fritz)

Montag, 5. August,

Untergrombach Pfarrhaus: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 6. August,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)

Mittwoch, 7. August,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)

Freitag, 9. August,

Helmsheim St. Sebastian: 18 Uhr: Eucharistiefeier mit Kräuterweihe (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)

Samstag, 10. August,

Obergrombach St. Martin: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)

Sonntag, 11. August,

Heildelshaus St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Brucker)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)

Montag, 12. August,

Untergrombach Pfarrhaus: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 13. August,
Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)

Donnerstag, 15. August,
Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)

Freitag, 16. August,
Untergrombach Michaelskapelle: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)

Samstag, 17. August,
Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)
Untergrombach Michaelskapelle: 13 Uhr: Trauung des Brautpaares Sandra Zunnert u. Nico Steffatschek, Untergrombach (Pfr. Fritz)

Sonntag, 18. August,
Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)
Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – mit Kräuterweihe – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Müller)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)

Montag, 19. August,
Untergrombach Pfarrhaus: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Mittwoch, 21. August,
Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)

Freitag, 23. August,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)

Samstag, 24. August,
Heidelsheim St. Maria: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)

Sonntag, 25. August,
Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)
Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Montag, 26. August,
Untergrombach Pfarrhaus: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 27. August,
Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)

Donnerstag, 29. August,
Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Byaruhanga)

St. Maria Heidelsheim

Frühschoppen am Sonntag, 4. August

Der Ferienfrühschoppen am Sonntag, 4. August, in der Gut`Stub` findet nach dem Gottesdienst statt und wird organisiert von der Ministrantengruppe. Dazu laden die Minis herzlich ein. Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit der Ministranten.

St. Martin Obergrombach

Crowdfunding-Aktion gestartet!

Neue Küche für das Obergrombacher Pfarrzentrum – Unterstützer gesucht!

Wir möchten mit Ihrer Unterstützung eine neue und größere Küche für unser Pfarrzentrum in Obergrombach schaffen. Unsere bisherige Küche im Obergrombacher Pfarrzentrum ist über 40 Jahre alt, zu klein und wird den heutigen Anforderungen kaum noch gerecht. Mit dem Ausbau der Küche sind wir bereits den ersten Schritt zu einer neuen Küche gegangen. Nun bitten wir Sie, gehen Sie mit uns den nächsten Schritt – helfen Sie uns mit Ihrer Spende, eine neue Küche anzuschaffen. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten wir mit der Crowdfunding-Aktion der Volksbank Bruchsal-Bretten zusammen. Das Besondere daran ist: Für jeden Spender, der mindestens 5 Euro spendet, gibt uns die Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten noch 10 Euro dazu! Deshalb: bitte unterstützen Sie unser Projekt mit Ihrer Spende über die Crowdfunding-Plattform der Volksbank. Sie finden diese unter folgendem Link: <https://vb-bruchsal-bretten.viele-schaffen-mehr.de/neue-kueche-pfarrzentrum>

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich,
 Ihr Gemeindeteam Obergrombach

Kath. Frauengemeinschaft



Ferienradtour

Wann: Dienstag, 13. August
 Abfahrt: 15 Uhr beim Ortsausgang Richtung Untergrombach
 Auf geht's – fahr Rad! Wir unternehmen eine leichte Tour auf bequemen Radwegen.

Zum Abschluss treffen wir uns um 17 Uhr in der FCU-Vereinsgaststätte „Transilvania“, Wendelinusstr. 1, Untergrombach. Alle Nichttrader sind hier ebenfalls herzlich willkommen.

Sommertreff für Daheimgebliebene

Wann: Dienstag, 20. August, 19.30 Uhr

Wo: Pfarrzentrum Obergrombach

Herzliche Einladung an alle in den Ferien daheim gebliebenen Frauen zu unserem Filmabend im Pfarrzentrum. Gezeigt wird der Spielfilm „Die Göttliche Ordnung“. Dauer: 92 Minuten.



Kurzbeschreibung:

Von Männern gemacht und hochgehalten, schien „Die Göttliche Ordnung“ unanfechtbar. In Europa war das Frauenstimmrecht längst Wirklichkeit, in der Schweiz wurde die männliche Politidomäne erst 1971 erschüttert. Petra Volpe hat über aufmüpfige Frauen in Appenzell, die sich für das Frauenstimmrecht einsetzten, ohne selber abstimmen zu können, einen beherzten Spielfilm gedreht. „Die Göttliche Ordnung“ wird unterhöhlt. Eine von ihnen ist die Hausfrau und Mutter Nora (Maria Leuenberger), die zusammen mit anderen mutigen Frauen gegen den Willen der Männer und der Dorfgemeinschaft politisch aktiv wird.

Im Anschluss ist bei kühlen Getränken und Knabberereien genügend Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Sommerabend im Kreise der kfd.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 1. August,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater Janzer)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Freitag, 2. August,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Samstag, 3. August,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 4. August,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Paul: 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Montag, 5. August,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Stadtkirche: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 6. August,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 7. August,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Kempf); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Donnerstag, 8. August,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater Janzer)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz

Freitag, 9. August,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Samstag, 10. August,

St. Paulusheim: 14 Uhr: Trauung (P. Konrad Henrich)

Franziska Balduf u. Tobias Zimmer

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Kempf)
Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Kempf)

Sonntag, 11. August,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe
Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf), 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)
Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick)

Montag, 12. August,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 13. August,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Mittwoch, 14. August,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Kempf); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Donnerstag, 15. August,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater Janzer)
St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf) mit Kräuterweihe – anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Freitag, 16. August,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Samstag, 17. August,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Kempf)
Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Kempf)

Sonntag, 18. August,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe
Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe
Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf) mit Kräuterweihe – Verkauf von Kräutersträußen der KfD für einen caritativen Zweck
St. Paul: 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf) mit Kräuterweihe – Verkauf von Kräutersträußen der KfD für einen caritativen Zweck; 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick)

Montag, 19. August,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Dienstag, 20. August,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Mittwoch, 21. August,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Kempf); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Donnerstag, 22. August,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater Janzer)
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)
St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz

Freitag, 23. August,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick)

Samstag, 24. August,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Zwick)
Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Zwick)

Sonntag, 25. August,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe
Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick) ; 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick)
Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

Montag, 26. August,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 27. August,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

Mittwoch, 28. August,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Bopp) ; 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

Donnerstag, 29. August,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater Janzer)
St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

Katholische öffentliche Bücherei St. Paul

Ferienzeit – Lesezeit

Haben Sie schon für genügend Urlaubslektüre gesorgt? Wir haben für jedes Alter, ob groß oder klein, das Passende in unserem vielfältigen Bücherangebot. Schauen Sie bei uns vorbei, bevor auch wir Sommerferien machen.

Von **Montag, 12. August, bis Sonntag, 25. August,** hat die Bücherei geschlossen.

Ab Montag, 26. August, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Mo-Mi 16-19 Uhr, So 10 bis 12 Uhr. Wir freuen uns über Ihren Besuch.



Sommerzeit

Foto: List/pr.

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Einladung

Haben Sie mal Lust auf Abwechslung und einen Ausflug? Dann kommen Sie mit uns, mit der Frauengemeinschaft St. Paul. Wir starten am 7. August zu einem gemütlichen Tag in den Nordschwarzwald, nach Bad Wildbad.

Um 8.40 Uhr ist Treffpunkt im Bahnhof Bruchsal. Nach der Ankunft in Bad Wildbad geht es mit der Zahnradbahn auf den Sommerberg. Die ganz Mutigen dürfen den Baumwipfelpfad erkunden. Nach einer Stärkung machen wir uns wieder auf den Heimweg, damit wir gegen 19 Uhr wieder in Bruchsal ankommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



Sonntag, 4. August

10 Uhr: Gottesdienst im Freien mit Silke Traub. Der Gottesdienst findet auf dem Grundstück von Familie Schmitt, Richtung Staighof statt. Ab Real/Grüngut-Annahmestelle ist der Weg ausgeschildert. Ein Fahrdienst wird bereit gestellt ab 9.45 Uhr in der CGH, Pfälzer Str. 15a in Heidelberg. Zum bequemen Sitzen wäre ein Klappstuhl von Vorteil. Fürs anschließende Picknick mit Fingerfood kann gerne etwas mitgebracht werden. Bei Regenwetter findet die Veranstaltung im Gemeindehaus in der Pfälzer Str. 15a in Heidelberg statt.

Achtung Uhrzeitänderung: Gottesdienstbeginn 10 Uhr

Montag, 5. August

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 6. August

19.30 Uhr: Gebet für den Ort (Martinskapelle)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Weitere Infos unter:

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heidelberg.de

Wegen Ferien finden einzelne Kreise nicht statt.

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienste

Sonntag, 4. August

10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Heidelberg – für weitere Informationen schauen Sie bitte bei der Christlichen Gemeinde Heidelberg e.V. nach.

Sonntag, 11. August

10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst sowie die Teens ein eigenes Programm an der BibelBar. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkaffee und Kuchen ein wenig zu bleiben.

Sonntag, 18. August

10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Heidelberg – für weitere Informationen schauen Sie bitte bei der Christlichen Gemeinde Heidelberg e.V. nach.

Sonntag, 25. August

10 Uhr: Gottesdienst mit T. Schuckert – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst sowie die Teens ein eigenes Programm an der BibelBar. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkaffee und Kuchen ein wenig zu bleiben.

Sonntag, 1. September

10 Uhr: Gottesdienst mit Harald Brixel – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst

sowie die Teens ein eigenes Programm an der BibelBar. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben.

Sonntag, 8. September

10 Uhr: Gottesdienst – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst sowie die Teens ein eigenes Programm an der BibelBar. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben.

Veranstaltungen unter der Woche

Während der Sommerferien finden keine Veranstaltungen unter der Woche statt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen ab dem 11. September und wünschen bis dahin eine gesegnete Ferienzeit.

Weitere Informationen

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste

So., 4. Aug, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Wahrhaftig sein“
Predigtgrundlage: Darum legt die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, weil wir untereinander Glieder sind. (Epheser 4,25)

Mi., 7. Aug, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Heilsgeschichte“
Predigtgrundlage: Du hast geleitet durch deine Barmherzigkeit dein Volk, das du erlöst hast, und hast sie geführt durch deine Stärke zu deiner heiligen Wohnung. (2. Mose 15,13)

So., 11. Aug, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Neid und Begehren“
Predigtgrundlage: Denn wo Neid und Streit ist, da sind Unordnung und lauter böse Dinge. (Jakobus 3,16)

Mi., 14. Aug, 20 Uhr

Gottesdienst mit Apostel Herbert Bansbach in Bad Schönborn

So., 18. Aug, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Abraham – Vorbild der Treue“
Predigtgrundlage: Und der Herr sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12,1,2)

Mi., 21. Aug, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Zweifel überwinden“
Predigtgrundlage: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt, so werdet ihr solches nicht allein mit dem Feigenbaum tun, sondern, wenn ihr zu diesem Berge sagt: Heb dich und wirf dich ins Meer!, so wird's geschehen. (Matthäus 21,21)

So., 25. Aug, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Wertschätzung“
Predigtgrundlage: Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst, und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient. (Philipp 2,3,4)

Mi., 28. Aug, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Zeugen Jesu Christi“
Predigtgrundlage: Ich habe nicht aus mir selbst geredet, sondern der Vater, der mich gesandt hat, der hat mir ein Gebot gegeben, was ich tun und reden soll. Und ich weiß: sein Gebot ist das ewige Leben. Darum: was ich rede, das rede ich so, wie es mir der Vater gesagt hat. (Johannes 12,49,50)

Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 2. August, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: Gottergebenheit oder Reichtum?

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 1. Timotheus 4 bis 6

Bibellesung: 1. Timotheus 4 Verse 1 bis 16

Freitag, 2. August, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Predigtgedienstemonstration: Zweiter Rückbesuch – Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft* und lade zur Zusammenkunft ein

Predigtgedienstemonstration: Bibelstudium – mit der Publikation „Bleib in Gottes Liebe“* (Seite 207 bis 209, Absatz 20 und 21)

Predigtgedienstemonstration: Bibelstudium – Stelle ein unproduktives Bibelstudium taktvoll ein

Freitag, 2. August, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ

Materialismus und sein Preis: Besprechung des gezeigten Videos „Wir müssen ‚mit Ausharren laufen‘ – Lege unnötige Lasten ab“ (Videokategorie: Die Bibel)

Voller Einsatz für Jehova oder beim Sport?: Besprechung des gezeigten Whiteboard-Videos „Worauf kommt es beim Sport an?“ (Videokategorie: Teenager)

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 77)

Sonntag, 4. August, 18 Uhr

Vortrag: Der Ursprung des Menschen – ist es wichtig, was man glaubt?
Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Besser und gezielter studieren“ aus dem aktuellen Studien-Wachtturm*

* kann von > www.jw.org/de < heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Sonntag, 4. August, 10 Uhr

Vortrag: Sicherheit in einer unruhigen Welt

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Besser und gezielter studieren“ aus dem aktuellen Studien-Wachtturm*

Donnerstag, 8. August, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Gott hat uns nicht einen Geist der Feigheit gegeben“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 2. Timotheus 1 bis 4

Bibellesung: 2. Timotheus 1 Verse 1 bis 18

Donnerstag, 8. August, 19.30 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Werde ein besserer Leser und Lehrer – Besprechung des gezeigten Videos „Lehrreiche Veranschaulichungen“* und der Lektion 8 der Lesen- und Lehren-Broschüre.

Vortrag – Wie distanziert sich Jehovas Volk davon, „Unrecht zu tun“?

Donnerstag, 8. August, 19.45 Uhr – Unser Leben als Christ

„Verbringe deine Zeit mit Menschen, die Jehova lieben“: Besprechung des Artikels aus dem aktuellen Arbeitshefts* und des gezeigten Videos „Schlechten Umgang meiden – Wie?“*

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 78)

* kann von > www.jw.org/de < heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 4. August, 12.30 Uhr

Vortrag: Halte standhaft bis zum Ende an deiner Zuversicht fest

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Besser und gezielter studieren“ aus dem aktuellen Studien-Wachtturm*

Mittwoch, 7. August, 19.30 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Gott hat uns nicht einen Geist der Feigheit gegeben“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: 2. Timotheus 1 bis 4

Bibellesung: 2. Timotheus 1 Verse 1 bis 18

Mittwoch, 7. August, 20 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Werde ein besserer Leser und Lehrer – Besprechung des gezeigten Videos „Lehrreiche Veranschaulichungen“* und der Lektion 8 der Lesen- und Lehren-Broschüre.

Vortrag – Wie distanziert sich Jehovas Volk davon, „Unrecht zu tun“?

Mittwoch, 7. August, 20.15 Uhr – Unser Leben als Christ

„Verbringe deine Zeit mit Menschen, die Jehova lieben“: Besprechung des Artikels aus dem aktuellen Arbeitshefts* und des gezeigten Videos „Schlechten Umgang meiden – Wie?“*

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 78)

* kann von > www.jw.org/de < heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Action-Night

Du hast Lust in den Ferien eine spannende, aufregende Action-Night zu erleben? Wir werden eine etwas andere Schnitzeljagd in der Innenstadt starten. Nachdem wir die Umgebung unsicher gemacht haben, wird der Hunger gestillt. Anschließend hast Du noch verschiedene Mög-

lichkeiten, deine Power unter Beweis zu stellen. Du kannst auswählen zwischen Billard, Airhockey, Tischtennis und vielem mehr. Am nächsten Morgen möchten wir unsere Action-Night mit einem gemeinsamen Frühstück beenden.

Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

Melde dich schnell an, da die Plätze begrenzt sind unter Telefon (07251) 3929364 oder eine E-Mail an Office@kf-bruchsal.de. Wir setzen uns nach der Anmeldung mit euch in Verbindung.

Regie: Kirche für Bruchsal

Szene: Action-Night

Beginn: 23. August; 16 Uhr

Ende: 24. August; 10 Uhr

Ort: Eisenbahnstr. 6; 76646 Bruchsal

Kosten: 10 Euro

Alter: 7 bis 14 Jahre

Sonntag, 4. August, 10 Uhr, ist das Bistro geöffnet.
Ab 10.30 Uhr Gottesdienst

Prediger: Daniel Krug

Thema: „Ein Brunch, bitte!“

KinderKirche: Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle Vier- bis Zwölfjährigen statt.

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche,
Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de.



Fleißige Helfer bei der Essensausgabe

Foto: pr

Neuapostolische Kirche Heidelberg



Gottesdienste

So., 4. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Wahrhaftig sein“

Predigtgrundlage: Darum legt die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, weil wir untereinander Glieder sind. (Epheser 4,25)

Mi., 7. August, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Heilsgeschichte“

Predigtgrundlage: Du hast geleitet durch deine Barmherzigkeit dein Volk, das du erlöst hast, und hast sie geführt durch deine Stärke zu deiner heiligen Wohnung. (2. Mose 15,13)

So., 11. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Neid und Begehren“

Predigtgrundlage: Denn wo Neid und Streit ist, da sind Unordnung und lauter böse Dinge. (Jakobus 3,16)

Mi., 14. August, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott an erster Stelle“

Predigtgrundlage: Sie sind schnell von dem Wege gewichen, den ich ihnen geboten habe. Sie haben sich ein gegossenes Kalb gemacht und haben's angebetet und ihm geopfert und gesagt: Dies sind deine Götter, Israel, die dich aus Ägyptenland geführt haben. (2. Mose 32,8)

So., 18. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Abraham – Vorbild der Treue“

Predigtgrundlage: Und der Herr sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12,1,2)

Mi., 21. August, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Zweifel überwinden“ Predigtgrundlage: Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt, so werdet ihr solches nicht allein mit dem Feigenbaum tun, sondern, wenn ihr zu diesem Berge sagt: Heb dich und wirf dich ins Meer!, so wird's geschehen. (Matthäus 21,21)

So., 25. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Wertschätzung“

Predigtgrundlage: Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst, und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient. (Philipp 2,3,4)

Mi., 28. August, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Zeugen Jesu Christi“ Predigtgrundlage: Ich habe nicht aus mir selbst geredet, sondern der Vater, der mich gesandt hat, der hat mir ein Gebot gegeben, was ich tun und reden soll. Und ich weiß: sein Gebot ist das ewige Leben. Darum: was ich rede, das rede ich so, wie es mir der Vater gesagt hat. (Johannes 12,49,50)

Adresse: Hainbuchenweg 5, Bruchsal

Aus den Kindergärten

Käthe-Luther-Kindergarten



„Hurra ich bin ein Schulanfänger!“

18 Kinder unseres Kindergartens starteten vergangenen September in ihr letztes Jahr im Kindergarten.

Begonnen wurde im Atelier mit der Gestaltung des 1. Kunstwerks für den kreativen Jahreskalender. Dieser begleitet die Kinder Monat für Monat und macht ihnen deutlich wie die Zeit bis zur Einschulung vergeht. Außerdem haben die Kinder in vielfältigen Lern- und Entwicklungsfeldern die Möglichkeit ihre Fähigkeiten zu entfalten. Durch die gemeinsamen Aktionen erleben sie gegenseitige Anerkennung, Empathie, Achtsamkeit und Wertschätzung.

· **Die Spiel- und Spaßstunde im SaSch**

Stärkung von persönlichen Fähigkeiten wie zum Beispiel Umgang mit Mut und Ängsten sowie das Wir-Gefühl als Schulanfängergruppe

· **Die Buchstabenwerkstatt**

Erleben von Buchstaben mit allen Sinnen

Zum Beispiel: fühlen, schreiben, suchen, tanzen

· **Besuch der DLRG**

Bewusst werden von Gefahren in der Natur im Winter, speziell auf zugefrorenen Gewässern, Hilfestellung für eine ins Eis eingebrochene Person spielerisch erproben

· **Der Werkbankführerschein**

Vertraut werden im Umgang mit verschiedenen Werkzeugen und Baumaterialien

Zum Beispiel: Säge, Hammer, Nägel, Feilen, dickes und dünnes Holz, Naturmaterialien, Kronkorken

· **Brandschutzerziehung**

Praktisches Einüben von Verhalten im Brandfall

Spielerisches Kennenlernen des Berufsbildes der Feuerwehr,

Zum Beispiel: eigenständiges Spritzen mit dem Feuerwehrschauch und Probefahren im Einsatzfahrzeug

· **Besuch in der Stadtbibliothek**

Informationen und Verhaltensregeln kennenlernen und ausprobieren

Ein Bilderbuchkino erleben

· **Das Zahlenland**

Spielerischer Umgang mit Zahlen, Mengen, Formen und mathematischen Grundregeln

· **Verkehrserziehung**

Sicheres Verhalten im Straßenverkehr einüben, Schilder und einfache Verkehrsregeln kennenlernen sowohl mit der Polizei, als auch im Kindergartenalltag

· **Waldtage und Heubühl**

Achtsamer Umgang und intensives Auseinandersetzen mit der Natur, erforschen und entdecken von heimischen Insekten und Pflanzen mit unterschiedlichen Hilfsmitteln wie Lupe, Insektenstaubsauger, Schaufel Körpererfahrungen in unterschiedlicher Beschaffenheit der natürlichen Umgebung sammeln

· **Fitnessstage**

Kräfte messen und den Körper wahrnehmen

· **Das Theaterprojekt**

Sich selbst in unterschiedlichen Rollen erleben und ausdrücken, in Sprache, Mimik und Gestik, mutig sein, um in der Theatergruppe als Schauspieler vor Publikum mitzuwirken

Wir wünschen unseren Schulanfängern im September einen guten Start in der Schule!



AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Liebe Besucher*innen unseres Café Regenbogen in Bruchsal

Derzeit lassen wir unser **Café Regenbogen hier in Bruchsal pausieren**. Wie Sie bestimmt wissen, findet immer am letzten Sonntag des Monats das Café Regenbogen in Wiesental statt. Zusätzlich freuen wir uns, ab September jeweils am zweiten Sonntag des Monats mit einem neuen Angebot im Familienzentrum Langenbrücken starten zu können.

Ebenso wie hier in Bruchsal handelt es sich bei den Cafés in Wiesental und Langenbrücken um offene, unverbindliche Angebote, bei denen sich trauernde Menschen untereinander austauschen und das gemeinsame Erleben teilen können. In geschütztem Rahmen kann geweint, gelacht, sich erinnert, neuer Mut und Kraft geschöpft werden. Betreut werden die Cafés von jeweils zwei Ehrenamtlichen der Ambulanten Hospizgruppe. Eine Anmeldung ist nicht nötig – kommen Sie einfach vorbei!

Café Regenbogen Wiesental: jeden letzten Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr, Paul-Schneider Gemeindehaus, Rosenhag 10, 68753 Waghäusel-Wiesental

Café Regenbogen Langenbrücken: ab September, jeden zweiten Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr, Familienzentrum Langenbrücken, Huttenstraße 13, 76669 Bad Schönborn

Bei Fragen erreichen Sie uns unter Telefon: (07251) 320 40 10 oder per Mail unter: bruchsal@hospizgruppe.de
Infos im Internet unter: www.hospizgruppe.de



fand. Zum inzwischen siebenten Mal veranstaltete der Ortsverein dieses Fest, bei dem Jung und Alt zusammenkommen, bestens versorgt vom Team der AWO, das allerlei Gutes an Speisen und Getränken ausgab, während die Kleineren ihren Spaß in der Spielstraße des Jugendzentrums haben oder sich auf dem weitläufigen Gelände des AWO Heims austoben konnten. Für Unterhaltung sorgten „Die wilden Tönchen“ vom Kindergarten am Alten Friedhof, das Duo „Come Back“ und der Akkordeonspielring Weingarten.

Das Jahr 2019 hält für die AWO in Deutschland wie auch im Kreis aber auch besondere Ereignisse parat. So verbindet das diesjährige Fest der Generationen auch gleich zwei Jubiläen: der Bundesverband wird 100 Jahre, der Ortsverein stolze 70. „Die Geschichte der Arbeiterwohlfahrt, dies kann man ohne falsche Bescheidenheit sagen, ist eine Erfolgsgeschichte“, betonte der Kreisvorsitzende Roland Herberger in seinem Grußwort. „Und da gilt es auch einmal innezuhalten und einfach allen zu danken, die tagtäglich dazu beitragen“. Diesem Dank schlossen sich auch der Weingartener Bürgermeister Bänziger und der stellvertretende Kreisvorsitzende Thomas Riedel an. Letzterer gab noch einen kurzen Einblick in die Geschichte der AWO, die auch anhand von 10 Roll-Ups im Eingangsbereich des AWO Heims nachvollzogen werden konnte. Einen Einblick in die 70-jährige Geschichte der AWO Weingarten gaben Erika Hornfeck in Verbund mit ihrem stellvertretenden Vorsitzenden Uwe Presler.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Verbandsrundenstart naht

Trainer Carsten Spänle und seine Riege haben mit den Vorbereitungen auf die neue Verbandsrunde begonnen, die mit einem **Heimkampf am Samstag, 7. September, um 20 Uhr** in der ASV Halle, Mittlerer Schlossgarten gegen den ASV Eppelheim startet. Gegen den Vorjahressiebten ist unsere Staffel favorisiert und würde sich über zahlreiche Unterstützung freuen. Für Speis und Trank ist ebenfalls bestens gesorgt.

Hier die Termine der Vorrunde:

- 7. September, 20 Uhr: ASV Bruchsal – ASV Eppelheim
- 13. September, 19 Uhr: SRC Viernheim II – ASV Bruchsal
- 21. September, 19 Uhr: ASV Bruchsal Schüler – KSV Kirrlach Schüler
- 21. September, 20 Uhr: ASV Bruchsal – KSV Kirrlach
- 28. September, 20 Uhr: ASV Bruchsal – KSV Östringen
- 3. Oktober, 16 Uhr: SV 98 Brötzingen – ASV Bruchsal
- 5. Oktober, 19 Uhr: ASV Bruchsal Schüler – RKG Reilingen-Hockenheim Schüler
- 5. Oktober, 20 Uhr: ASV Bruchsal RKG Reilingen-Hockenheim II
- 12. Oktober, 19 Uhr: ASV Daxlanden Schüler – ASV Bruchsal Schüler
- 12. Oktober, 20 Uhr: ASV Daxlanden – ASV Bruchsal
- 19. Oktober, 20 Uhr: ASV Bruchsal – SVG Nieder-Liebersbach II
- 26. Oktober, 19 Uhr: KSV Berghausen Schüler – ASV Bruchsal Schüler
- 26. Oktober, 20 Uhr: KSV Berghausen – ASV Bruchsal

Trainingsstart Schülermannschaft (6 bis 14 Jahre)

Unsere Schülermannschaft beginnt am Dienstag, 27. August, 18 Uhr wieder mit dem Training.
Bis dahin allen erholsame Ferien.

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Kreisverband Karlsruhe Land e.V.

Siebtes Fest der Generationen Ein Jahrhundert im Einsatz für die Menschen



Roland Herberger (links) und Erika Hornfeck (rechts) Foto: AWO

„Im Mittelpunkt unseres Tuns stand und steht immer der Mensch“, betonte die Vorsitzende der AWO Weingarten, Erika Hornfeck, in ihrer Begrüßung zum diesjährigen Fest der Generationen, das am 21. Juli bei bestem Wetter auf dem Gelände der AWO in der Dörnigstraße 9 statt-

1. Bruchsaler Budo Club



Sommergrillen



Sommergrillen Karate der Kinder und Jugend Foto: pr.

Vor den Ferien fand das Sommergrillen für die Kinder und Jugend der Karate Abteilung statt.

Bei herrlichem Wetter gab es nach dem Training unserer jungen Karatekas ein gemeinsames Grillen mit Würstchen, Brot und Brötchen, zahl-

reichen Salaten und Kuchen zu dem auch die Eltern und Angehörigen eingeladen waren. Ein gelungener Abschluss vor den Sommerferien für den wir uns bei allen bedanken möchten. Natürlich geht das Training auch in den Ferien für alle Daheimgebliebenen weiter. Wer also aktiv sein möchte hat die Möglichkeit auch in den Ferien an den Trainings teilzunehmen.

Caritasverband Bruchsal



RoLiZoKi-Benefiz-Auktion

8.915 Euro an die Caritas und Diakonie aus Bruchsal



Von links nach rechts: Sabina Stemann-Fuchs (Caritas) und Ulrike Fettig-Durst (Diakonie) freuen sich über die großzügige Spende von „RoLiZoKi“, vertreten durch Sabine Hasbargen und Berenice Frisch (beide Zonta Club)
Foto: pr.

(cvk). Alle zwei Jahre findet eine große Benefiz-Veranstaltung der vier Service Clubs in Bruchsal statt. Dann treffen sich Rotary, Lions, Zonta und Kiwanis – kurz RoLiZoKi – um gemeinsam etwas Gutes zu tun.

In diesem Jahr organisierte der Zonta Club Bruchsal eine Benefiz-Auktion im Spargelhof Böser. Hier konnten die Mitglieder der Service Clubs unerfüllte Wünsche wahr werden lassen, wie etwa eine Harley Davidson für ein Wochenende oder zwei Karten für den Ball der Badischen Wirtschaft ersteigern. Der Schauspieler und Kabarettist aus Karlsruhe, Bernd Gnann, moderierte die Auktion und trug wesentlich zu deren Erfolg bei. Am Ende des Abends konnte sich Sabine Hasbargen, Präsidentin des ausrichtenden Zonta Clubs, zusammen mit den Service Club-Mitgliedern über eine hohe Geldsumme von 8.915 Euro freuen. „Wir danken unseren Gästen sehr, dass sie durch ihren Einsatz maßgeblich zum Gelingen der Auktion beigetragen haben. Die Einnahmen helfen dabei, Altersarmut in unserer Region zu bekämpfen“, so Sabine Hasbargen. Der Zonta Club engagiert sich mit seinem in 2016 errichteten Hilfsfonds „Altersarmut und Frauen“ vorwiegend für Frauen, die von Altersarmut betroffen sind. Mit den Einnahmen der Benefiz-Auktion werden die Hilfen erstmals auch auf betroffene Männer ausgeweitet. „Bei uns können von Altersarmut Betroffene unkompliziert und direkt eine finanzielle Hilfe erhalten – wo staatliche Hilfssysteme ausgeschöpft sind“, berichtet Caritas-Vorstandsvorsitzende Sabina Stemann-Fuchs. Ulrike Fettig-Durst, Dienststellenleiterin des Diakonischen Werkes, fügt hinzu: „Durch das Engagement der Zonta Frauen wird das wichtige Thema Altersarmut noch stärker in das öffentliche Bewusstsein der Menschen gebracht. Auch dafür danken wir.“ Die Benefiz-Auktion lockte rund 180 Gäste aus allen Service Clubs sowie befreundete Mitglieder an, die gemeinsamen einen hinreißenden Abend für den guten Zweck erlebten.

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Wir sind in der letzten Lebensphase für Sie da!

- Ganz und gar Ihnen zugewandt
- Stellen Ihnen unsere Zeit zur Verfügung
- Entlasten Sie
- Sind offen für Gespräche, spirituelle Gedanken, Austausch
- Teilen Ihre Ängste und Sorgen
- Ehrenamtlich und verschwiegen
- Wir unterstützen Sie auch in Phasen der Trauer

In Trägerschaft des Caritasverbandes Bruchsal und der Diakonie.
Telefon: (07251) 8008 58
Montag – Freitag: 8 bis 16 Uhr

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Einladung zum Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Der Alltag mit Demenz gestaltet sich oft schwierig, herausfordernd und zermürbend. Sie als Angehörige werden jeden Tag an Ihre Grenzen geführt. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit bieten, in einem geschützten Rahmen und unter fachkundiger Moderation mit anderen Angehörigen ins Gespräch zu kommen.

Neustart des Gesprächskreises zum Kennenlernen

Am Montag, 2. September, 18 Uhr startet eine neue Runde des Gesprächskreises unter Moderation von Ursula Leuchte-Wetterling (Sozialgerontologin). Insbesondere neue Angehörige von Menschen mit Demenz sind eingeladen, das Angebot kennenzulernen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Unverbindliche Informationen unter Telefon (07251) 9749 0 oder demenz@eaz-bruchsal.de

Einladung
zum
Gesprächskreis für Angehörige
von Menschen mit Demenz

NEUSTART & Schnuppertermin

für alle interessierten Angehörigen:

Montag, 2. September
18.00 Uhr - 19.30 Uhr
Konferenzraum Franziskus Haus, EG
Hüttenstr. 43a in Bruchsal

Information und Anmeldung unter Tel.: 9749 234 oder demenz@eaz-bruchsal.de

Donnerstag, 2. September
Stärke für die Zukunft
Erfahrungen austauschen
TAMMER ALLE 1. MONAT
LERNEN

DJK Bruchsal e.V.



DJK Tennis – U8 Kleinfeld-Mannschaft wird Bezirksmeister 2019



vl. Paul Zieger, Luis Gattung, Elias Schweiger, Lara Wetzstein und Bastian Zimmermann
Foto: pr.

Unsere jüngsten Spielerinnen und Spieler haben eine super tolle Saison gespielt. Nach dem Gruppensieg in der 1. Bezirksliga spielte die U8 im Endspiel gegen den TC Greffern um die Bezirksmeisterschaft. Dieses Spiel gewannen sie mit Bravour 5:3.

Wir sind stolz und gratulieren den Spielern: Luis Gattung, Elias Schweiger, Lara Wetzstein, Paul Zieger und Bastian Zimmermann.
Wir wünschen weiterhin viel Spaß und Erfolg.

1. FC Bruchsal



Gartenfest des 1. FC Bruchsal am Belvedere

Vom Samstag, 10. August, bis Montag, 12. August, veranstalten wir unser traditionelles Gartenfest unter den Kastanienbäumen am Belvedere.

An den drei Tagen ist für gute Stimmung garantiert gesorgt. Den Auftakt machen am Samstag MANGOLD, am Sonntag spielen der Musikverein Untergrombach und am Montag sorgt die Uptown-Band für beste Open-Air-Stimmung. Und nach den Bands geht die Party für alle an der FC-Bar weiter.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Vom FC-Steak, Salatteller bis zu Lachsnudeln mit Shrimps können unsere Gäste an allen drei Tagen aus einem reichhaltigen Speisen- und Getränkeangebot wählen und auch für den kleinen Hunger oder zum Vesper finden unsere Gäste, alles was das Herz begehrt.



Für das leibliche Wohl ist beim Gartenfest gesorgt Foto: 1. FCB

Am Sonntag gibt's zum Mittagessen Rindfleisch mit Meerrettich und Kartoffeln. Selbstverständlich haben wir am Sonntag auch unser Kaffee und Kuchenbuffet.

Am Montag gibt's ab 18 Uhr Spanferkel vom Holzkohle-Grill.

Auf geht's zum Gartenfest des 1. FC Bruchsal. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Freundeskreis St. Paulusheim

Werner Schnatterbeck als Vorsitzender einstimmig bestätigt

Zum Abschluss des Schuljahrs hat der Freundeskreis St. Paulusheim Bruchsal Teile seines Vorstands neu gewählt sowie den Schülerbibelkreis des Gymnasiums mit dem Pallotti-Preis ausgezeichnet. Bei der Mitgliederversammlung wurden Professor Werner Schnatterbeck als 1. Vorsitzender, Sibylle Lentz als Schatzmeisterin und Verantwortliche für Mitgliederverwaltung, Marion Dopfer als Schriftführerin sowie Christine Kaltenbach und Dr. Heike Stengel als weitere Vorstandsmitglieder einstimmig bestätigt. Ebenfalls einstimmig wurden Beate Schott und Dr. Aina Seyfert zu neuen Vorstandsmitgliedern gewählt. Als Lehrerin stärkt Beate Schott die Verbindung des Freundeskreises zur Schule. Zum Vorstand gehören außerdem Rainer Kneis, der aus dem aktiven Schuldienst ausgeschieden ist, dem Förderverein aber als 2. Vorsitzender weiter erhalten bleibt sowie Beate Held, Dr. Sibylle Orgeldinger und Diana Schlitz als weitere Vorstandsmitglieder.

Der Freundeskreis hat auch dieses Jahr den Pallotti-Preis für vorbildlichen Einsatz in der Schulgemeinschaft vergeben: Die Auszeichnung ging an den Schülerbibelkreis (SBK) des St. Paulusheims mit den bisherigen Leiterinnen Luca Friedel, Klara Gaßner und Sophie Lang sowie den neuem Leitungsteam Dorothee Buhr und Jonas Lüdtko. Der SBK lädt Schüler wöchentlich zu Gesprächen ein, vermittelt Impulse aus der Bibel, Texte und Lieder. Zudem organisiert er im Sommer eine „Beachparty“, im Herbst ein „Kürbisfest“. Für sein Engagement erhielt der SBK vom Freundeskreis 500 Euro sowie eine Skulptur des Pallottiner-Gründers Vinzenz Pallotti.

Der Förderverein hat im abgelaufenen Schuljahr verschiedene Aktivitäten und Projekte unterstützt, wie Musik-Arbeitsgemeinschaften, Wettbewerbe und Broschüren. Neu ist eine vom Freundeskreis geförderte Bienen-AG: Unter Anleitung eines Imkers pflegen die Schüler ihr eigenes Bienenvolk und schleudern in der Schulküche eigenen Honig. Der Freundeskreis war auch an der Benennung des Pater-Franz-Reinisch-Wegs beteiligt. Schulleiter Markus Zepp dankte dem Vorstand und dem ganzen Verein herzlich für sein Engagement. Im kommenden Schuljahr bietet der Freundeskreis wieder attraktive Veranstaltungen an. So werden im Herbst Karl-Heinz Jasinski über Alexander von Humboldt und Dr. Ute Obhof über den Renaissancekünstler Urs Graf d. Ä. als „Genie mit lasterhaftem Lebenswandel“ referieren. Aktuelle Informationen unter www.paulusheim.de/freundeskreis Sibylle Orgeldinger



Zwei Mutige aus dem Freundeskreis-Vorstand, Diana Schlitz (links) und Heike Stengel (Mitte) besuchen die Bienen-AG bei der Arbeit

Foto: Marion Dopfer

Judo-Team Bruchsal e.V.



Nachwuchs-Judokas schnuppern Turnierluft

Am 13. Juli fand in Walldorf der 1. Judo-Astoria-Cup statt. Vom Judo-Team Bruchsal e. V. nahmen die zwei Nachwuchs-Judokas David Schönhals und Nathanael Thomas in der Altersklasse U10 teil. Für die beiden war es das erste richtige Turnier außerhalb der Vereinsmeisterschaften. Nathanael konnte alle drei Kämpfe für sich entscheiden und zeigte vor allem im Bodenkampf seine Stärken. Er sicherte sich damit den ersten Platz. Auch David meisterte sein erstes Turnier mit Bravour und wurde 3. Wir gratulieren beiden Kämpfern zu ihrer großartigen Leistung! Bei den Kreismeisterschaften im September in Ettlingen möchten beide wieder auf die Matte steigen und sich mit ihren Gegnern messen. Um besonders gut auf diese Meisterschaften vorbereitet zu sein bietet der Verein im September extra Wettkampfttraining an.



Nathanael und David vom JTB Foto: pr.

Kammerchor Bruchsal



Unerfüllte Sehnsucht der „blauen Blume“

Unerfüllte Sehnsucht der „blauen Blume“ Kammerchor Bruchsal führte romantische Werke auf



Sebastian Hübner und der Kammerchor Bruchsal

Foto: pr.

Unter dem Motto „Die blaue Blume“ bot der Kammerchor Bruchsal gemeinsam mit Pianist Toshiki Esau anspruchsvolle Chor- und Klaviermusik der Romantik. Das Konzert fand im Bürgerzentrum in Bruchsal erstmals unter der Leitung von Sebastian Hübner statt. Es erklangen Werke von Mendelssohn Bartholdy, Hensel, Reger und Brahms, die überwiegend a-cappella vorgetragen wurden. Abgerundet wurde das Programm durch „Lieder ohne Worte“ für Klavier von Mendelssohn Bartholdy, gespielt vom jungen Pianisten Toshiki Esau. Eröffnet wurde das Konzert mit dem innigen „Morgengebet“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Mit differenziertem und dynamisch fein ausgelotetem Klang sang der Chor von Beginn an mit einer sehr deutlichen Artikulation. Wilhelm Hensel dichtete für seine Frau Fanny den „Morgengruß“, den sie 1846 in ihren Gartenliedern vertonte. Ausdrucksvoll und mit großem dynamischem Spektrum verdeutlichte der Kammerchor die Huldigung an die Natur ebenso wie in „Frühlingsahnung“ von Mendelssohn Bartholdy und „Lockung“ von Fanny Hensel. Elegisch-verklärt erklang das „Nachtlied“ von Max Reger sowie „In stiller Nacht“ von Johannes Brahms. Die romantische unerfüllte Sehnsucht verdeutlichte der Chor mit schwermütigem Ausdruck in „Ruhetal“ von Mendelssohn Bartholdy, „Abendlich schon rauscht der Wald“ von Hensel und „Ach, Bäumchen“ von Reger. Stimmgewaltig erklangen die gewitzten „Neckereien“ von Brahms, begleitet von Esau am Klavier. Der Pianist begeisterte solistisch mit vier „Lieder ohne Worte“ von Mendelssohn Bartholdy. Mit virtuosem Spiel musizierte er die lyrischen Stücke von liedhafter Beschaffenheit klangmalerisch. Zum Abschluss setzte der Chor ein musikalisches Ausrufezeichen im hoffnungsvollen Abendlied „Verstohlen geht der Mond auf“ von Brahms. Mit drei Zugaben beendeten der Kammerchor Bruchsal und Pianist Toshiki Esau die Reise in die romantische Klangwelt.

Simone Tonka

Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung

Der Kneipp-Verein Bruchsal lädt ein zur **Mittwochswanderung am 7. August**.

Aufgrund der Hitzeerfahrungen 2018 ist die Wanderung auf den Vormittag verlegt.

Anmeldung bis spätestens 4. August wegen der Reservierung im Lokal erforderlich:

per Mail: mittwochswanderung@t-online.de oder

Info Tel. (07251) 358250

Treff: **7. August, 10.30 Parkplatz B3** (Gewerbliches Bildungszentrum) Bruchsal,

Bahn zum Treff: Bruchsal ab 10.26 Uhr – GBZ an 10.29 Uhr



Der Kneipp-Verein wandert

Foto: R-U.O

Unsere Tour führt über Odenwaldhütte und Feldkirchle möglichst den Schattenwegen folgend zur Einkehr in einem Biergarten (bei Regen im Haus) in Bruchsal. Das Lauftempo von 4 km/h ist in dieser Gruppe üblich. Nicht nur Vereinsmitglieder, auch Gäste sind willkommen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Die Wanderung endet in Bruchsal.

R-U.O

Einladung zur Wanderung „Eine Burgruine und Waldgeister“

Sonntag, 11. August

Treffpunkt: 8.20 Uhr am Bahnhof Bruchsal zur Fahrt mit der Bahn um 8.26 Uhr nach Oberotterbach. Fahrkarten Regio Plus (5 Personen) werden besorgt.

Gehzeit: zirka 11,5 km, Höhenprofil: ca. 300 m
Ausdauer, gute Wanderschuhe und Stöcke erwünscht. Gute Trittsicherheit.

Unser Weg: Wir laufen durch Felder und Wiesen, über romantische Pfade und auf bequemen Waldwegen zur Ruine Guttenberg. Auf dem Rückweg begegnen wir den Waldgeistern, die uns bis zum Schützenhaus (Einkehr) begleiten.

Verpflegung: Aus dem Rucksack. Einkehr am Ende der Tour.

Wanderführung: Elisabeth Pawlata Telefon: (07251) 3224400.

Gäste sind herzlich willkommen! Jeder ist für sich selbst verantwortlich! E.P.

Jahresangebote

Der Kneipp-Verein Bruchsal e.V. bietet während des ganzen Jahres, also auch in den Ferien, kostenlos folgende Angebote:
In der „Büchenauer Hardt“:

Nordic Walking

Di. und Do. 8 Uhr (während der Winterzeit 8.30 Uhr)

Jogging und Walking

Di. und Fr. 18 Uhr (Winterzeit Di. und Sa, 15 Uhr)

Leitung: Gerlinde Geiger / Brigitte Kliner

Radtreff:

jeden 2. Mittwoch im Monat, 14 Uhr bis September
Leitung Wolfgang Walter

Auf dem Sportgelände der Konrad Adenauer Schule:

Boule-Treff:

Mi 15 Uhr (Winterzeit: 14.30 Uhr) Leitung Werner Rohrer

Anmeldung vor dem Kurs beim Kursleiter

Info: Kursbetreuer: Telefon (07251) 358250

Mail: kneipp-bruchsal.kursbetreuung@t-online.de

K.-H.O.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Hühnerfarm geht in Betrieb



Kyamullbwa, Uganda: Die Anfänge der Hühnerfarm

Foto: pr.

In Uganda hat unser Partner KAP Anfang 2019 eine Hühnerfarm aufgebaut. Ziel ist es, mit der Zucht von Hühnern und dem Verkauf von Eiern Einnahmen für die Genossenschaft zu generieren, damit diese sich im Sinne der Nachhaltigkeit selbst finanzieren kann.

Die Idee wurde unter den Mitgliedern vorgestellt. Diese durften sich als Teilnehmer bewerben. Nach der Teamzusammenstellung konnten Vereinbarungen getroffen werden. Diese besagen, dass die Mittel bereitgestellt werden. Die Mitglieder sind verpflichtet, nach Vorgaben das Projekt zu betreiben. Einnahmen verbleiben zu 50 Prozent bei den Mitgliedern. Diese haben so die Möglichkeit, Einkommen für Ihre Familien zu generieren. Die verbleibenden 50% gehen auf das Konto der Genossenschaft. Das Verwaltungsteam entscheidet dann über den Einsatz der Mittel.

Währenddessen macht der Bau unserer Grundschule sowie die Renovierung der drei bestehenden Schulgebäude große Fortschritte.

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei unseren „Hilfe-zur-Selbsthilfe Projekten“ zum Aufbau von Einkommensgenerierenden Maßnahmen in Uganda, damit die Menschen Protagonisten ihrer eigenen Entwicklung werden können.

Spendenkonten:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse IBAN: DE86 66050101 0203155809.

Schreiben sie im Verwendungszweck der Überweisung z.B. „Uganda“ und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! **Herzlichen Dank!**

Nächste Sachspendensammlung:

Samstag, 21. September, von 8 bis 12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Telefon (07254) 779770, roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

www.konvoi-der-hoffnung.de

Lions-Club Bruchsal-Schloss

Benefizgolfturnier



Wohltätigkeits-Golfturnier

Foto:pr.

Lions-Club Bruchsal-Schloss. In 24-jähriger Tradition stellte der Golfclub Bruchsal erneut seine Anlage kostenlos für das Wohltätigkeitsturnier des Fördervereins Lions-Club Bruchsal-Schloss zur Verfügung. Der Erlös von 9.000 € soll der Lernhilfe am Jugendzentrum Südstadt zu Gute kommen.

In der *Lernhilfe* machen auf Anraten des Jugendamtes, der Schule oder der Eltern angemeldete Kinder der 1. bis 4. Klasse am Nachmittag unter qualifizierter Anleitung ihre Hausaufgaben. Die fünf Lernhilfegruppen sind klassengemischt mit jeweils 6 Kindern. Die Pädagogen gehen individuell auf Fragen und Bedürfnisse der einzelnen Kinder ein. Dadurch konnten nicht nur die schulischen Leistungen deutlich gesteigert, sondern für viele auch der Weg zu weiterführenden Schulen geebnet werden. Der Lions-Club Bruchsal-Schloss unterstützt die Lernhilfe seit 1996.

Die Jugendprogramme der Lions stehen unter dem Motto „Stark fürs Leben“. Die langjährige Erfahrung zeigt auf, dass Partnerschaft und Austausch zwischen den einzelnen Akteuren in der Jugendarbeit ein Garant für Nachhaltigkeit und Kontinuität sind.

Motorsportclub Bruchsal e.V.

Clubreise des MSC Bruchsal 2019 ins Münsterland

Fortsetzung: Am dritten Tag war ein Abstecher in die Niederlande vorgesehen. Gleich nach dem Frühstück startete unser Bus in das nur 65 km entfernte Enschede. Auf der Fahrt dorthin passierten wir die deutsch/holländische Grenze ohne Kontrolle oder sonstige Hindernisse. Das ist Europa und so sollte es bleiben! In Enschede führte uns der Fremdenführer bis in die Innenstadt auf den weitreichend bekannten Wochenmarkt. Lebensmittel, Obst und Textilien gab es hier zu Preisen, bei denen ich in Deutschland nur die halbe Rente benötigen würde.

Die Damen ließen sich auch nicht lange bitten und machten von den Angeboten reichlich Gebrauch. Eine Tasse Kaffee in einem Panorama-Restaurant ließ die Stimmung wieder anheben. Ebenso kam der Bus pünktlich zum Abholort, sodass wir unseren letzten Tagesprogramm-punkt ansteuern konnten. Es war der historische Eiskeller in Altenberge. Ein Eiskeller ist ein ganz oder teilweise unterirdisches Bauwerk, das früher zur Lagerung und Aufbewahrung von Natureis diente, welches übers Jahr zur Kühlung von Produkten oder für Herstellungsprozesse benutzt wurde. Insbesondere auch für Bier. Im Eiskeller lag die Temperatur bei + 8° C, ganz schön frisch! Das weltweit bekannte Landgestüt in Warendorf war am Folgetag unser Ziel. Es blickt auf eine über 190-jährige Geschichte zurück. Die Aufgaben des Gestüts sind mittlerweile vielfach gegliedert. Zuvorderst steht immer noch die Hengsthaltung und die Zucht. Das Gestüt hat einen durchschnittlichen Hengstbestand von 75 Warmbluthengsten, 20 Kaltbluthengsten und 3 Vollblütern. Neben der Pferdezucht steht der Reitsport mit im Mittelpunkt. Aus- und Fortbildung für Berufssreiter und Pferde werden gepflegt. Pferde und Reiter aus dem Gestüt haben es bis zur Teilnahme an den olympischen Spielen geschafft. Ich darf nur auf Hans Günter Winkler mit seiner Wunderstute Halla hinweisen. Die Mittagspause legten wir bei einem typischen münsterländischen Kartoffelhof ein. Das Mittagessen bestand dementsprechend aus Kartoffel-Reibepätzchen, war originell und schmackhaft. Fortsetzung folgt.



Markt in Enschede

Foto: pr.

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



OWG zu Gast bei Terra Medica in Staffort



Einblick in die Pflanzenvielfalt

Foto: R.S.

Am Sonntag, 21. Juli, besuchten 22 Mitglieder des OWG Bruchsal, die Terra Medica in Staffort. Terra Medica stellt für den Großteil der homöopathischen Arzneimittel der DHU in Karlsruhe die pflanzlichen Rohstoffe her. Zur Einführung wurde ein Film über die Herstellung homöopathischer Arzneimittel gezeigt. Danach gab es eine zirka zweistündige Führung durch die zirka 11 ha große Anbaufläche sowie die Gewächshäuser.

Wir besichtigten die Vielfalt der Pflanzen und erhielten Informationen über Anbau, Kultivierung und Verarbeitung der Pflanzenrohstoffe. Ebenso erfuhren wir, für welche Erkrankungen die jeweiligen Pflanzen eingesetzt werden können. Jeder Besucher durfte eine Pflanze für den hauseigenen Garten mitnehmen. Der OWG Bruchsal dankt dem Team von Terra Medica für die sehr interessanten Einblicke der Arzneimittelherstellung sowie die gute Betreuung Ihrer Gäste. Zum Abschluss stärkten sich die Teilnehmer im Andreasbräu in Leopoldshafen, bevor sie ihren Heimweg antraten. HK

Polizeichor



Erfrischender Auftritt am Schönbornplatz

Sonnig war es, heiß war es, schön war es! Der Chorus delicti des Polizeichors Bruchsal verwandelte den Schönbornplatz kurzerhand in eine Open-Air-Bühne und erfreute Passanten der Fußgängerzone

mit einem Ausschnitt aus seinem Repertoire – von schwungvollen Gospels wie „This Little Light of Mine“ über nachdenkliche Balladen wie „Tears in Heaven“ bis hin zur Hymne „One Moment in Time“. Die deutschsprachige Chorliteratur war mit einer modernen Version von „Muss i denn, muss i denn zum Städtele hinaus“ vertreten. Mit seinem Auftritt präsentierte sich der Polizeichor, zu dem außer dem gemischten Chorus delicti ein traditioneller Männerchor gehört, auch interessierten Sängerinnen und Sängern. Dirigent Rigobert Brauch wies überdies auf das große Konzert des Polizeichors am 3. November dieses Jahres im Bruchsaler Bürgerzentrum hin, für das die beiden Chöre zusammen mit dem PolizeiFrauenChor Köln ein facettenreiches Programm vorbereiten. Sibylle Orgeldinger



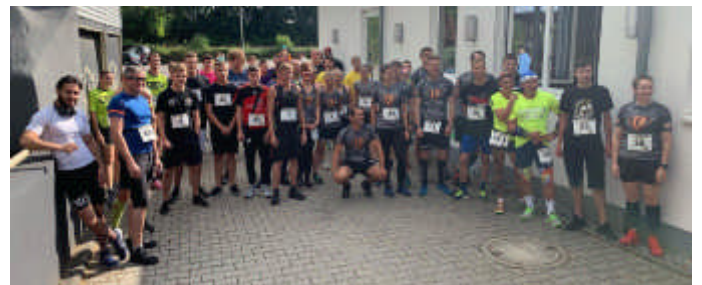
Der Chorus delicti unter der Leitung von Rigobert Brauch

Foto: or

Puglist Boxing Gym e.V.



Erfolgreicher 3. Puglist Parcours Fun-Run



Fun-Run

Foto: pr.

Am Sonntag, 21. Juli, fand zum 3. Mal der Puglist Parcours Fun-Run zu Ehren der verstorbenen Puglist Mitglieder statt.

Um 9.30 Uhr starteten um die 80 Teilnehmer. Es galt, 10 km Strecke mit je 10 Hindernissen pro Runde so schnell wie möglich zu bewältigen. Der Erstplatzierte erreichte schon nach 40 Minuten das Ziel.

Der Erlös geht komplett an die DLRG Erste Hilfe-Rettung.

Puglist Boxing Gym e.V., Schwetzingen Str. 60, 76646 Bruchsal Telefon (07251) 934988 oder www.puglist.de

Radsport-Team Kraichgau



Vernunft besiegt Ehrgeiz

Ü60-Radgruppe verkürzt Ausfahrt bei Sommerhitze



Treffpunkt Untergrombach

Foto: Öfner

Bereits 1 Stunde früher, am Freitag um 9 Uhr, ging es auf eine kleinere Rundtour ins Kraichgauer Hügelland. Es kamen dann doch noch 47 km und schweißtreibende 560 Höhenmeter zusammen. Bei einer ergiebigen und gemütlichen Kaffeepause in Ubstadt konnten die sechs Sportler neue Energie tanken. Der Ü60-Radtreff hat sich inzwischen zu einer festen Einrichtung im Radsport-Team Kraichgau entwickelt. Bei normalen Witterungs- und Temperaturverhältnissen geht es auf Rundtouren zwischen 50 und 70 km Länge, überwiegend auf Radwegen und schönen Nebenstrecken. Interessenten, die moderat sportlich unterwegs sein möchten, sind herzlich willkommen. Gefahren wird auf Sportfahrrädern wie Rennräder, Fitness-, Trekkingbikes sowie E-Pedelecs. Teilnahme nur mit Fahrradhelm! Treffpunkt ist immer freitags an der großen Kreuzung (Kiosk) in Untergrombach. Ab sofort 1 Stunde früher um 9 Uhr. Text und Foto G. Öfner, RST Kraichgau.

Rheuma-Liga

Beratertelefon: (07257) 91 57 61, Donnerstag, 10 bis 12 Uhr sowie (07251) 98 28 88 6, Montag, 18 bis 20 Uhr.

Gesprächsgruppen zu unterschiedlichen rheumatischen Krankheitsbildern: **Fibromyalgie:** Jeden zweiten Dienstag im Monat, 18 Uhr, AOK Gesundheitszentrum, Bahnhofstr. 12, 76646 Bruchsal;

Eltern rheumakrankter Kinder: Daniela Wirth (07254) 98 90 0;

Rheuma- Gesprächskreis: Jeden ersten Donnerstag im Monat, 18 Uhr, Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8, 76646 Bruchsal;

Rheuma zum Trotz: Jeden ersten Montag im Monat, 13.30 Uhr, Rheumaliga, Kaiserstr. 20, 76646 Bruchsal;

Aqua-Cycling in Mingolsheim: Ernst Kreikenbohm (07251) 12 48 1;

Trocken- und Wassergymnastik an verschiedenen Standorten zu erfragen über das Beratertelefon;

Yoga: Montag, 15 Uhr, Rheumaliga, Kaiserstr. 20, 76646 Bruchsal.

Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal

Frühshoppen



Personen auf dem Bild: S. Halizovic, T. Bittrolff, Dr. B. Rzehorz, F. Dreher, S. Butz, H. Wipfler
Foto: Antje Rzehorz

Nach dem Training zu den bekannten Zeiten: Donnerstag, 17 bis 20 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr, und Sonntag, von 10 bis 13 Uhr, gönnen sich die Schützen der Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal gerne eine Mahlzeit und ein kühles Getränk im vereinseigenen Lokal. In dieser Jahreszeit bietet sich die Sonnenterrasse zum Verweilen an. Das Bild zeigt mehrere Schützen beim Besprechen ihrer Schießergebnisse nach dem Training. Die Anlage bietet Schießbahnen der Längen 50m, 25m, 10m. Geschossen werden können KK/GK/Vorderlader. Luftgewehr/Luftpistole können im Freiluftstand und indoor geschossen werden. Geschossen werden auf Papier/Klapp und Duell-Scheiben. Für Bogenschützen hält die SG 1798 e.V. Zielscheiben und 3D Ziele bereit.

Am 3. August wollen sich die Schützen zu einem gemeinsamen Grillen treffen. Wozu sie mitgebrachtes Grillgut verspeisen. Hierzu laden wir die Familien und Gäste recht herzlich ein. Gerne können Salate, Kuchen mitgebracht werden. Getränke und à la carte Speisen können zusätzlich in der vereinseigenen Gaststätte bestellt werden. Wir freuen uns auf einen schönen, geselligen Tag.

Slowfood-Convivium Bruchsal-Kraichgau



Marktfrühstück auf dem Bruchsaler Wochenmarkt

Sie machen Urlaub zu Hause? Dann gönnen Sie sich doch einen schönen Tag in Bruchsal. Schlendern Sie gemütlich über den Wochenmarkt, vielleicht entdecken Sie etwas Neues, das Sie noch nicht gegessen haben, eine exotische Frucht, einen unbekannteren Käse, einen besonders feinen Schinken,...

Frühaufsteher bekommen ab 9 Uhr vor dem „Ratskeller“ Kaffee vom Fahrradcafé „DORO“, Straußenei vom Straußenhof in Helmsheim, leckere Wurst- und Schinken-Versucherle von der Metzgerei Bohn und Teller, Messer, Servietten von Slow Food Bruchsal-Kraichgau. Langschläfer können sich einen kleinen Mittagsimbiss zusammenstellen mit Obst, kleinen süßen Tomaten, Oliven, Paprika, Wurst, Käse, frisch gepresstem Obstsaft, Kaffee und Kuchen – alles was Sie sich vom Markt mitbringen. Und wenn Sie sich mit Freunden verabredet haben, macht das Marktfrühstück noch mehr Spaß.

Der nächste „Markt-Frühstücks-termin“ ist der erste Samstag, 3. August, von 9 Uhr bis 13.30 Uhr. Im September treffen wir uns dann noch mal am Samstag, dem 7. September.



Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Kindern ein Zuhause geben

„Jeden Morgen freue ich mich auf meine Tageskinder. Ich genieße die gemeinsame Zeit mit unseren unterschiedlichen Ritualen“, erzählt Frau Maier bei einer Fortbildung.

Sie betreut bereits seit über 10 Jahren Tageskinder, meistens im Alter von ein bis drei Jahren. Nach der Geburt ihrer eigenen Kinder hat sie sich gegen die Rückkehr in die Bürotätigkeit entschieden.

Die Ausbildung zur Tagesmutter war für sie eine spannende Erfahrung, die sie als Tagesmutter und Mutter ihrer Kinder gestärkt hat.

Suchen auch Sie eine Veränderung?

Wir informieren Sie gerne über die Ausbildung zur Tagesmutter / Tagesvater.

Im September startet ein neuer Kurs. Hier sind noch Plätze frei!

Rufen Sie uns an!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Juliane Schlenker, Telefon (07251) 981 987 814
Email: j.schlenker@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal

Telefon (07251) 981987-0

Fax 07251/981987-9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

Der Tageselternverein sucht ...

... kinderfreundliche Wohnung, ein entsprechendes Haus oder auch geeignete Büroräume in der Bruchsaler Kernstadt und in Büchenau für die Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen (TigeR)

Eine TigeR-Gruppe benötigt mindestens drei bis vier Zimmer im Erdgeschoss ab 95 Quadratmetern und ein Gäste-WC. Wünschenswert wären noch eine Grünfläche und Fahrzeugstellplätze.

Das TigeR-Modell wird von der Stadt Bruchsal gefördert und finanziell unterstützt. Der Eigentümer erhält eine gesicherte Miete durch einen langfristigen Vertrag über mindestens fünf Jahre.

Angebote und Fragen bitte an den Tageselternverein Bruchsal,

Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal

Carola Debre und Anna-Lena Sommer, Telefon (07251) 981987811.

Weitere Infos auch im Internet unter www.tageselternverein-bruchsal.de

TSG Bruchsal



Hockey

Bruchsaler Mädels kämpfen das letzte mal vor den Sommerferien

Am Mittwochabend, 17. Juli, hatte die weibliche Jugend ihr letztes Spiel vor der Sommerpause. Auf dem eigenen Platz ging es gegen Heilbronn heiß her. Die Bruchsaler Mädels kämpften sehr gut und gaben alles.

Durch ein überragendes Defensivspiel brachten sie den Gegner ins Schwitzen. Ihr Kampfgeist konnte jedoch leider nicht mit einem Sieg belohnt werden.

Jetzt folgt erst einmal eine Sommerpause und nach den Ferien gehe es mit neuer Energie weiter. Wer zwischen 13-16 Jahren alt ist und Lust hat, auch mal Hockey auszuprobieren, ist jeden Montag von 18.30 bis 20 Uhr und mittwochs von 17.30 bis 19.30 Uhr gern eingeladen.



Weibliche Jugend auf dem heimischen Kunstrasenplatz

Foto: pr.

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Die schöne Lau

Wer kennt sie nicht, die Historie von der schönen Lau. Das wunderschöne Wasserwesen, das vom Gatten in den Blautopf verbannt wurde und erst ans Schwarze Meer zurückkehren durfte, nachdem sie fünf Mal von Herzen gelacht hatte? Der Jahresausflug des VSG führt diesmal nach Blaubeuren. Dort kann man die schier unglaubliche Farbe des Blautopfs bewundern. Möglicherweise erinnert die Farbe des Wassers an die schönen blauen Augen des Wasserwesens? Am 3. Oktober fährt der Bus der Firma Losleben um 7.45 Uhr in der Südstadt, bei der ehemaligen Metzgerei Dworschak ab. Um 8 Uhr ist dann der Zustieg am Bruchsaler Schloss, gegenüber der Polizei. In Blaubeuren dürfen sich die Teilnehmer auf eine interessante Programmrundfahrt mit dem Blautopfbahnle freuen. Nach dem Mittagessen wird dann der Blautopf erobert. Die Wege sind kurz und auch für Menschen mit Gehbehinderung geeignet. Es bietet sich auch eine gute Gelegenheit sich bei Kaffee und Kuchen zu entspannen.

Der Preis für Bus- und Blautopfbahnle beläuft sich auf 25,- und ist auf das Vereinskonto zu überweisen.

Bitte auf der Überweisung angeben, wo zugestiegen wird.

Konto: Verein für Sport und Gesundheit Bruchsal – Sparkasse Kraichgau
IBAN: DE10 6635 0036 0007 0498 95 / BIC: BRUSDE66XXX.

Der Eingang der Überweisung gilt als Anmeldung.

Weitere Info unter Telefon (07251) 92 371 75 oder (07251) 16669. Es haben sich schon einige Mitglieder und Kursteilnehmer angemeldet. Das wird bestimmt ein toller Ausflug.

Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr),
www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal für von Multiple Sklerose Betroffene, treffen uns einmal im Monat ab 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch; üblicherweise donnerstags; falls Feiertag, dann am Donnerstag zuvor. Der Stammtisch findet im Restaurant Jahnalle, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Der AMSEL-Talk findet dienstags 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher statt.

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung.

Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wir sind dankbar für entsprechende Hinweise.

Vielen Dank!

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Information zum Amtsblatt

Das Amtsblatt erscheint - nach der Sommerpause - wieder am 29. August (KW 35).

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 2. August
Freitag, 16. August

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 9. August
Freitag, 23. August

Verschiedenes

Vorankündigung



Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

Ferien

Die Schulleitung und das Lehrerkollegium wünschen allen Schülerinnen und Schülern, deren Familien sowie unseren „guten Seelen“ im Haus schöne Sommerferien und eine gute Erholung.

Bitte beachten Sie, dass am **Mittwoch, 11. September, der Unterricht für die Klassen 2 bis 4 um 8.45 Uhr beginnt, und um 12.15 Uhr endet.**

Am Freitag, 13. September, begrüßen wir unsere neuen Erstklässler wie gewohnt in unserer Sporthalle zur Einschulungsfeier um 16 Uhr.

Sylvia Alonso (Rektorin)

Vereinsnachrichten

Angelsportverein Büchenau e.V.



53. Fischerfest des Angelvereins Büchenau-Bruchsal



Fischerstechen 2.0 beim Angelverein Büchenau-Bruchsal.de
Foto: Angelverein

Der Angelverein Büchenau-Bruchsal lädt zum 53. Fischerfest ein in die Veranstaltungshalle Büchenau, Au in den Buchen 128 von Samstag, 3. August, bis Montag, 5. August. Festbeginn ist am Samstag um 17 Uhr, Sonntag und Montag um 11.30 Uhr.

Der Verein bietet Zander, Rotbarsch, Forellen und vieles mehr an. Eine Besonderheit sind in diesem Jahr die selbstgeräucherten Forellen. Zusätzlich überrascht der Feinschmeckerstand mit außergewöhnlichen Köstlichkeiten wie selbst gebeizter Lachs, Penne Rigate mit Lachs oder eine kühlende Gazpacho mit gebratenen Garnelen. Für vegetarische Gäste servieren die Angler mit Steinpilzen gefüllte Gnocchi.

Am Montag ist zum Mittagstisch von 11.30 bis 14 Uhr die Beilage zum Zanderfilet gratis.

Eine tolle Ergänzung zu diesen Gerichten sind die erlesene Auswahl an Cocktails und die reichhaltige Kuchenstheke.

Am Samstag, 3. August beginnt um 18 Uhr das **Fischerstechen 2.0** auf dem Parkplatz der Veranstaltungshalle Büchenau..

Mit dem Fischerstechen 2.0 soll der Spaß an einer alten Tradition neu aufleben. Dazu wird auf dem Parkplatz der Veranstaltungshalle ein Pool aufgebaut. Die Kontrahenten balancieren über einen Balken und versuchen den Gegner mit einer gepolsterten Lanze ins Wasser zu stoßen. Gefordert sind Standfestigkeit, Geschick und Können – sowie auch etwas Glück.

Anmeldung per E-Mail an vorsitzender@av-buechenau.de oder telefonisch unter 0151/19314926

Meldeschluss ist der 2. August

Den ersten Drei winken tolle Preise

Fußballsportverein Büchenau e.V.



FSV Büchenau blickt auf gelungenes Sportfest zurück

Wieder einmal waren drei Tage tolles Programm auf dem Gelände des FSV geboten, bei dem der Fußball wie immer im Mittelpunkt stand. Doch auch das Rahmenprogramm wurde von den zahlreichen Besuchern bestens angenommen.

Der Freitag sowie der Sonntag waren hierbei vom traditionellen Ortsturnier geprägt, das mit sieben Meldungen wieder viele Mannschaften angezogen hatte und zur Freude aller gewohnt fair ablief. Im Finale sicherten sich die Sportfreunde Ute mit einem 1:0 gegen die Kellergeister bereits zum dritten Mal in Folge den Turniersieg. Im Spiel um Platz 3 konnte sich der Jugendclub gegen den TCG Kartenclub behaupten. Mit zahlreichen Einlagenspielen konnten zusätzliche Highlights geschaffen werden. Unsere 1. Mannschaft unterlag knapp mit 1:2 gegen die Reserve der Kickers Büchig. Die A-Jugend des JFV Stutensee konnte sich zwar nur knapp mit 6:5 gegen den VfB Grötzingen durchsetzen, doch die Mannschaft wusste über weite Strecken der Partie durchaus zu überzeugen. Hier konnte man schon sehen, dass die Jugendarbeit in naher Zukunft Früchte tragen wird.

In weiteren Spielen bzw. Turnieren konnten sich auch die Mannschaften der Bambinis, F-Jugend, B-Mädels, AH sowie die Damen mit Achtungserfolg gegen Leimersheim/Neupotz (6:1) im Rahmen des Sportfestes präsentieren.

Am Freitagabend wurde durch den Entertainer Dejan gewohnt gute Unterhaltung geboten. Auch am Samstagabend war für gute Stimmung gesorgt und so wurde jeweils bis spät in die Nacht hinein gefeiert. Ein weiteres Highlight war der Besuch des früheren Spielers sowie Trainer des KSC, Rainer Scharinger, dem ein Spendenscheck über sage und schreibe 800 € überreicht wurde, welcher durch ein Torwandschießen mit anschließender Tombola am Sonntag ermöglicht werden konnte. Dieser Betrag kommt der Hänsel + Gretel Stiftung zu Gute, die sich gegen Missbrauch von Kindern einsetzt.

Der FSV bedankt sich herzlich bei allen Besuchern, den vielen Helfern, den teilnehmenden Mannschaften und allen, die zu einem gelungenen Sportfest beigetragen haben!

Parteien

Freie Wähler Büchenau



Die Einladung zum Sommerfest der Freien Wähler Büchenau finden Sie auf Seite 39.

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der letzten Ausgabe des Amtsblattes konnte der Eindruck entstehen, die Reichsstadtfest AG würde von zwei Personen geleitet. Dies ist so nicht richtig. Wir sind eine gut funktionierende Einheit aller teilnehmenden Vereine und somit bedanken wir uns alle gleichermaßen bei allen Sponsoren und Spendern, den Helferinnen und Helfern bei den drei Tagen Festbetrieb, bei der Stadt Bruchsal, unserer Partnerstadt Volterra und nicht zuletzt bei allen Gästen, die von nah und fern zu uns kommen! Ihnen allen ein herzliches Dankeschön und bis zum nächsten Reichsstadtfest!

Die teilnehmenden Vereine:

Odenwaldklub

Spvgg. FC-07

TC 76 Heidelberg

TV Heidelberg

Heideler Melkkiwwreider

Sängerbund Liederkrantz

KKS 1925

Stadtkapelle Heidelberg

Bürgerwehr Heydolfesheim

Freundeskreis Volterra

Ihre Reichsstadtfest AG

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 6. August
Dienstag, 20. August

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 13. August
Dienstag, 27. August

Heimatmuseum

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 11. August, und am Sonntag, 25. August, jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Zu einem Besuch des Museums laden wir ein.

Aus den Kindergärten

Ev. Kindergarten Heidelberg
„Der Gute Hirte“



Besuch bei der Schreinerei Amend

„Wer will fleißige Handwerker sehn, der muss zu uns Kindern gehen!“ So hallte es in den letzten Wochen immer wieder aus dem Sonnenblumenzimmer des evang. Kindergarten „Der gute Hirte“ in Heidelberg. Im Rahmen unseres Handwerkerprojekts haben wir uns mit drei Berufen näher beschäftigt: Gärtner, Bäcker und Schreiner. Den Beruf des Schreiners konnten wir mit eigenen Augen kennen lernen. An einem Mittwochmorgen machten sich die Sonnenblumenkinder auf den Weg

zur Schreinerei Amend. Dort wurden wir von Herrn Amend freundlich begrüßt. Beeindruckt von dem vielen Holz und den großen Maschinen verschlug es uns erst einmal die Sprache. Nachdem wir uns etwas umgeschaut hatten, zeigte uns Herr Amend einen Schrank und ein Skateboard, welche er gerade anfertigt. Außerdem haben wir erfahren, dass der Schreiner nicht nur mit Holz arbeitet. Wir konnten zusehen, wie Herr Amend eine Glasscheibe zurechtschnitt und in den Fensterrahmen einsetzte. Beim Schneiden und Brechen des Glases muss man ganz schön vorsichtig sein, damit es nicht springt. Von der großen Schleifmaschine und der Säge waren die Kinder auch begeistert. Doch die Säge war ziemlich laut, zum Glück gibt es Ohrenschützer. Zum Schluss bekam jedes Kind ein kleines Holzbrett geschenkt. Daraus fertigten wir im Kindergarten tolle Nagelbilder.

Vielen Dank an die Schreinerei Amend für das Geschenk und die interessante Führung!



Besuch bei der Schreinerei Amend

Foto: pr.

Kindergarten St. Martin



Besuch des Reichstadtfestes

Am Montag, 15. Juli, war es wieder so weit. Die Kinder des kath. Kindergartens St. Martin besuchten das Heidelheimer Reichstadtfest. Die Melkkivwelder und der Turnverein boten den Kindern wieder viele spannende Aktionen an.

Zu Beginn durften die Kinder ihr eigenes Stockbrot über das Feuer heben und es selbst ausbacken. Dazu benötigte man viel Kraft und Geduld. Eifrig waren die Kinder bei der Sache und freuten sich auf das anschließende Essen des eigenen Brotes. Dieses war so lecker, dass die Kinder nicht genug davon bekamen.

Gestärkt ging es weiter zur „Burgeroberung“. Hier schossen die Kinder mit der Armbrust, liefen durch pendelnde Säcke, übten sich im Erbsen-Eimer-Zielen, ritten auf dem Bollerwagen mit der Lanze in der Hand um einen Holzklötz, um diesen umzustößen und zu guter Letzt durfte sich jedes Kind im Kegeln probieren.

Als Belohnung für die siegreiche Eroberung bekam jedes Kind einen „goldenen“ Stein und eine große Portion Popcorn.

Viel zu schnell ging ein erlebnisreicher Vormittag mit strahlenden Kindergärten zu Ende.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals recht herzlich bei den Heidelheimer Vereinen bedanken, die es ermöglichen, dass die Kinder schon seit langer Zeit zum Reichstadtfest eingeladen werden.

VIELEN HERZLICHEN DANK

Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Mal.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



Ergebnisse weiterer Vorbereitungsspiele

TSV Stettfeld – FC 07 Heidelberg

0:3

Beim keinesfalls enttäuschenden und spielstarken Kreisligisten TSV Stettfeld kam der FC 07 Heidelberg nach einer weitestgehend gelungenen Vorstellung zu einem 3:0 Auswärtssieg, der jedoch erst durch zwei späte Treffer in der Schlussphase von Lukas Durst und Marcel Martin eingetütet werden konnte. Den Führungstreffer für die Gäste hatte Marcelo Eberhard erzielt.

FC 07 Heidelberg II – SV Zeutern

2:0

Im Stadion des TV Helmsheim setzte sich die 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg bei nahezu idealen Bedingungen mit 2:0 gegen den Kreisligaabsteiger SV Zeutern durch. Vor allem in der 1. Halbzeit zeigte der Absteiger in die Kreisklasse B teilweise gute Ansätze und ein Doppelpack von Spielertrainer Matthias Barth sowie Nick Langer kurz vor dem Seitenwechsel entschied die Partie. In den zweiten 45 Minuten wurde dann beim FCH munter durchgewechselt, doch den gegen Ende stärker werdenden Gästen sollte es trotz einiger guter Chancen noch nicht einmal zum Ehrentreffer reichen.

4. Platz beim Vorbereitungsturnier des SV Schluchtern

Am Samstag, 27. Juli, beteiligte sich der FC 07 Heidelberg an einem Vorbereitungsturnier beim württembergischen Bezirksligisten SV Schluchtern mit Mannschaften aus der Landes- und Bezirksliga. Gespielt wurde zunächst in zwei Dreivorrundengruppen, wobei eine Partie 45 Minuten dauerte. Zunächst gelang bei extrem schwülen Temperaturen ein knapper 1:0 Sieg gegen den SV Gemmingen, ehe man sich Türkspor Neckarsulm mit 1:4 geschlagen geben musste. Im kleinen Finale ging es dann gegen den gastgebenden SV Schluchtern, der am Ende mit 3:1 die Oberhand behielt, sodass sich unsere Mannschaft letztendlich mit dem 4. Platz begnügen musste.

Arbeitseinsatz jetzt am kommenden Samstag, 3. August

Nur nochmals zur Info: Arbeitseinsatz Grünschnittaktion jetzt am Samstag, 3. August, ab 8.30 Uhr auf dem Sportplatzgelände. Bitte Arbeitsgeräte mitbringen, falls vorhanden.

Erste Mannschaft

Glanzlos in Runde drei!

TSV Schöllbronn – FC 07 Heidelberg

0:1 (0:1)

Nur mit viel Mühe konnte der Verbandsligaabsteiger FC 07 Heidelberg beim Karlsruher A-Ligisten TSV Schöllbronn gerade noch einmal so eine faustdicke Überraschung verhindern und mit etwas Glück in die 3. Verbandspokalrunde um den Badischen Rothaus-Cup einziehen und muss dort aller Voraussicht am kommenden Sonntag, 4. August, 17 Uhr beim Landesligisten 1. FC Mühlhausen antreten.

Auf dem schmalen und engen Schöllbronner Trainingsplatz hatte Heidelberg von Beginn an zwar die Spielkontrolle, doch gegen einen extrem destruktiven Gegner, der hinten kompakt stand und es meist nur mit hohen weiten Bällen probierte, war es extrem schwierig, klare Torchancen zu kreieren. Ein gefährlicher Freistoß von Dirk Maier fast von der Seitenauslinie (5.) sowie ein schöner Heber von Marcelo Eberhard knapp über den Querbalken (10.) und ein 16m Schuss von Paul Dumetat (16.), der in letzter Sekunde abgeblockt werden konnte, waren die nennenswerten Höhepunkte einer überlegen geführten Heidelheimer Anfangsviertelstunde. Es dauerte bis zur 23. Minute, ehe sich die Gäste endlich belohnen konnten. Eine Rechtsflanke von Driton Shema wurde zu kurz abgeblockt, Eberhard stand goldrichtig und besorgte freistehend aus 12 Metern das 0:1. Vier Minuten später hatte der auffällige Dumetat, der kurz vor der Halbzeit verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste (hoffentlich ist es nichts Ernstes), noch eine Möglichkeit, aber er scheiterte an der vielbeinigigen TSV-Abwehr. Fortan schlichen sich im Spiel der Marcel-Truppe jedoch viel zu viele Nachlässigkeiten ein und so kamen die Gastgeber in der 43. Minute zu ihrer einzigen nennenswerten Torchance. Sven Freese hatte sich über links durchgetankt und seine Flanke fast von der Eckfahne auf den langen Pfosten brachte Leonardo Traetta per Kopf aus einem Meter nicht im Tor unter, da Teufelskerl Oliver Nell im FC-Tor im Weg war.

Zwischenzeitlich hatte es merklich abgekühlt und so ist der 2. Durchgang auch recht schnell erzählt. Die Partie plätscherte praktisch nur noch so vor sich hin und bot nur noch wenig Interessantes. Die anscheinend vom Turnier tags zuvor müden Heidelheimer ließen weiterhin viel zu viele Flanken zu, was hin- und wieder für etwas Gefahr im FC-Strafraum sorgte, während man im Spiel nach vorne durch ein ungenaues Passspiel zu keiner Aktion mehr kam. Und so war es am Ende ein glanzloser Sieg unter der Rubrik „Abhaken“.

Zweite Mannschaft

Überraschung in 1. Kreispokalrunde!

FC 07 Heidelberg 2 – TSV Stettfeld

8:7 nach 11-Meter-Schießen (0:0 / 1:1):

Eine faustdicke Überraschung gelang der 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg in der 1. Kreispokalrunde gegen den klar favorisierten Kreisligisten TSV Stettfeld, der unter der Woche in einem Freundschaftsspiel noch der 1. Mannschaft des FCH mit 0:3 Toren unterlegen war, mit 8:7 nach 11m-Schießen, nachdem es nach regulärer Spielzeit noch 1:1 Unentschieden geheißen hatte.

Schon in der ersten Halbzeit war im Helmsheimer Stadion praktisch kein Klassenunterschied zu erkennen, denn die diszipliniert zu Werke gehenden Heidelheimer hielten sehr gut dagegen und konnten die Steffelder weitestgehend vom Strafraum fernhalten. Da man aber auch selbst kaum einmal gefährlich vor des Gegners Gehäuse aufkreuzte ging es mit einem leistungsgerechten torlosen Unentschieden in die Kabine.

Die zweiten 45 Minuten waren gerade einmal vier Minuten alt, als der zur Halbzeit eingewechselte Nico Leibold, in der Vorsaison noch für den FCH in der Verbandsliga am Ball, wie aus heiterem Himmel aus kurzer Entfernung die 1:0-Führung für die Gäste erzielte. Doch die passende Antwort ließ nicht lange auf sich warten, denn keine drei Zeigerumdrehungen später stand Pascal Baumeister am langen Pfosten goldrichtig und konnte zum 1:1 Ausgleichstreffer einköpfen. Fortan lebte die Partie ganz klar von der Spannung. Die Gäste waren zwar optisch überlegen, aber die Einheimischen hielten mit unbändigem Kampfesinsatz dagegen. Da in der regulären Spielzeit keine weiteren Treffer mehr fallen wollten ging es in die Verlängerung.

Hier war noch nicht einmal eine Minute gespielt, als sich Heidelheims reaktiver Torhüter Julian Speck im Strafraum nur noch mit einem Foul zu helfen wusste. Die logische Folge war ein Strafstoß, den Speck jedoch gegen Stettfelds Burhan Türedi glänzend parieren und den B-Ligisten somit im Spiel halten konnte.

In der Folgezeit riskierten beide Mannschaften nicht mehr allzu viel, sodass ein abschließendes 11m-Schießen über den Einzug in die 2. Kreispokalrunde entscheiden musste. Hier hatte Heidelberg letztendlich das etwas glücklichere Ende auf seiner Seite, denn während bei den Gästen zwei Schützen vergeben war es auf FC-Seite lediglich Baumeister, der aber zuvor in der regulären Spielzeit noch den so wichtigen 1:1 Ausgleichstreffer erzielt hatte. Für Heidelberg trafen in einem dramatischen 11-Schießen Zesinger, Riffel, Brunco, Cicak, Huber, Sari und Rückkehrer Hecht.

Jugendabteilung

Fußballcamp für Jugendliche mit dem Zweitligisten SV Sandhausen Vom 04. bis 06. September im Heidelheimer Kraichgaustadion

Wie im Vorjahr, so auch in diesem bietet die Jugendabteilung des FC 07 Heidelberg gegen Ende der Sommerferien (4. bis 6. September täglich von 10 bis 16 Uhr) in Kooperation mit dem Fußballweitligisten SV Sandhausen ein interessantes dreitägiges Fußballcamp für Jugendliche zwischen sieben und dreizehn Jahren inklusive Verpflegung an. Alles Wissenswerte entnehmen Sie bitte dem Flyer. Anmeldungen sind weiterhin möglich. Natürlich darf auch die eine oder andere Überraschung nicht fehlen.



Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Pokalspiele

Sonntag, 4. August, 17 Uhr, 3. Verbandspokalrunde 1. FC Mühlhausen (Landesliga Rhein-Neckar) – FC 07 Heidelberg, Änderungen vorbehalten. Gegen wen unsere 2. Mannschaft in der 2. Kreispokalrunde anzutreten hat, entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse.

Förderverein Freibad Heidelberg



Der Förderverein Freibad Heidelberg trauert um Gerd Veith

Am 18. Juli verstarb unser „Hausmeister“ Gerd Veith, der sich als Mann der ersten Stunde stets aktiv für unser Freibad eingesetzt hat. Auch nach der „heißen Phase“ der Freibadsanierung war er mit seiner hilfsbereiten Art weiterhin aktiv daran beteiligt, das Bad in Schuss zu halten. Wir werden Gerd Veith vermissen.

Fotofreunde Heidelberg



Empfang des Ortsvorstehers



Die Heidelheimer Vereine empfangen Ortsvorsteher Freidinger
Foto: Fotofreunde Heidelberg

Überrascht wurden der neue Ortsvorsteher Uwe Freidinger und seine Stellvertreterin Martina Füg, als sie nach 22 Uhr von der Inthronisierung vom Bruchsaler Gemeinderat wieder in ihre Heimatgemeinde Heidelberg zurückkehrten. Vor dem Haus des neuen Ortsvorstehers hatten sich Vertreter vieler Vereine versammelt, um mit beiden bei Butterbrezel, Käsesplatte und Sekt anzustoßen. Ein von Förster Michael Durst persönlich geschlagener „Ortsvorsteherbaum“ zierte den Eingang des Hauses von Uwe Freidinger.

Der Vorsitzende der Fotofreunde Heidelberg Karl-Heinz Malzer begrüßte unter dem Trommelwirbel der Bürgerwehr die neu im Amt gewählten Gemeindevertreter im Namen aller Heidelheimer Vereine und wünschte beiden allzeit eine glückliche Hand, politisch korrekt, jedoch immer unparteiisch zu handeln. Uwe Freidinger und Martina Füg bedankten sich für diesen spontanen Empfang bei allen Vereinsvertretern. Vielen Dank auch der Nachbarschaft die sich sofort dazugesellte und mit weiteren Getränken die Anwesenden versorgten. KHM

Heidelser Melkkiwwreider



19. Reichsstadtfest Heidelberg



Heidelser Melkkiwwreider 2019

Foto: pr.

Vom 13. – 15. Juli verwandelte sich Heidelberg zum 19. Mal zurück in die Reichsstadt Heydolfesheim. Den Startschuss zum Fest gab am Samstagabend der historische Festumzug mit Gruppen von groß bis klein und natürlich auch mit Gruppen aus der Partnerstadt Volterra – Italien. Die Heidelser Melkkiwwreider waren wieder dabei mit traditionellem Stockbrot, Grumbierestengel und Spanferkelbraten im Fladenbrot. Die MKR-Jugend bot Tee und Kaffeespezialitäten mit süßen Leckereien im orientalischen Mokkazelt an. Gegen den Durst gab es u.a. Vogelbräu, Liköre und Schnäpse aus eigener Herstellung und das Weingut Georg Benz aus Elsenz unterstützte mit einem Sekt und Weinstand. Drei Tage lang herrschte mittelalterliches Treiben in Heidelheims Gassen: Musik, Tanz, Gesang und Gaukelei sorgten für „Kurzweil“.

Am Sonntag zur alljährlichen Tafeley auf dem Kirchplatz war der Wettergott dem MKR leider nicht sehr wohlgesonnen. Dennoch fanden sich alle 55 Gäste an der Tafel ein. Fleißige Mägde trugen 7 wohlgeschmeckende Gänge und „allerley“ flüssige Nahrung auf.

Auch das Unterhaltungsprogramm wurde vom MKR selbst gestaltet. Neben Interessantem aus der Geschichte Heydolfesheims kamen Spiel und Spaß nicht zu kurz. Musikalisch umrahmt wurde das Gelage von Gitarrist Felix und der Mittelaltergruppe Stoßstock.

Die Fiedelgruppe meisterte zusammen mit der Tanzgruppe trotz Regens ihren ersten Auftritt. Das Gauklerduo Ridiculus Artifex sorgte für ein fulminantes Finale der Tafeley 2019.

Auch am Montag, am dritten Tage, wurde es dem Festbesucher mit Tanz, Gaukelei und Feß/ DC am Abend nicht langweilig auf dem Kirchplatz beim MKR.

An dieser Stelle einen Riesendank an alle Helfer, die bereits vor dem Fest mit Planung, Bau und Essensvorbereitungen zum Gelingen beigetragen haben. Ein Dank an alle Helfer quer durch alle Schichten – inkl. Auf- und Abbau und an Fam. Köger, dass sie uns wieder die Räumlichkeiten zur Tafeley zur Verfügung gestellt haben. Ein weiterer Dank gilt allen Anwohner für ihre Geduld und Verständnis und natürlich nicht zuletzt allen Gästen, die uns trotz der teilweise recht widrigen Wetterbedingungen so zahlreich besucht haben.

Bei unseren zahlreichen Helfern wollen wir uns am **Samstag, 3. August, ab 17.30 Uhr mit einem Helferfest** bedanken. Für Speis und Trank ist im Vereinsheim des MKR bestens gesorgt.

Wichtiger Hinweis:

Die von der Vorstandschaft verabschiedete Datenschutzrichtlinie/ Datenschutzverordnung liegt im Vereinsheim zur Einsicht aus.

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Mitgliederinformation/ Einladung

Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Heidelberg sind recht herzlich zur Einweihung unseres Pavillons eingeladen. Wie treffen uns am Samstag, 10. August, 18 Uhr in Heidelberg, Gochsheimer Str. (beim OGV-Vereinsgarten).

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Günter Kolb, Telefon (07251) 956213. (GK)



Pavillon im Vereinsgarten Foto: pr.

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Kräuterwanderung

Am Sonntag, 4. August, findet die nächste Programmwanderung, nämlich die Kräuterwanderung in Heidelberg, als Halbtageswanderung statt.

15 Uhr Treffpunkt Altenbergstr. – Haltestelle Heildesheim/Nord

Über Stüben und Richtung Altenberg durch die Weinberge zum Wald-
rand, dort entlang des kleinen Weges hoch zur OWK Hütte.

An den Wegesrändern werden wir schauen, was die Natur uns an
gesunden und hilfreichen Kräutern bietet. Den Abschluss machen wir
gemeinsam in Eigenregie an der OWK Hütte mit einem gemütlichen
Vesper (gegen Spende und Eigenanteil).

Anmeldung bei 07251/59054 bis Freitag, 2. August, 18 Uhr.

Gäste sind herzlich willkommen!

Frisch auf!

Die Wanderwartin

Reiterverein Heildesheim**Nächster Reiterstammtisch**

Unser Reiterstammtisch geht am **9. August** in die vierte Runde. Wir
treffen uns um 19.30 Uhr beim Ponyhof im Langental.

Bitte bis zum 4. August Rückmeldung an Anja Herrmann oder Maren
Knöbel geben, wer teilnimmt.

Wir freuen uns, wenn wir wieder eine große Runde wie beim letzten
Mal werden, auf viele interessante Gespräche und auf einen Ideenaus-
tausch.

TV Heildesheim 1899 e.V.**Sportabzeichenabnahme****Leichtathletische Disziplinen:**

Freitag, 2. August, ab 18 Uhr auf dem Sportplatz Heildesheim. Nächster
Termin nach der Sommerpause am 6. September ab 17 Uhr.

Schwimmen:

Dienstag, 06. August, ab 18.30 Uhr im Freibad Heildesheim. Die nächs-
ten Termine sind am 20. August und am 3. September ab 17.30 Uhr.

Fahrradfahren:

Nächster und letzter Termin am Samstag, 21. September, ab 16 Uhr.

K.R.

Wandern mit Daniela Kemmet

Nach den Sommerferien bietet unsere Wanderwartin wieder zwei
Wanderungen auf dem Eppinger-
Linien-Weg an. Nachdem die erste
Wanderung im Mai von Eppin-
gen nach Sulzfeld ging, folgt nun
am Sonntag, 15. September, die
Fortsetzung von Sulzfeld nach
Sternenfels und am Sonntag,
22. September, von Sternenfels
nach Maulbronn. Zu beiden Wan-
derungen kann man sich schon
unter tvh-wanderung@web.de
oder telefonisch unter Teelfon
(07251) 6187980 anmelden. Auch
Nichtmitglieder sind herzlich will-
kommen. K.R.

Der TV Heildesheim lädt ein zu einer Wanderung
auf dem Eppinger-Linien-Weg

2. Etappe:
Von Sulzfeld nach Sternenfels
12 km, 3,5 Stunden reine Gehzeit

15. September 2019

Treffpunkt Heildesheim Nord Bahnsteig
Abfahrt 9.43 Uhr (Richtung Bretten)
zurück in Heildesheim um 18.15 Uhr

Rucksackverpflegung, Fahrtkosten ca. 12 € pro Person
Abschluss im Biergarten am Schloßberg in Sternenfels
Nichtmitglieder sind Herzlich Willkommen!

Anmeldung unter:
tvh-wanderung@web.de oder Tel. 61 87 980

Stadtteil Heildesheim**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Gefunden wurde ...

- Eine Armbanduhr (Ecke Eberhardstraße/Kantstraße)

- Eine Jacke (beim DRK-Notfalldienst am Jubiläumswochenende)

Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Heildesheim.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Goethe sagte einst: „Leider lässt sich eine
wahrhafte Dankbarkeit mit Worten nicht aus-
drücken.“ – wir möchten es auf jeden Fall
versuchen. 1250 Jahre Heildesheim – dieses
fantastische Jubiläumswochenende wird uns
lange in Erinnerung bleiben und dafür möch-
ten wir auch von Herzen Dankeschön sagen.

Unsere herzlichen Dank an die Stadt Bruchsal, dem Gemeinderat und
all unseren Sponsoren und Spendern. Nur durch ihre Unterstützung –
finanziell und mit Sachspenden / -leistungen war es möglich, dieses
Jubiläumswochenende zu verwirklichen. Sie haben uns eine große Last
von den Schultern genommen. Dank allen Teilnehmern unseres wun-
derschönen Umzuges für die liebevolle Gestaltung der Gruppen sowie
unserem Umzugssprecher. Für die fast 700 Teilnehmer war es auch ein
tolles Erlebnis bei diesen Temperaturen, so viele Zuschauer entlang der
Strecke zu sehen. Danke! Für die tolle Gastronomie und Programmge-
staltung danken wir unseren Vereinen, Institutionen und Musikern und
Künstlern. Für Infrastruktur und Sicherheit unser Dank an die Mitarbeiter
der Stadt Bruchsal, Feuerwehr, Polizei, DRK, GVD, Baubetriebshof,
Nashörner, Reservistenkameradschaft und die Patenkompanie. Danke
unseren Damen von der Verwaltungsstelle – ihr ward uns eine große
Hilfe. Dank allen, die unser Fest in Bild und Ton für die Ewigkeit festge-
halten haben. Für die tolle Berichterstattungen vor, während und nach
dem Fest gilt unser Dank allen Medien. Danken möchten wir auch allen
Mitbürgern, die durch Fest, Umleitungstrecken, Parkverbote – Ein-
schnitte in ihrem normalen Tagesablauf dulden mussten. An diesem
Wochenende waren wir alle „Heildesheimer“ und mit diesen bleibenden
Erinnerungen grüßen wir sie herzlich
Ihr Festkomitee

**Entsorgung**

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 6. August
Dienstag, 20. August

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 13. August
Dienstag, 27. August

Ortsvorsteherin Heildesheim**Liebe Heildesheimer und Heildesheimerinnen,**

fast zwei Jahre lang haben wir geplant, organisiert, – in den letzten
Wochen vor dem Fest – täglich uns per Mail, WhatsApp und Telefon
ausgetauscht. Gemeinsam mit vier Personen ist es gelungen, den
Grundstock für diese fantastische Feier auf die Beine zu stellen. Daher
bedanke ich mich von Herzen bei unserem Festkomitee – „meine Mus-
ketiere“ – Karl-Heinz Braun hat sich 1 ½ Jahre intensiv mit dem Fest-
umzug auseinandergesetzt und alles arrangiert – eine Mammutaufgabe.
Klaus Huber hat unsere Vereine und Institutionen gebündelt und das
Thema Gastronomie und Programmpunkte zu seinem gemacht. Monika
Brenz war die Kontaktperson für Bands und Solisten und hatte über die
Festtage sich um deren Belange gekümmert. Und zu guter Letzt Fabian
Heretsch – unsere Schnittstelle zwischen Ehrenamt und Stadtverwal-
tung – unser Fels in der Brandung – bei ihm lief alles zusammen und
wurde bestens koordiniert und festgelegt. Ohne diese vier Personen
hätte ich das nicht geschafft – ich sage Euch von Herzen Danke. Wir
können stolz auf das Erreichte sein.

Herzliche Grüße

Tatjana Grath

Seniorenachmittag Heildesheim am 22. Juli

Großer Antrug herrschte beim diesjährigen Seniorenachmittag in
Heildesheim. Aus gutem Grund: fand das Treffen doch im Rahmen des
großen Jubiläumsfestes „1250 Jahre Heildesheim“ statt. Zudem hatten
sich die Veranstalter, IG Alte Kelter, GV Heildesheim und Gesangsverein
Heildesheim ein abwechslungsreichem Rahmenprogramm ausgedacht,
Aktiv daran beteiligt waren unter anderem auch Mitglieder des Senio-
renrates und der NAIS.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßte die zahlre-
ichen Gäste. Ihr besonderer Dank galt der Ortsvorsteherin Tatjana Grath der
Mitarbeiterin der Verwaltungsstelle Susanne Baur sowie dem Vertreter/-
innen der IG Alte Kelter, die die Gäste bewirteten, und den Sänger/-
innen des GV Heildesheim. Es war ein fröhliches Miteinander bei Kaffee
und Kuchen.



Mitteilungen der Schulen

Grundschule Helmsheim



Schule früher – Besuch im Schulmuseum

Am 15. Juli fuhren wir mit zwei Bussen ins Schulmuseum nach Palmbach. Dort angekommen wurden wir erst einmal von unserer Lehrerin begrüßt, dann ging es aber auch schon los. Wir konnten die frühere Lehrerwohnung anschauen, in einer Buchausstellung in Schulbüchern aus aller Welt stöbern und viele Gegenstände von früher kennen lernen. Danach ging es in ein Klassenzimmer zum Unterricht wie in alten Zeiten. Dort hieß es nur „Hände auf den Tisch und Rücken gerade!“ Es ging ganz schön streng zu. Die Lehrerin erklärte uns, wie der Unterrichtsalltag der Kinder früher aussah. So erfuhren wir zum Beispiel, dass jeder Schüler Holz für den Ofen mitbringen musste. Außerdem waren die Lehrer damals auch mit Bestrafungen nicht zimperlich, was uns die Lehrerin bei verschiedenen Störungen demonstrierte. Wir mussten auch mit Griffeln auf Schiefertafeln schreiben und das in der Sütterlinschrift. Das war ganz schön schwer. Am Ende waren wir uns alle einig: Das war ein toller Ausflug und eine gute Einstimmung auf unsere 1250 – Jahrfeier.

Bericht von Emilia und Julika

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



1250 Jahre Helmsheim



Ehrenmitglieder durften einsteigen

Foto: GV

Da muss man dabei sein, 1250 Jahre Helmsheim, so erging es offensichtlich vielen Besuchern, die unser Dorf Jubiläum besuchten. Drei Festtage, vom Festumzug am Samstag, bis zur Knutschfleck Band am Montagabend, einmalig. Viel mehr ging nicht.

Alle mitwirkende Vereine waren bis zum Anschlag ausgelastet, so auch der Gesangverein, der im Hof Eissler den Besuchern einen angenehmen, schattigen Platz anbieten konnte. Vielleicht lief deshalb unser Spießbraten und unser Käse Burger auch so gut.

Fast schon Tradition beim Festumzug, die Kutsche für unsere Ehrenmitglieder, auch dieses Mal wieder dabei. In drei Gruppen zeigte sich der Gesangverein, Tradition, Volks- und Heimatlieder und Lieder aus aller Welt. Das wurde reichlich mit Applaus belohnt. Freunde vom OGV Obergrombach übernahmen in dieser Zeit die komplette Standbesetzung, die ungeplant verlängert werden musste. Herzlichen Dank nach Obergrombach.

Der Sonntag begann mit einem ökonomischen Gottesdienst und einem anschließenden Mittagessen beim Gesangverein. Über unseren Auftritt beim Seniorennachmittag, erstmals mit unserer neuen Dirigenten Sonja Oellermann, berichten wir in der kommenden Woche.

Montag, Handwerker Essen, auch hier hatte der Gesangverein etwas „deftiges“ zu bieten.

Dann am Montag, noch ein Highlight. BADEN TV, zusammen mit der Hoepfner Führungscrow zu Gast an unserem Höpfner Pilsstand. Unter „Bernd unterwegs“ kann der Trailer in den nächsten Tagen im Netz angeklickt werden. Wir sind gespannt, was daraus geworden ist.

Allen Besuchern, die über die Festtage beim Gesangverein reingeschaut haben, unseren herzlichen Dank.

Mein Dank gilt allen Helfern beim Festauf- und Abbau, bei der Standbesetzung an allen drei Tagen, die bei der extremen Hitze von oben und vom Grill nicht zu beneiden waren.

Für die Überlassung von Haus, Hof und Scheune einen besonderen Dank an Theo Eissler und seiner Familie.
H.M.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Herzlichen Dank



HFH Bäckergruppe

Foto: MK

... sagen die Harmonika-Freunde Helmsheim allen Helferinnen und Helfern unseres Vereins, die während des Ortsjubiläums für uns im Einsatz waren! Sei es beim Aufbau, den Vorbereitungen, den Diensten hinter den Ständen und der Bar oder dem umfangreichen Abbau, alle haben ihren Beitrag zum Gelingen des Festes geleistet.

Am Umzug stellte der Verein die Brotbäckerei von Helmsheim dar: „Am Owwadorf der Owwabäck un unna backt der Zwickwolf d'Veck!“ Mit Handwagen, alter Bäckerkleidung, frisch gebackenem Brot und mit Akkordeonmusik zog die muntere Truppe durch die Straßen. Mit ihrem Schlachruf „Speck und Brot, Brot und Speck. Und a Fläschle Bier dazu, wie gut des schmeckt!“ verteilten sie frisches Brot an die Schaulustigen. Den vielen Zuschauern hat es gefallen!

Vielen Dank nochmals und schöne Ferien. Die Proben beginnen wieder am 10. September. Erholt euch gut!

Landfrauenverein Helmsheim



Jubiläumsfeierlichkeiten 1250 Jahre Helmsheim

Ein gelungenes Festwochenende liegt hinter uns und wird allen Mitwirkenden und Festbesuchern in bester Erinnerung bleiben. Die LandFrauen bedanken sich ganz herzlich bei allen Kuchenbäckerinnen, bei allen die uns tatkräftig unterstützt haben, bei allen Umzugsteilnehmerinnen und natürlich auch bei unseren Gästen.

Wir machen nun Sommerpause. Unsere erste Veranstaltung nach der Sommerpause ist am Mittwoch, 25. September, mit einem Vortrag zum Thema Ernährung (Näheres im Amtsblatt Woche 35).

Wir wünschen allen schöne und erholsame Sommertage!

-Die Vorstandschaft-

Musikverein Helmsheim



Danke für ein Superfescht!



4Bands4Future

Foto: pr.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gästen, die über die 1250-Jahr-Feier dafür gesorgt haben, dass der Grill nicht kalt und die Getränke nicht warm geworden sind!

Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, die dem großen Ansturm vor allem am Samstag standgehalten haben und dafür gesorgt haben, dass über die drei Tage niemand hungrig und durstig den Stand vom MVH verlassen musste.

Für die Überlassung des Hofes gilt der Familie Bucher unser herzlicher Dank! Sie haben auch dazu beigetragen, dem Fest den richtigen Rahmen zu geben.

Ein Dankeschön auch an die Musiker und Musikerinnen von 4Bands-4Future, die am Sonntag die große Bühne zu einem großen Auftritt genutzt haben und damit Werbung für die Blasmusik gemacht haben. Wir verabschieden uns in die Sommerpause und wollen Sie ab September wieder bei unseren Veranstaltungen willkommen heißen. Ihr Musikverein Helmsheim

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Helmsheimer 1250-Jahrfeier

Die Wein- und Sektounge des Obst- und Gartenbauvereins Helmsheim auf der 1250-Jahrfeier war ein voller Erfolg. Unsere Erwartungen an die Anzahl der Gäste wurde um Weiten übertroffen und das durchweg positive Feedback erfreut uns sehr. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle unsere Gäste, an Familie Seitner, die uns durch ihren Innenhof ein fantastisches Ambiente zur Verfügung gestellt hat, und an alle engagierten Helferinnen und Helfer, die drei Tage lang Hand in Hand gearbeitet haben.



Tolles Ambiente bei perfektem Wetter
Foto: OGV Helmsheim

Tipps für den Garten Ziersträucher vermehren

Ziersträucher wie Flieder, Holunder, Liguster, Fingerstrauch, Forsythie und Zierquitten lassen sich jetzt problemlos durch Kopfstecklinge (Triebspitzenstecklinge) vermehren.

Typ: Schneiden Sie die Stecklinge bevorzugt bei aufsteigendem Mond.

Kräutertinkturen

Viele Pflanzen enthalten kurz vor oder während der Blüte besonders viele Inhaltsstoffe. Deshalb lassen sich Ringelblumen, Kamillenblüten, Johanniskraut, Salbei, Thymian und Lavendel jetzt besonders gut zu Tinkturen verarbeiten. Hierfür die Pflanzenteile einfach in einem Schraubglas mit 50-prozentigem Alkohol aufgießen und zwei bis drei Wochen an einen dunklen Ort stellen. Danach können die Pflanzenteile abgeseiht und die Tinkturen in dunkle Flaschen umgefüllt werden.

Unkräuter in Pflanzungen

Im Frühling bepflanzte Flächen müssen rechtzeitig gejätet werden, denn noch sind die Pflanzen gegenüber den Unkräutern nicht ausreichend konkurrenzstark. Ziel jeder Staudenbepflanzung sollte aber eine geschlossene Vegetationsfläche sein, die das Unkrautwachstum in Grenzen hält. Pflanzflächen lassen sich durch Mulch vor übermäßigem Wildkrautwuchs schützen.

Kräuter- und Gemüseernte

Ernten Sie Kräuter und Gemüse morgens, dann sind die Pflanzenzellen noch straff gefüllt (und länger haltbar) und der Gehalt an Inhaltsstoffen ist am höchsten. Die beste Erntezeit ist zwischen 10:00 und 11:00 Uhr, wenn der Tau abgetrocknet ist.

Erdbeeren abmähen

Erdbeeren sollten ab Ende Juli etwa 5 cm über dem Boden abgemäht werden als Schutz des neuen Aufwuchses vor Krankheiten und Schädlingen.

Pflanzenstärkungsmittel aus Ackerschachtelhalm

Bei einem Spaziergang über die Felder können Sie Ackerschachtelhalm sammeln und mit Wasser als Jauche ansetzen. Das Pflanzenstärkungsmittel hilft gegen Pilzkrankheiten wie Tomaten-Braunfäule und Mehltau.

Quelle: Newsletter LOGL: Gartenkalender für die 31. Kalenderwoche

Turnverein 07 Helmsheim



Tolles Fest zum Ortsjubiläum

Festumzug zum Auftakt, TVH-DJs am Samstag und Sonntag, Auftritt der Turnmädchen, Mitgliederehrungen, dazu Bewirtung, Getränkeauschank und eine tolle Cocktailbar – auch unser Verein engagierte sich tatkräftig beim Festwochenende zum 1250-Jahre Ortsjubiläum.

Vorwiegend in weiß-grün gekleidet bildeten unsere Mitglieder die größte Gruppe beim Festumzug, der von unserem Handballer Jens Sautter moderiert wurde. Aber auch die anderen Vereine präsentierten mit fantasievollen Kostümen und liebevoll hergerichteten Wagen und Utensilien ein schönes Bild von Helmsheim früher und heute.

Schön, dass wir die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder auf der kleinen Bühne gegenüber unseres Bewirtungsstandes durchführen konnten.

Geehrt wurden für 70 Jahre Mitgliedschaft Herbert Kaput und Siegfried Braun, für 60 Jahre Maria Braun und Egon Gröger und für 50 Jahre Martina Unverfehrt und Marianne Stemmler.

Bleibt noch, Danke zu sagen an die Organisatoren des Festumzuges und des gesamten Festwochenendes und natürlich an alle Helfer und Organisatoren vom TV Helmsheim.

Ein besonderer Dank geht an die Familien Stein und Kaput, die ihre Höfe für unsere Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt haben.



Mitgliederehrungen mit Inge Scherer und Thomas Witzel Foto: pr.

Fitness und Gesundheit

Bauchtanzkurs beim TV Helmsheim geplant!

Unter der Leitung von Claudia Kreisitz ist ab September ein neuer Bauchtanzkurs beim TV Helmsheim in Planung. Unter fachkundiger Anleitung kann Bauchtanz ausprobiert und erlernt werden. Der Kurs ist für die Dauer von 10 Wochen ausgelegt. Er soll das zuzahlungspflichtige Kursportfolio der Abteilung „Fitness und Gesundheit“ beim TV Helmsheim erweitern. Hierzu werden noch Mit-Tänzerinnen gesucht. Bei Interesse bitte bei Karin Hennig unter der Telefon (0152) 32074288 melden.

Sportprogramm in den Sommerferien

Das Kursprogramm der Fitness- und Gesundheitsabteilung beim TV Helmsheim findet mit wenigen Ausnahmen auch in den Sommerferien statt. Unter „www.tvhelmsheim.de/abteilungen/fitness_und_gesundheit_inhalt.htm“ gibt ein übersichtlicher Wochenplan Aufschluss über das Sportangebot im Bereich „Fitness und Gesundheit“.

In den diesjährigen Sommerferien finden alle Kurse außer „Walking“, „Flotte Frauen 50plus“ und „Yoga“ statt.

Zwei Kurse machen eine zweiwöchige Urlaubspause: „Line Dance“ vom 21. bis 28. August und „Zumba“ vom 27. August bis 6. September.

Bei „Zumba“ verschieben sich die beiden Dienstagstermine vom 6. und 13. August auf den unmittelbar darauf folgenden Mittwoch, den 7. und 14. August. Uhrzeit bleibt gleich.

„Bootcamp“ findet wie gewohnt statt; in den Sommerferien kann es allerdings nach Rücksprache mit den Teilnehmern zu Trainingsabsagen kommen. Hierzu bitte die üblichen Einträge der WhatsApp-Gruppe beachten!

Unvorhergesehene Terminausfälle z.B. wegen Hitze werden über die entsprechenden WhatsApp-Gruppen bzw. über einen Aushang bekanntgegeben.

Der TV Helmsheim wünscht seinen Mitgliedern eine schöne Sommerzeit und viel Spaß beim Sport!

Parteien

Freie Wähler Helmsheim

1250 Jahre Helmsheim – was für ein Fest!

Wir sagen von Herzen DANKE unserem Organisations-, Küchen-, Getränketeam – einfach Allen – die dazu beigetragen haben!

Herzlichen Dank auch allen Gästen, die uns am Stand besucht hatten.

Herzliche Grüße

Ihre

Freie Wähler Helmsheim



Freie Wähler

Foto: pr.

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
 Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 2. August

Verschiedenes

Weltgebetstag mit Frauenpower

Vor über 130 Jahren taten sich christliche Frauen in den USA und Kanada im Sinne internationaler Frauensolidarität zusammen. Aus ihrem konfessions-übergreifenden Gebet ist die größte ökumenische Bewegung weltweit entstanden. Aus dieser Fraueninitiative entwickelte sich der Weltgebetstag und ist bereits seit über 30 Jahren auch ein fester Bestandteil des Obergrombacher Veranstaltungskalenders. Der Weltgebetstag in Deutschland wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts zuerst von methodistischen Frauen gefeiert. „Weltgebetstagsgottesdienste sind anders. Sie sind politisch, aber nicht bevormundend. Sie stellen eigene Lebensweisen in Frage, sind aber nicht moralisierend. Denn sie machen Spaß. Ihr wesentliches Element ist die Musik – das gemeinsame Singen, das die Kultur fremder Länder näher bringt – sei es aus Ägypten, Palästina, Frankreich oder den Bahamas.

Sie sind nicht nur „Gemeindegeseang“, sondern Einschwingen in ein fremdes Denken, Erleben und Handeln, das doch in vielem unseren ähnlich ist“, so beschreibt ihn die Referentin für den Weltgebetstag und Ökumene/Evangelische Frauen Baden, Urte Bejick. In diesem Jahr haben sich in Obergrombach zehn Frauen dazu entschieden und dafür stark gemacht, den Tag auf eine neue Weise der Bevölkerung zugänglich zu machen. Mit einem Musikabend in der Schlosskapelle luden sie zu einem fröhlichen Beisammensein, aber auch zur Diskussion über die Rechte der Frauen weltweit. Konzeptionell dem diesjährigen Land gewidmet, standen Lieder und Impulse ganz im Zeichen von Slowenien. An Gitarre, Keyboard, Trommeln und Flöte unterhielten sie die rund 100 Besucher am vergangenen Freitagabend. Pfarrerin Andrea Knauber sprach in ihren Impulsen von Frauenthemen, wie dem Wunsch nach einem Engel oder der Frage nach Gerechtigkeit auch im Ländervergleich. Jedes der elf Lieder wurde mit herzlichem Applaus von den Zuhörern belohnt. Die Musikgruppe trifft sich im Vorfeld des Weltgebetstages für gemeinsame Proben und Ausgestaltung. Dass das diesjährige Format solchen Anklang findet, war eine positive Überraschung für die Musikerinnen. Auch nach dem musikalischen Teil des Abends wurde bei schönem Wetter um die Schlosskapelle herum Gedanken ausgetauscht und Gespräche geführt.



Musikabend in der Schlosskapelle anlässlich des Weltgebetstages

Foto: pr.

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Stammtisch

Am Freitag, 2. August, 19.30 Uhr, findet der nächste Stammtisch in unserer Vereinshütte statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Infos auch unter www.bulldogfreunde-obergrombach.de AS

Ausfahrt nach Gondelsheim

Am Sonntag, 11. August, machen wir unsere geplante Ausfahrt nach Gondelsheim, anlässlich der diesjährigen Bertha-Benz-Fahrt, die an diesem Tag dort einen Zwischenstopp einlegt. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Friedhof, sodass wir um zirka 9.45 Uhr in Helmsheim in der Dossentalstraße auf unsere Heidel- und Helmsheimer Kollegen treffen. AS

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Einladung zum Mitwandern bei der Kräuterwanderung mit Ellen

Zu unserer diesjährigen Kräuterwanderung mit Ellen Wolf, am Samstag, 17. August, 17 Uhr laden wir wieder alle Interessierten herzlich ein. Beim Kräutersammeln erfahren wir einiges Wissenswertes über die Kräuter und zum Schluss gibt es noch eine feine kulinarische Verkostung. Am Sonntag, 18. August, werden die Sträuße im Gottesdienst geweiht. Der Kirchenchor wird diesen musikalisch umrahmen. Auch hierzu herzliche Einladung.

Einladung zum Mitsingen bei unserem diesjährigen Chorprojekt

Zusammen mit dem Burgschulchor wollen wir dieses Jahr am Freitag, 29. November, ein „Konzert für Jung und Alt“ aufführen. Neben einigen Adventsliedern werden wir auch neue geistliche Lieder, auch mit englischem Text singen. Zu diesem voradventlichen Konzert laden wir Kinder, Jugendliche, deren Eltern, Paare und Singles zum Mitsingen herzlich ein.

Die Proben beginnen am Mittwoch, 2. Oktober, im Pfarrzentrum. Mit einer zweiten Aufführung am 1. Adventssonntag um 16 Uhr im Bruchsaler Schloss wollen wir das Projekt abschließen.

Wir, die Sängerinnen und Sänger sowie unsere junge Dirigentin Hanna Oestreicher freuen sich auf Euer Kommen.

M Lamberth

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Erste Mannschaft

Vorstellung der Neuzugänge

Wir werden hier nacheinander die Neuzugänge der ersten und zweiten Mannschaft vorstellen, jeweils in alphabetischer Reihenfolge.

Weiter geht es mit:



Ante Grizelj

Foto: pr.

Name:

Ante Grizelj

Alter:

24

Position:

Zehner oder Sechser im zentralen Mittelfeld

Bisherige Vereine:

ASV Durlach, Kickers Büchig, FC Neureut, FC Spöck, FC Unter-grombach

Wir wünschen Dir bei uns viel Erfolg.

Die Runde beginnt, erstes Spiel am 18. August!

Wegen der Sommerpause im Amtsblatt, das nächste erscheint erst am 29. August, hier die Spielankündigungen bis dahin:

Los geht es am Sonntag, 18. August, 17 Uhr

FC Neibshheim : FC Obergrombach

Zum Start geht es gegen den letztjährigen Konkurrenten um den Klassenerhalt, dann am 25. August, 17 Uhr das erste Heimspiel

FC Obergrombach : SV Oberderdingen

Im Anschluss an das Spiel der Zweiten Mannschaft gegen die Oberderdinger Reserve.

Der 1. September ist spielfrei wegen Rückzugs des SV Gondelsheim.

Wir hoffen auf einen guten Start in die diesjährige Runde der A-Klasse.

FC Untergrombach 2 : FC Obergrombach 0:3 (0:2) Erste Mannschaft erreicht zweite Runde vom Kreispokal nach „gemischtem“ Derby

Eine eher durchschnittliche Leistung reichte im Dauerregen von Untergrombach zum Weiterkommen in die 2. Runde des Rothaus-Pokals. Wir hatten das Spiel über 90 Minuten unter Kontrolle, der Gegner hatte nur ganz selten Gelegenheit zu einem Torschuß oder gefährlichen Aktionen.

In der 28. Minute erzielte Thorben Speck die verdiente Führung, 9 Minuten später, in der 37. Minute, legte Henry Koch mit seinem ersten Pflichtspieltor für den FCO nach, so ging es in die trockenen Kabinen. In der zweiten Halbzeit passte sich das Spiel dem Wetter an, es plätscherte so vor sich hin. Wir hatten das Spiel und die Hausherren unter Kontrolle, aber richtig gefährlich nach vorne spielten wir auch nicht. Einmal rettete der Pfosten für die Hausherren, einmal vergaben wir eine Großchance. Die Trainer Wolf/Schmidt nahmen dann einige Wechsel und Umstellungen vor, nachdem sich das dann etwas sortiert hatte, erhöhten wir kurz die Schlagzahl, was in der 80. Minute zum Treffer durch Jannis Koch und dem Endstand führte.

Das Spiel war zu jeder Zeit sauber und fair, es gab keine wirklich groben Fouls oder anderen Szenen.

Respekt zollen wir unserem Gegner aus Untergrombach, der mit einer Mannschaft tapfer Gegenwehr leistete und uns wahrlich nichts schenkte, die in großen Teilen noch A-Jugend spielen könnte.

Zweite Mannschaft

Die Runde beginnt, erstes Spiel am 18. August!

Wegen der Sommerpause im Amtsblatt, das nächste erscheint erst am 29. August, hier die Spielankündigungen bis dahin:

Los geht es am Sonntag, 18. August, 17 Uhr mit einem Klassiker:

TSV Dürrenbüchig : FC Obergrombach 2

wegen Platzumbau in Dürrenbüchig auf dem Kunstrasenplatz in Dielelshheim, dann

am 25. August um 15 Uhr das erste Heimspiel

FC Obergrombach 2 : SV Oberderdingen 2

bevor, 17 Uhr die beiden ersten Mannschaften bei uns gegeneinander spielen.

Am Sonntag, 1. September, wieder auswärts:

SV Gochsheim : FC Obergrombach 2

Wir hoffen auf einen guten Start in die Runde der B-Klasse, in die wir aufgestiegen sind.

Saisonziel ist ganz klar der Klassenerhalt.

Spielabsage in der ersten Runde des Kreispokals

Das für Sonntag, 28. Juli, um 17 Uhr in Oberderdingen angesetzte Pokalspiel wurde wegen Unbespielbarkeit des dortigen Rasens abgesagt.

Nachholtermin war **Mittwoch, 31. Juli, um 19 Uhr**, Ergebnis wird in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Jetzt am Wochenende!

Jungtierschau mit Festbetrieb vom 3.-5. August beim Vereinsheim im Hessenbuckel

Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen. In einer kleinen Ausstellung zeigen Ihnen (nicht am Montag) die Züchter eine Auswahl der diesjährigen Jungtiere. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Wir bieten an allen drei Tagen frische Hähnchen vom Grill (auch zu Mitnehmen), heiße Wurst, Currywurst, Wurstsalat und Pommes. Zusätzlich gibt es am Samstag und Sonntag Zwiebelsteak mit Beilagen (Spätzle/Pommes) und am Montagabend servieren wir Schälrippchen oder Schweinezungen mit Kraut. Kaffee und Kuchen können sie in der Kaffeestube genießen. Die Jungtierschau beginnt am Samstag um 17 Uhr, am Sonntag mit dem Frühschoppen und am Montag wieder gegen 17 Uhr.

Hinweis an die Mitglieder

Aufbau täglich ab 17 Uhr, am Samstag ab 9 Uhr. Abgebaut wird am Dienstag, 6. August, ab 9 Uhr. Wem es möglich ist, am Montag werden vormittags ab 9 Uhr auch ein paar Helfer gebraucht. Wir hoffen auf eure Mithilfe, Danke.

Für die Kaffeestube bitten wir noch um eine Kuchenspende, Danke.

Sängerbund 1864 Obergrombach



Gute Stimmung beim Singstundenabschluss

Vor der Sommerpause trafen sich der Männer- und Frauenchor zu einer gemütlichen Open-Air-Hocketse beim Hasenheim. Kulinarisch gestärkt durch schmackhafte Grilladen und ein vielfältiges, erlesenes Salat- und Nachtischbuffet, angeregt durch das eine oder andere Getränk durften die Songbook-Klassiker nicht zu kurz kommen. Weshalb ausgerechnet bei „Country Roads, take me home“ der Wettergott dazwischen funkte und die Schleusen öffnete, bleibt bis heute sein Geheimnis...

Was soll's, es war ein schöner Abend. Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben, insbesondere an den Kleintierzuchtverein für die gewährte Gastfreundschaft.



Gute Laune vor der Sommerpause

Foto: pr.

Für die Sängerinnen und Sänger heißt es nun, Kraft zu tanken für die anstehenden Aktivitäten im Herbst – wir freuen uns darauf und starten mit den Chorproben am Dienstag, 3. September.

Musikverein Eintracht Obergrombach



Sommerpause des MVO

Am Freitag verabschiedete sich der MVO bis zum 13. September in die wohlverdiente Sommerpause. Zuvor wurde noch musikalisch durch die Weinberge zur Wingertshütte von Bertle und Anni marschiert, was über ganz Obergrombach zu hören war. Dort klang die Abschlussprobe dann gemütlich bei Fleischkäse und Getränken aus. Dabei dankte der erste Vorsitzende vor allem auch Uwe Meyer herzlich, der seit der Verabschiedung von Uwe Hirschgänger den Dirigentenstab übernommen hatte. Er leitete mit viel Engagement die Proben und vor allem auch die diversen kleinen und großen Auftritte.

Neben einigen Ständchen lief der MVO zunächst beim Jubiläumsumzug anlässlich 1250 Jahre Helmsheim mit. Es machte viel Spaß und der MVO freute sich, musikalisch etwas zum Gelingen dieses vielseitigen und wunderbaren Umzugs beitragen zu dürfen.

Auf neuem Terrain bewegte sich der MVO als er kurzfristig beim Musikfest der Lyra einsprang. Mit Blick über Bruchsal auf dem wunderschönen Belvedere-Gelände und während des Sonnenuntergangs machte das Spielen noch mehr Spaß. Zumal die Gewitter bei allen Veranstaltungen einen Bogen um die Musiker machten und alle trocken blieben. Nach der Sommerpause nimmt dann Stefan Degen seine Arbeit als neuer Dirigent für den Musikverein Eintracht Obergrombach auf. Der MVO heißt ihn herzlich willkommen und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit. Der erste große Auftritt findet dann beim alljährlichen Winterkonzert statt.

BB



MVO auf dem Marsch zur Sommerpause

Foto: MVO

Bläserklassen

Nachwuchs des MVO-Bläserklasse und Rhythmusbande



Rhythmusbande trommelt weiter

Foto: MVO

Im letzten Sommer hatte die dritte Bläserklasse gestartet. In einer Kooperation zwischen Musikverein Eintracht Obergrömbach, Burgschule und MUKS werden die Kinder in Trompete, Querflöte, Klarinette, Posaune oder Tenorhorn unterrichtet. Vor allem lernen sie mit viel Spaß, wie schwer aber auch wie schön es ist, gemeinsam ein Stück anzufangen und auch aufzuhören. Die Jugendvertreter waren dann zusammen mit Uwe Hirschgänger auf die Idee gekommen, dass dies mit einem unterstützenden Rhythmus noch besser gelingen könnte. Damit war die Idee geboren, erstmalig eine Rhythmusbande ins Leben zu rufen. Im Dezember 2018 startete diese Gruppe dann unter der Leitung von Ulrich Dürr. Einen ersten Eindruck von ihrem Rhythmusgefühl vermittelten die Kinder bei ihrem Auftritt auf der Hocketse und auf dem 50. Geburtstag der Musik- und Kunstschule in Bruchsal. Planmäßig ist dieses Projekt zwar nun ausgelaufen, aber da es den Kindern sehr viel Spaß macht und Schlagwerk immer auch Nachwuchs sucht, hat sich der MVO entschieden, die Gruppe sogar auszubauen. Im neuen Schuljahr dürfen die Kinder neben den Cajons auch andere Instrumente der Schlagwerkgruppe ausprobieren und werden peu à peu in die Bläserklasse integriert. Ulrich Dürr wird die Kinder dann zusätzlich auch speziell in Einzelunterricht fördern. Dieses neue Projekt der Nachwuchsförderung wurde also auch ein Erfolg, kommende Auftritte dürfen mit Freude und Spannung erwartet werden.

BB

Obst- und Gartenbauverein Obergrömbach



Lichterfest in der Obstanlage am 10. August

Der Obst- und Gartenbauverein Obergrömbach lädt am Samstag, 10. August, zu seinem traditionellen Lichterfest unter freiem Himmel in der Obstanlage Langenüsse ein. Ab 16 Uhr gibt es die bekannten Schwenksteaks, Grillwurst sowie Getränke. Für Kinder wird Stockbrot angeboten.

Zum Programm gehören Führungen durch die Anlage. Bei schlechtem Wetter findet das Fest in der OGV-Halle statt.

Der Weg zur Obstanlage Obergrömbach ist ab der Ortsmitte Richtung Gondelsheim ausgeschildert. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher! An alle Mitglieder: Der Aufbau beginnt am Samstag, 10. August, um 9 Uhr. Wir freuen uns über zahlreiche Helfer.

ISch

Stadtteil Untergömbach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergoembach@Bruchsal.de
 Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergömbach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 2. August
 Freitag, 16. August
Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 9. August
 Freitag, 23. August

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Realschule

„Da war ganz schön was los an der Joß-Fritz-RS“



Die Gewinner des Kickerturniers

Foto: pr.

Nun liegen fast 39 Schulwochen hinter uns, aber trotzdem haben wir am Schluss nochmal richtig Gas gegeben. In den drei Projekttagen der letzten Schulwoche hatten alle Schüler*innen die Möglichkeit, sich entweder sportlich oder künstlerisch-kreativ zu betätigen, kulinarisch Neues auszuprobieren, handwerklich-technische Fähigkeiten beim Bau von verschiedenen Alltagsgegenständen einzubringen oder auch einfach gemeinsam Spaß beim Spielen von neuen Gesellschaftsspielen zu haben. So ließen sich die heißesten Tage in diesem Schuljahr gut bewältigen.

Doch auch abends war noch nicht Schluss. Alle Musicalsfans fuhren mit dem Bus nach Stuttgart, um sich dort die Geschichte des armen Schneidersohns „Aladdin“ anzuschauen, der durch den Lampengeist drei Wünsche frei hatte.

Zu guter Letzt wurde in der letzten Schulwoche im Finalspiel noch das Siegerteam im Kickerturnier ermittelt. Über das gesamte Schuljahr verteilt waren insgesamt 62 Paarungen, Schüler*innen, Lehrer*innen, Sekretärinnen, Schulsozialarbeiterinnen und Jugendbegleiterinnen, gegeneinander im Tischfußball angetreten. In insgesamt 10 Runden wurden 120 Duelle hart, aber fair ausgefochten. Mit einem klaren und deutlichen 10:3 siegte die „Guccigang“ von Leon und Alexander, beide Klasse 6b, gegen das Lehrerteam Dörfler/Schock. Den dritten Platz teilen sich zwei Paare – das Schülerteam Adam und Silas, Klasse 5a und das Jugendbegleiterinnen-Team Exner/Johnson. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern.

Nun wünschen wir allen erholsame Ferien mit vielen schönen Erlebnissen und dass alle gesund und munter im September wieder an den Start gehen.

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergömbach



Rückblick zum Joss-Fritz-Fest

Am Wochenende vom 27. – 29. Juli fand das 16. Joss-Fest-Fest auf dem Festplatz vor der Bundschuhhalle in Untergömbach statt. Schon am Freitag, 27. Juli, wurden durch viele helfende Hände unsere Cafeteria in der Bundschuhhalle, unser Essenstand im Außenbereich sowie unsere Biergondel vor der Bühne aufgebaut.

Am Samstag, 28. Juli, war es dann soweit. Um 19 Uhr fand der „Fassanstich“ und die feierliche Eröffnung des Festes statt. Danach konnten sich die Festbesucher in den darauffolgenden Tagen bei Kaffee und Kuchen und leckeren Snacks an unseren Ständen verwöhnen lassen oder an der Biergondel verweilen.

Der HCU bedankt sich bei allen Festbesuchern, die trotz des wechselhaften Wetters bei uns vorbeigeschaut haben.

Ein großes Dankeschön geht an alle fleißigen Kuchenbäcker und Kuchenbäckerinnen für die professionell gestalteten, wohlschmeckenden Kuchen und Torten.

Wir danken allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Ohne das Engagement jedes Einzelnen wäre die Durchführung eines solchen Festes nicht möglich.

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des vereinsinternen Joss-Fritz-Fest-Ausschuss, für die Organisation und Vorbereitung der HCU-Stände.

Der HCU bedankt sich bei alle für das tolle Festwochenende und wünscht allen Mitgliedern in den nächsten Wochen eine schöne probenfreie Zeit.

E.W.

AWO Ortsverein Untergrombach



Kräuterstrauß „Werzwisch“ sammeln auf dem Michaelsberg

Die Kräuter für den „Werzwisch“ werden traditionell an Mariä Himmelfahrt gesammelt und zu einem kraftvollen Strauß gebunden. **Am Donnerstag, 15. August, um 18.30 Uhr**, wollen wir mit Milena Colja diesen alten Brauch pflegen und allerlei Nützliches und Magisches über die wilden Kräuter erfahren. Wir laden Sie ein, auf dem Michaelsberg ihren eigenen „Werzwisch“ (Kräuterstrauß) zusammenzustellen.

Treffpunkt: Untergrombach, bei der Michaelsberg-Kapelle; Gebühr: 10€; Anmeldung erforderlich: awo-untergrombach@web.de

Kräuterwanderung

Kräuterstrauß „Werzwisch“ sammeln auf dem Michaelsberg

mit Milena Colja, wollen wir einen alten Brauch pflegen und allerlei Nützliches und Magisches über die wilden Kräuter erfahren.
Die Pflanzen für den „Werzwisch“ werden traditionell an Mariä Himmelfahrt gesammelt und zu einem kraftvollen Strauß gebunden.
Jeder wird die Kräuter, die uns der Berg gibt, für den eigenen „Werzwisch“ (Kräuterstrauß) zusammenzustellen.

Untergrombach
DO, 15. August
Treffpunkt bei der Michaelsberg-Kapelle
Beginn um 18:30 Uhr
Gebühr: 10 Euro
Verbindliche Anmeldung erforderlich:
awo-untergrombach@web.de

Ute Wolf-Mazt: 07257 - 902307
Oder Marianne Butterer: 07257 - 4340

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Sommerferien in Ste. Marie-aux-Mines

+++Wandern+++Biken+++Angeln+++Museen+++Märkte+++

Verweilen Sie in den Ferien im Silbertal und lassen Sie sich von französischem Flair und Lebensart anstecken ...



Blick ins Silbertal

Foto: pr.

Wie wäre es beispielsweise mit einem Besuch in den Tellure, den ehemaligen Silberminen, dort können Sie sogar einen Escape Room buchen, sich viele Meter in die Tiefe abseilen und auf den Spuren der Bergleute den Berg erkunden.

Historische Entdecker besuchen die alte Schule in Echery und reisen 100 Jahre in die Vergangenheit... oder Sie besichtigen die Seifenmanufaktur in der alten Kirche... wollen die lieben Kleinen auch Spaß haben, dann verbringen sie schöne Stunden auf einem der beschaulichen Bauernhöfe der Region oder besuchen Sie eine Käserei und kaufen dort nach Herzenslust ein...

Wen es ans Wasser zieht, für den sind Schwimmbäder und Badeseen vorhanden und wer gerne sein Mittagessen selbst herbei schafft, für den gibt es Seen zum Angeln!

Haben Sie Lust auf eine spannende Segwaytour durch die Vogesen?

Oder sind Sie eher der gemütliche Typ, dann empfiehlt sich der Bauernmarkt in Ste.Croix-aux-Mines immer am Dienstagabend. Wer am Wochenende vor Ort ist, der besucht selbstverständlich den Wochenmarkt am Samstag auf dem Place des Tisserands in unserer wunderschönen Partnergemeinde Ste.Marie-aux-Mines.

Bei all dem Stöbern und Entdecken stellt sich Hunger ein, da ist eine „Tarte Flambee“, ein typisches Elsässer Gericht, der Flammkuchen, genau das Richtige.

Es gibt reichlich wunderbare Restaurants und Aubergen in denen man herrlich speisen und wunderbar und komfortabel übernachten kann. Selbstverständlich gibt es im Silbertal auch die Möglichkeit zum Campen.

Ob Wandern, Mountainbiketouren oder mit dem Segway: die Gegend ist super geeignet für Aktivurlauber und Outdoorfreunde. Zudem finden sich vielerorts typische Handwerksbetriebe, von Töpfereien über Schmuckdesign bis hin zu kulinarischen Besonderheiten.

Vielleicht haben Sie Lust bekommen, eine kleine Reise nach Ste.Marie-aux-Mines zu unternehmen, nicht zuletzt wegen der Herzlichkeit und Gastfreundschaft unserer französischen Freunde!

Weitere Informationen und Anregungen für Ihren Urlaub finden Sie unter:

+++www.tellure.fr+++www.jardins-burrus.fr+++www.argasol.fr+++www.shvl.fr+++www.segtours-decouverte.fr+++www.valdargent-tourisme.fr+++www.bikeair.fr+++

Der nächste Stammtisch findet am 29. August im „Ritter“ in Büchenau statt.

KaMe

AWO Betreute Wohnanlage „Haus Silbertal“

Freiluft-Konzert im Haus Silbertal

Bei kühlen Getränken sowie leckerem Eis lauschten unsere Seniorinnen und Senioren am 16. Juli unter freiem Himmel den Klängen der Jugendkapelle des Musikverein Untergrombach unter der Leitung von Steven Pfund. Auf unserer Terrasse konnten die Hausbewohner und die Nachbarn den lauen Sommerabend genießen. Bei Musikstücken wie Pippi Langstrumpf, Old McDonald und anderen anspruchsvollen Titeln zeigten die Jugendlichen ihr Können. Hausleitung Marina Plenk bedankte sich bei der Jugendkapelle Untergrombach, die in regelmäßigen Abständen unseren Seniorinnen und Senioren sehr viel Freude bereiten.



Das Konzert unter freiem Himmel

Foto: AWO

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Pokal

FV Neuthard II – FCU I abgesagt

Am Vortag hat der FV Neuthard II das Pokalspiel abgesagt, offensichtlich auf Grund von Spielermangel.

Die Germanen haben deshalb kampfflos die nächste Pokalrunde erreicht. Dort treffen sie in einem Heimspiel auf den TSV Wiesental. Die Partie findet entweder am nächsten Sonntag statt oder an einem späteren Termin unter der Woche. Wir bitten um Beachtung der Tagespresse.

FCU II – FC Obergrombach I

0:3

Die Zweite ist aus dem Pokal ausgeschieden. Die Gäste wurden beim 0:3-Sieg ihrer Favoritenstellung gerecht, taten sich aber schwer. Obergrombach führte zur Halbzeit bereits mit 0:2-Toren. In der zweiten Spielhälfte schlug sich die Germanen aber achtbar. Die Offensivaktionen waren allerdings nicht zwingend genug, um die Gäste in Bedrängnis zu bringen.

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Nachruf für Ruth Dörr

Der Gesangverein Bruderbund trauert um sein verdientes Ehrenmitglied Ruth Dörr. Sie verstarb kürzlich nach langer Krankheit. Als Gründungsmitglied des Frauenchors identifizierte sich Ruth Dörr über Jahrzehnte mit dem Verein. Die eifrige Sängerin im Alt verpasste kaum eine Probe, ging gerne zu Auftritten und feierte auch manchen runden Geburtstag mit dem Chor. Im Amt der Beisitzerin brachte sie sich fast 20 Jahre in die Verwaltung ein. Ein Herzensanliegen war ihr hierbei immer die tatkräftige Hilfe im Café beim Maifest. Geradlinig stand Ruth Dörr zu ihren Überzeugungen und war in vielen Situationen eine gute Ratgeberin. Der GV Bruderbund dankt Ruth Dörr für ihr großes Engagement. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Wir schauen zurück auf eine wunderbare Zeit ...

Hinter Ton-Art liegen auf- und anregende Sommerwochen: Proben, Geburtstagssingen, Open-Air-Gottesdienst beim FCU und das Joss-

Fritz-Fesch. Jedes dieser Ereignisse war wertvoll und hat ganz eigene Spuren hinterlassen. Wir vom Verwaltungsteam sind dankbar und begeistert, dass durch das Mitwirken vieler dies alles möglich war. Deshalb möchten wir uns heute von Herzen bedanken bei: unseren Sängerinnen und Sängern die gemeinsam mit unserer Chorleiterin Christel Lauber unsere Auftritte möglich machen.

Ein besonderer Dank allen unseren Gästen beim Joss-Fritz-Fesch, dem tollen Helferteam in unserer „Ton-Art-Bar“ – ohne Euer Organisieren, Planen, Grübeln, Einkaufen, Aufbauen, Installieren, Dekorieren, Ausschicken, Mixen, Spülen, Reinigen, Abbauen wäre das Fest nicht möglich gewesen. Besonders schön war die Zusammenarbeit mit Hauke Wieneke vom „Bundschuh“, der uns tatkräftig unterstützt hat und Werner Lauber für die wertvolle Hilfe mit der Elektrik. Es war ein tolles Fest mit Euch allen!

Jetzt freuen wir uns auf die wohlverdiente Sommerpause, die durch Hochzeitsingen unterbrochen wird. Ab September geht dann der Probenbetrieb weiter, damit wir bald wieder auftreten. AK.

Interessengemeinschaft Joß-Fritz-Fest Untergrombach

Herzlichen Dank

Das 16. Joss-Fritz-Fest in Untergrombach ist vorbei. Für die „Interessengemeinschaft Joss-Fritz-Fest Untergrombach“ war es das zweite Fest, das sie als Veranstalter ausrichtete. Nach den drei Festtagen gilt unser herzlicher Dank: allen unseren Gästen, der Stadt Bruchsal für ihre vielfältige Unterstützung durch die Mitarbeiter unterschiedlichster Ämter und des Baubetriebshofs, allen Sponsoren, der Bereitschaft des DRK Untergrombach, dem Schützenverein Untergrombach für die Nachtwachen, allen, die sich an den Planungen beteiligt haben, allen Helfern beim Auf- und Abbau, Thomas Adam für seine großartige Pressearbeit, Thomas Göhring für die Koordination des Flyers und Einsatz in allen Bereichen, Manfred Arnold für das neue Logo, das Plakat und die Homepage, Steffen Pfund für jede Menge Organisationsarbeit und Einsatz vor Ort, Vinga Szabo für Planungen im Vorfeld und die finanzielle Abwicklung, den Festvereinen, die für die Bewirtung sorgten: Musikverein „Harmonie“, Handballverein, Handharmonikaclub, Gesangverein Bruderbund und dem Roten Kreuz, Hauke Wieneke für großzügige gastronomische Unterstützung und das Bier für den Fasanstich, Joachim Kolb für viel Koordinationsarbeit, Pfarrerin Andrea Knauber und Pfarrer Thomas Fritz für den bewegendes Gottesdienst, dem Freundeskreis Ste. Marie-aux-Mines – Untergrombach für die Feierlichkeiten zur 30-jährigen Städtepartnerschaft, allen am Rahmenprogramm beteiligten Vereinen und Institutionen: Fotoclub Untergrombach, Briefmarkensammlergilde Bruchsal und Umgebung, Heimatverein Untergrombach, Creativtreff, CDU Untergrombach, Demokratiemobil, Denis Masson für seine Bilder, Martin Lauber für spannende Vorträge, unseren Bands auf der Bühne: ZAP-Gang, Mangold und Tanzanstalt Dr. Ernst, unseren französischen Freunden aus Ste. Marie-aux-Mines für ihren Besuch, allen Auftretenden auf der Bühne: den Cheerleadern des FCU, dem Seniorenorchester des Blasmusikverbandes Karlsruhe, den Turnermädels Al Dance Crew des TSV, der Seniorekapelle Obergrombach, allen die für Strom- und Wasseranschlüsse und Technik gesorgt haben, jedem, der seinen Teil zur Planung und Durchführung des Fests beigetragen hat.

Es ist eine enorme Gemeinschaftsleistung, die das Joss-Fritz-Fest 2019 möglich gemacht hat – dafür allen Beteiligten unser Dank. Nach dem ganzen Feststress wünschen wir allen eine erholsame Sommerpause! AK.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Sommerpause unserer Jugendkapelle



Auftritt im Haus Silbertal

Foto: pr.

Wie Sie den letzten Artikeln entnehmen konnten, sind wir bereits in unsere wohl verdiente Sommerpause gestartet. Auch unsere Jugendkapelle hat es für dieses Musikjahr geschafft!

Abschließend für das Musikjahr der jungen Musikerinnen und Musiker haben sie vor zwei Wochen den Senioren im Seniorenheim Haus Silbertal einige ihrer einstudierten Stücke vorgespielt. Die Kinder wie auch die Senioren haben sich sehr über den kleinen Auftritt gefreut.

Als Belohnung haben sie dann eine Woche später ihren Abschluss bei Pizza, Spiel und Spaß gefeiert. Jetzt dürfen auch die Kleinen in ihre Sommerpause starten, bis es am 17. September wieder mit dem Proben weitergeht.

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Offenes Ranglistenturnier für Damen und Herren (A6)

Vom 8. bis 11. August findet das bereits 41. Michaelsbergturnier beim TC BW Untergrombach statt. Das Turnier hat eine sehr große Tradition in der Kraichgau-Region und hat sich zum Klassiker entwickelt. Am Fuße des Michaelsbergs finden Jahr für Jahr hochklassige Spiele statt. Das Turnier ist 2019 wieder als A6-Turnier eingestuft mit einem Preisgeld von 2.000 Euro. Es gibt wie jedes Jahr einen Damen- und einen Herren-Wettbewerb. Neben den wichtigen Ranglistenpunkten erhalten die Sieger ein Preisgeld von jeweils 500 €.

Die Turnierserie beginnt am 3. August mit einem LK-Tagesturnier für Herren und wird am 4. August mit einem LK-Tagesturnier für Damen (jeweils LK 2 – LK 23) fortgesetzt. Vom 19. bis 21. August findet dann zum Abschluss das 3. Jugend-Ranglisten- und LK-Turnier der Kategorie J 4 mit den Wettbewerben Junioren/Juniorinnen U 10, U 12, U 14, U 16, U 18 statt.

Weitere Infos und Ausschreibungen unter:

www.baden.liga.nu oder mybigpoint.tennis.de
www.tcbwuntergrombach.de

**TENNISCLUB BLAU-WEISS
UNTERGROMBACH**

Turniere im August 2019

Herren LK-Tagesturnier **Damen LK-Tagesturnier** **Jugend Ranglisten- und LK-Turnier**

**41. Michaelsberg-Turnier
Herren und Damen
Ranglisten- und LK-Turnier**

Platzadresse: TC BW Untergrombach, Joß-Fritz-Straße, 76646 Bruchsal, Tel. 07257-1583
Postanschrift: TC BW Untergrombach, Bachstraße 17a, 76646 Bruchsal, Tel. 07257-2915
www.tcbwuntergrombach.de

**TENNISCLUB BLAU-WEISS
UNTERGROMBACH**

8. bis 11. August

41. Michaelsberg-Turnier

Damen- und Herren-Turnier

Kategorie A6
Herren-Einzel (KO) / Damen-Einzel (KO)
Anmeldung: baden.liga.nu oder mybigpoint.tennis.de
Meldeschluss: 4.8.2019 Preisgeld: 2.000 Euro
Startgeld: 40 Euro

<p>3. August</p> <p>3. Herren LK-Tagesturnier</p> <p>LK 2 bis LK 23 maximal 36 Teilnehmer (entscheidend ist der Eingang der Meldung)</p> <p>3er/4er Gruppen (2 Spiele pro Teilnehmer)</p> <p>Anmeldung: baden.liga.nu Meldeschluss: 29.7.2019 Startgeld: 27 Euro</p>	<p>4. August</p> <p>3. Damen LK-Tagesturnier</p> <p>LK 2 – LK 23 maximal 36 Teilnehmer (entscheidend ist der Eingang der Meldung)</p> <p>3er/4er Gruppen (2 Spiele pro Teilnehmer)</p> <p>Anmeldung: baden.liga.nu Meldeschluss: 1.8.2019 Startgeld: 27 Euro</p>	<p>19. bis 21. August</p> <p>3. Jugend Ranglisten- und LK-Turnier</p> <p>Kategorie J4 – Junioren U10 (Kaschen-Spiele)</p> <p>Junioren/Juniorinnen U12, U14, U16, U18</p> <p>Anmeldung: baden.liga.nu oder mybigpoint.tennis.de Meldeschluss: 17.8.2019 Startgeld: 27 Euro</p>
---	---	--

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



PREMIERE „Drei Männer im Schnee“

Das Probenwochenende war trotz Regenschauern sehr erfolgreich und so kann am **Samstag, 3. August, um 20 Uhr** (Einlass ab 19.00 Uhr) im Atrium des TKV Bundschuhs die Premiere des **Freilichttheater „Drei Männer im Schnee“** starten. Eine Komödie über Sein und Schein von Erich Kästner – für die Bühne bearbeitet von Charles Lewinsky:

Der reiche Geheimrat Tobler, dem in seinem eigenen Preisausschreiben der Hauptgewinn, 14 Tage Skiurlaub, zufällt, beschließt, die Reise anzutreten – und zwar inkognito. Denn Tobler will herausfinden, wie man als vermeintlich mittellose Zeitgenosse in der Welt der Schönen und Reichen ankommt. Mit seinem treuen Diener Johann, den er in ungewöhn-

ter Aufmachung und unter falschem Namen im Hotel einquartiert, macht er sich auf ins unstandesgemäße Abenteuer. Doch dann setzt Toblers Tochter beim Versuch, ihren Vater vor der Wirklichkeit zu bewahren, eine Kette von Missverständnissen und Verwechslungen in Gang...

Weitere Aufführungen

(Einlass jeweils ab 19 Uhr):

- Sonntag, 4. August, Beginn 20 Uhr
- Freitag, 9. August, Beginn 20 Uhr
- Samstag, 10. August, Beginn 20 Uhr
- Freitag, 16. August, Beginn 20 Uhr
- Samstag, 17. August, Beginn 20 Uhr

Karten sind nur noch an der Abendkasse erhältlich.



Nachlese „Ehrenmatinee am 21. Juli“

30 Jahre sind es wert, dass man dies besonders ehrt...

Am Sonntag, 21. Juli, feierten wir gebührend unser 30-jähriges Bestehen mit geladenen Gästen und ehrten dabei viele unserer Vereinsmitglieder*innen. Besonders stolz wir auf die Ehrung unseres Vorstandes Peter Sterzenbach. Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat ihn in Anerkennung seiner langjährigen Verdienste im Ehrenamt die Landesehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen. Er wurde damit für sein Engagement im Vorstand des TKV Bundschuhs geehrt. Oberbürgermeisterin Corinna Petzold-Schick überreichte Peter Sterzenbach die Auszeichnung und betonte dabei die Bedeutung des Engagements der Geehrten für den Verein.

Vielen Dank an die fleißigen Helfer*innen der Feuerwehr Untergrombach für die Unterstützung bei der Bewirtung und natürlich an unsere Auf- und Abbauhelfer*innen – es war ein sehr schöner und ergreifender Tag.

Jahrgänge

Jahrgang 1943/1944

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, 8. August, um 17.30 Uhr im „FC Germania“ in Untergrombach am Sportplatz statt (bitte beachten: Lokaländerung!).

Jahrgang 1952 Untergrombach/Büchenau

Wir treffen uns am Freitag, 9. August, um 18 Uhr im Biergarten, Restaurant Ritter in Büchenau.

In letzter Minute

Freie Wähler Büchenau



Sommerfest der Freien Wähler Büchenau

Am Samstag, 17. August, veranstalten die Freien Wähler Büchenau ihr traditionelles Sommerfest beim Kleintierzuchtverein Büchenau (Vogelpark Ortsmitte).

Alle Mitglieder, Freunde, Mitbürger/-innen sind dazu recht herzlich eingeladen. Los geht's um 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Der Höhepunkt des Sommerfestes wird wie immer das allseits beliebte Boule-Turnier sein, das ab zirka 17 Uhr stattfindet. Profis sind von Teilnahme ausgeschlossen. Das Gewinnerpaar darf sich jetzt schon auf den Hauptpreis – einen Reisegutschein –, für den Adventsausflug der Freien Wähler am Samstag, 30. November freuen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Die Freien Wähler Büchenau freuen sich auf den Besuch vieler Freunde, schönes Wetter und gute Laune in geselliger Runde.

Mit freundlichen Grüßen
die Vorstandschaft

– Anzeigen –

Über 4.300 Jobs in Baden- Württemberg

www.jobsuchebw.de

jobsuche **BW**



Sie haben Fragen oder Hinweise zur Zustellung?

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie Ihnen ist auch uns die korrekte und pünktliche Zustellung Ihres Mitteilungsblattes sehr wichtig.

Um bei Unregelmäßigkeiten schnell reagieren zu können, sind wir auf Ihre Hinweise angewiesen.

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

☎ Tel. 07033 6924-0 ✉ E-Mail info@gsvertrieb.de

🌐 www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr



www.nussbaum-medien.de

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?